ZAG 224240



Prüf- und Messgerät T-111

Technisches Handbuch und Revisionsanleitung

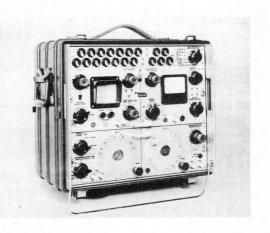
Band 2/d



Prüf- und Messgerät T-111

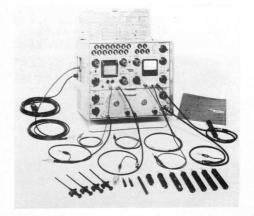
Band 2/d

Technisches Handbuch und Revisionsanleitung



ZAG 224240 OKTOBER 1971





- 1 INHALTSVERZEICHNIS
- 2 ELEKTRISCHE UND MECHANISCHE THEORIE
 - 3 STOERUNGSBEHEBUNG UND REPARATUREN
 - 4 MECHANISCHE UND ELEKTRISCHE REVISION
 - 5 IMPULSGEBER-TESTGERAET IT-111
- 6 SCHEMASTUECKLISTEN
- 7 SCHALTBILDER
 - 8 BEILAGEN
 - 9

					Griff	Seite
1	Ín	halt	sverzeichnis		1	4
2	Ē	ektr	ische und mechanische Theorie		2	10
-						
	21		gemeines			10
			Erläuterungen und Hinweise			10
			Schaltungsdarstellung			10
			Bezeichnung und Beschriftung			10
			Angaben in der Schaltelemente-Stüc	kliste		13
			Schaltungsbeschreibungsweise			13
		216	Abkürzungen			14
	22	Bes	chreibung der Arbeitsweise der Gerä	ite		15
		221	Hauptchassis 1000			16
		222	Chassis 1100			23
			- Kathodenstrahloszillograf			24
			- Röhrenvoltmeter			36
			- Impulsgeber			41
		223	Chassis 1200			54
			- HF-Generator			55
			- Referenzgeneratoren			59
			- NF-Generator			60
		224	Prüfköpfe, Messkabel, Messpitzen			64
			und Zubehör			
3	Sta	ว์ทางกร	gsbehebung und Reparaturen		3	69
_		100				70
			gemeines			70
	32	-	alsgeber-Testgerät			0.000
			Zweck			70
		,	Arbeitsweise			71
	**		Aufbau des Impulsgeber-Testgerätes			7la
			Vorgehen bei defektem Impulsgeber	T-III		7la
	33		ctionskontrolle			73
			Vorbereitung			73
		332	Durchführung			73a

									5
							Griff	Seite	
	34 A	bgleichvorschri	ft				3	75	
	3	41 Netzteil und	Stab	ilisieru	ing			75	
	- 3	42 Kathodenstra	hlosz	illograf	und			75	
		Impulsgeber							
	3	43 Röhrenvoltme	ter					79	
	3	44 Prüfköpfe						79a	
	3	45 HF-Generator						80a	
	3	46 Referenzgene	rator	en				81	
	3	47 NF-Generator						81	
	35 V	orgehen bei Rep	aratu	ren				82	
	36 M	esswertetabelle	n, Os	zillogra	amme			82	
	3	61 Allgemeines						82	
	3	62 Hauptchassis	1000					82a	
	3	63 Chassis 1100						83a	
	3	64 Chassis 1200						92a	
4	Mech	anische und ele	ktris	che Revi	sion		4	95	
5	Impu	lsgeber-Testger	at IT	-111			5	96	
6	Sche	mastücklisten					6		
	Haup	tchassis 1000	134	938-1					
	Chas	sis 1010	134	939-1					
	Chas	sis 1100	134	941-1					
	Chas	sis 1110	134	942-1					
	Chas	sis 1120	134	943-1					
	Chas	sis 1130	134	944-1					
	Chas	sis 1140	134	945-1					
	Chas	sis 1150	134	946-1					
	Chas	sis 1160	134	947-1					
	Chas	sis 1170	134	948-1					
	Chas	sis 1181.1	224	055-1					
	Chas	sis 1181.2	224	056-1					

224 057-1

224 058-1

Chassis 1181.3 Chassis 1181.4

	Chassis 1183	224 012-1		6
	Chassis 1184	224 015-1		
	Chassis 1190	134 969-1		
	Chassis 1191	134 951-1		
	Chassis 1191.1	134 952-1		
	Chassis 1192	134 953-1		
	Chassis 1192.1	134 954-1		
	Chassis 1192.2	134 955-1		
	Chassis 1192.3	134 956-1		
	Chassis 1193	134 957-1		
	Subchassis F 2/1100	224 007-1		
	Subchassis F 3/1100	220 300-1		
	Chassis 1200	134 959-1		
	Chassis 1292	134 962-1		
	Chassis 1293	134 963-1		
	Subchassis F 1/1200	224 019-1		
	Subchassis F 2/1200	220 301-1		
7	Schaltbilder			7
	Netzteil und Stabilisierung	Chassis 1000	Schema Nr. 1	
	Stabilisator	Chassis 1010	Schema Nr. 2	
	Kathodenstrahl- oszillograf	Chassis 1100/1	Schema Nr. 3	
		Subchassis F 2/1100	Schema Nr. 4	
		Chassis 1183	Schema Nr. 5	
		Chassis 1184	Schema Nr. 6	
	Röhrenvoltmeter	Chassis 1100/2	Schema Nr. 7	
		Chassis 1190	Schema Nr. 8	
	Impulsgeber	Blockschema	Schema Nr. 9	
		Prinzipschema	Schema Nr. 10	
		Subchassis F 3/1100	Schema Nr. 11	
		Chassis 1110	Schema Nr. 12	

www.armvradio

	İmpulsgeber	Chassis 1120	Schema Nr. 13 7
		Chassis 1130	Schema Nr. 14
		Chassis 1140	Schema Nr. 15
		Chassis 1150	Schema Nr. 16
		Chassis 1160	Schema Nr. 17
		Chassis 1170	Schema Nr. 18
	HF-Generator	Chassis 1200/1	Schema Nr. 19
		Subchassis F 1/1200	Schema Nr. 20
		Subchassis F 2/1200	Schema Nr. 21
	Referenzgeneratoren	Chassis 1200/1	Schema Nr. 19
	NF-Generator	Chassis 1200/2	Schema Nr. 22
		Chassis 1292	Schema Nr. 23
		Chassis 1293	Schema Nr. 24
8	Beilagen		8
	Netzteil und Stabilisierung	Gedr. Schaltung F 1/1000	220 605-100(1,2)
		Gedr. Schaltung F 1/1010	220 841-100
		Gedr. Schaltung F 2/1010	220 841-200
		Gedr. Schaltung F 3/1010	220 841-300
	Kathodenstrahl- oszillograf	Stufenschalter U 1/1100	157 166 (1,2)
		Stufenschalter U 2/1100	221 321 (1,2)
		Gedr. Schaltung U 2/1100	221 253-100
		Stufenschalter U 4/1100	220 675 (1,2)
	•	Subchassis F 1/1100	220 357-100
		Subchassis F 2/1100	220 358-100
		Chassis 1183	220 415-100
		Chassis 1184	220 457-100

www.armyradio.ch

Röhrenvoltmeter	Stufenschalter U 6/1100	221 333	3
	Gedr. Schaltung U 5/1100	220 592-100	
	Gedr. Schaltung U 5/1100	220 593-100	
	Gedr. Schaltung CH 1190	161 052-100	
Impulsgeber	Zughebelschalter U 8 - U 22	146 377-1	
	Zughebelschalter U 22 - U 26	146 377-2	
	Gedr. Schaltung F 3/1100	220 295-100	
	Gedr. Schaltung CH 1110	161 011-101	
	Gedr. Schaltung CH 1120	161 012-101	
	Gedr. Schaltung CH 1130	220 384-100	
	Gedr. Schaltung CH 1140	143 114-100	
	Gedr. Schaltung CH 1150	161 014-100	
	Gedr. Schaltung CH 1160	161 015-100	
	Gedr. Schaltung CH 1170	143 233-101	
HF-Generator	Dämpfungsregler U 2/1200	157 348 (1)	
	Gedr. Schaltung F 1/1200	220 339-100	
	Abschwächer 100:1 F 3/1200	220 917 (2)	
Referenzgeneratoren	Gedr. Schaltung F 4/1200	220 362-100	
	Gedr. Schaltung F 5/1200	220 362-200	
NF-Generator	Potentiometer kpl. U 3/1200	140 384 (1,2)	
	Gedr. Schaltung U 3/1200	220 347-100	

Griff	
8	

NF-Generator	Chassis 1292	161 055-101
	Chassis 1293	143 246-101
	Gedr. Schaltung F 6/1200	220 510-100
Prüfköpfe	Chassis 1181.1	221 511
	Chassis 1181.2	221 511-1
	Chassis 1181.3	221 510
	Gedr. Schaltung CH 1181.3	220 966-100
	Chassis 1181.4	221 510-1
	Gedr. Schaltung CH 1181.4	220 966-200
	Chassis 1191	221 520
	Chassis 1191.1	221 430
	Chassis 1192	221 400
	Gedr. Schaltung CH 1192	220 951-100
	Chassis 1192.1	221 440
	Chassis 1192.2	221 441
	Chassis 1192.3	221 420
	Gedr. Schaltung CH 1192.3	220 555-100
	Chassis 1193	221 521

2 ELEKTRISCHE UND MECHANISCHE THEORIE

21 ALLGEMEINES

211 Erläuterungen und Hinweise

Das vorliegende technische Handbuch beschreibt die Funktionsweise, den elektrischen und mechanischen Aufbau, sowie die Störungsbehebung des Früf- und Messgerätes T-111. Nach Themen gegliedert, lässt sich der Inhalt wie folgt zusammenfassen:

- Elektrischer und mechanischer Aufbau
- Funktionsweise
- Störungsbehebung und Reparaturen, Revisionsanleitung
- Zusammenstellung der Komponenten (Schemastücklisten)
- Schemasammlung
- Beilagen

Der Inhalt des Bandes 1, Kurzbeschreibung und Betriebsvorschrift ZAG 224018, wird als bekannt vorausgesetzt.

Das technische Handbuch, Band 2, dient in erster Linie den Reparaturorganen der Zeughäuser.

212 Schaltungsdarstellung

Die Schaltungen des Gerätes werden in

- Blockschemata (im Text eingegliedert)
- Prinzipschemata
- Funtkionsschemata

dargestellt. Zwecks besserem Verständnis sind dem Text einzelne Funktionsgruppen-Schemata eingegliedert (Schemata-Auszüge, Schematazusammenstellungen).

213 Bezeichnung und Beschriftung

2131 Darstellung der Chassis und Subchassis (Filter)

Die zu einer Einheit zusammengebaute Untergruppe eines Chassis wird als Subchassis (Filter) bezeichnet. Die Bezeichnung "Filter" stammt aus den Beschreibungen, bzw. aus der Aufbautechnik älterer Geräte (SE 222). Sie wurde jedoch auch bei der Ausarbeitung der Unterlagen für das T-lll weiterverwendet, so dass die Subchassis mit "Filter" bezeichnet werden (Abkürzung: F). In den Funktionsschemata der Chassis sind alle Schaltelemente einer Subchassiseinheit durch eine gestrichelte Linie eingerahmt.

Die Anschlusspunkte eines Subchassis sind mit Nummern versehen. Zudem sind die Subchassis im allgemeinen verschraubt und die Anschlüsse angelötet.

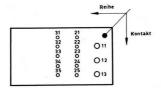
Die Subchassis haben im allgemeinen keine eigene Schaltelemente-Stückliste, die Schaltelemente können jedoch in der Schaltelemente-Stückliste des zugehörigen Chassis gefunden werden.

Die Chassis sind im allgemeinen über Stecker mit dem übergeordneten Chassis verbunden. Diese Stecker sind in den Schemata bezeichnet.

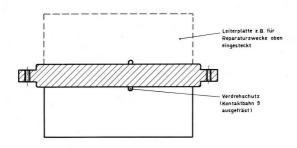
Chassis und Subchassis, sowie alle grösseren Baugruppen des T-111 sind beschriftet. Die aufgeklebten Buchstaben, bzw. Ziffern stimmen mit den Angaben im Handbuch (Beschreibung, Schemata usw.) überein; zudem sind die in der Beschreibung enthaltenen Leiterplattenbilder beschriftet, so dass die Orientierung im Gerät leicht fallen dürfte.

2132 Darstellung der Stecker

- Der obere Einschub (Chassis 1100) und der untere Einschub (Chassis 1200), sowie der Stabilisator (Chassis 1010) sind mittels Sourieau-Steckern mit dem Hauptchassis (Chassis 1000) verbunden. Mit diesem Steckersystem können verschiedene Kontaktanordnungen zusammengestellt werden. Die Zuordnung der Kontakt-Nummer ergibt sich wie folgt:
 - 1. Ziffer entspricht der Reihe,
 - Ziffer entspricht der Zuordnung innerhalb der Reihe, bezogen auf die Lage des roten Punktes.



- Die steckbaren Leiterplatten sind mit beidseitig verwendbaren 22-poligen Steckern (Norm ZAG) verbunden. Diese Stecker sind mit einem Verdrehschutz versehen, damit die entsprechende Leiterplatte nicht verkehrt eingesteckt werden kann.



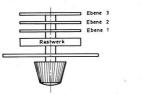
2133 Darstellung der Schalter

Im T-111 werden verschiedene Drehschalter verwendet. Die Bezeichnung der Ebenen und Kontakte wurde wie folgt gewählt:

Die 1. Ziffer entspricht der Ebene, beginnend bei der Bedienungsseite, bzw. bei der Frontplattenseite;

die 2. und 3. Ziffer entspricht der Kontaktzuordnung, beginnend beim Schleiferkontakt;

Index a/b entspricht der Halbebene a, bzw. der Halbebene b, wenn eine Ebene aufgeteilt und für getrennte Funktionen verwendet wird.





Angaben in der Schaltelemente-Stückliste 214

Alle Schaltelemente des T-111 sind im Abschnitt 5 aufgeführt. -Diese tabellarische Zusammenstellung enthält:

- Positionsnummer der Schaltelemente
- Benennung mit Angabe der elektrischen Werte
- Funktion des Schaltelementes
- Einzelteilnummer ZAG (bei Anforderungen von Ersatzteilen genügt es, die Einzelteilnummer von ZAG anzugeben).

215 Schaltungsbeschreibungsweise

Die im Prüf- und Messgerät eingebauten Geräte werden einzeln behandelt.

221 Chassis 1000 - Netzteil

- Stabilisierung

222 Chassis 1100 - Kathodenstrahl-Oszillograf

- Röhren-Voltmeter

- Impulsgeber

223 Chassis 1200 - HF-Generator

- NF-Generator

- Referenzgeneratoren

224 Zubehör

- Prüfkabel

- Prüfköpfe

- Diverses

Die Abschnitte sind im allgemeinen gegliedert in:

- Allgemeine Erläuterungen, event. mechanischer Aufbau
- Erklärung der generellen Funktion (anhand des Blockschemas)
- Erklärung der Leitungsverläufe, Schalterstellungen, Chassisanschlüsse usw. (anhand des Prinzipschemas)
- Eingehende Funktionserklärung anhand von Funktionsschemata, Impulsbildern, Diagrammen usw.

Im übrigen setzt die Beschreibungsweise die Kenntnis der grundlegenden Schaltungen der Röhren-, Halbleiter- und Schwingkreistechnik voraus.

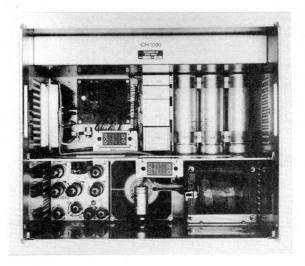
216 Abkürzungen

Schaltelemente-Stückliste

Kondensator	C
Chassis	CH
Subchassis (Filter)	F
Gleichrichter, Diode	Gl
Anzeigeinstrument	Ι
Integrierte Schaltung	IC
Spule, Transformator	L
Schwingquarz	Q
Widerstand, Potentiometer	R
Schmelzsicherung	S
Stecker	ST
Transistor	T
Thermosicherung	TS
Röhre. Lampe	V

22 Beschreibung der Arbeitsweise der Geräte

221 Hauptchassis 1000



2211 Allgemeines

Netzteil und Stabilisierung (Chassis 1000, Chassis 1010 und zugehörige Subchassis) liefern die zum Betrieb des Gerätes notwendigen Spannungen:

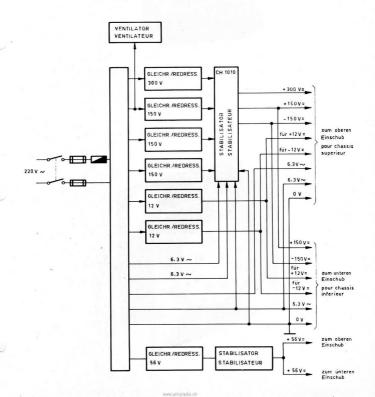
Das Gerät wird mit einer Netzspannung von 220 V \pm 15 %, 50 Hz betrieben.

Primär- und Sekundärkreis sind durch den Netztransformator galvanisch voneinander getrennt; die entsprechende <u>Prüf-</u> spannung beträgt 4000 V.

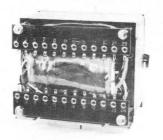
2212 Blockschema

Netzteil und zugehörige Stabilisierung liefern:

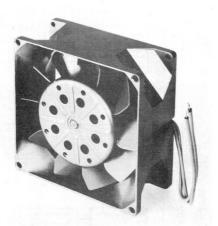
- + 300 V = stabilisiert
- + 150 V = stabilisiert
- - 150 V = stabilisiert
- + 56 V = stabilisiert
- + 13 V = ungesiebt
- - 16 V = ungesiebt
- 6,3 V ~



Netztransformator L 1



Ventilator



2213 Funktionsweise

a) Netzteil (Schema Nr. 1)

Chassis 1000

Vom Netzstecker ST 1 über den 2-poligen Schalter U 1, sowie die Sicherungen S 1 und S 2 (2A, träge) gelangt die Speisespannung (220 V) an die Primärwicklung des Netztransformators L 1 (Klemmen 23 und 24). Eine zusätzliche Thermosicherung TS 3 schützt den Netztransformator vor Ueberhitzung (Ausschalttemparatur ca 90°C). Kondensator C 1 dämpft die, beim Ausschaltvorgang, am Transformator entstehende Spannungsspitze und schützt somit die sekundärseitig angeordneten Gleichrichterschaltungen GL 1 bis GL 6.

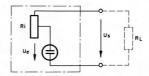
Am Netztransformator liegen sekundärseitig folgende Spannungen an:

- Klemmen 1/2 145 V dienen der Aufbereitung der stabili-5/6 220 V sierten Gleichspannungen +300 V,
 - 17/18 220 V +150 V, -150 V. Zudem speisen Klemmen 5/6 den Ventilator (Spaltpolmotor).
 - 3/4 6,3 V einseitig an Masse; Heizspannung der Röhren der Chassis 1010 (exkl.V5/V7/V8) und 1100 (exkl. V5).
 - 7/8 16 V dienen der Aufbereitung der Gleichspannung +12 V.
 - 9/10 58 V dient der Aufbereitung der stabilisierten Gleichspannung +56 V.
 - 11/12 6,3 V einseitig an -620 V; Heizspannung der Kathodenstrahlröhre.
 - 13/14 6,3 V symmetrisch an Masse; Heizspannung der Röhren des Chassis 1200.
 - 15/16 19 V dient der Aufbereitung der Gleichspannung -12 V, bzw. -15 V.
 - 19/20 6,3 V einseitig an +150 V; Heizspannung der Röhre V5/1010.
 - 21/22 6,3 V einseitig an +300 V; Heizspannung der Röhren V7/V8/1010

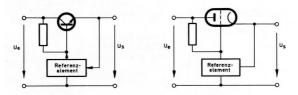
b) Die Stabilisatorschaltung im allgemeinen

Um die erforderliche Anzeigegenauigkeit und sichere Funktion des Röhrenvoltmeters oder des Oszillografen, zu erreichen, müssen die Speisespannungen stabilisiert, d.h. von Netzund Belastungsschwankungen unabhängig gemacht werden.

Die Stabilisierschaltung kann als Spannungsquelle mit veränderlichem Innenwiderstand dargestellt werden, wobei die Klemmenspannung Us trotz Schwankungen der Spannung Ue, bzw. der Belastung konstant bleibt.



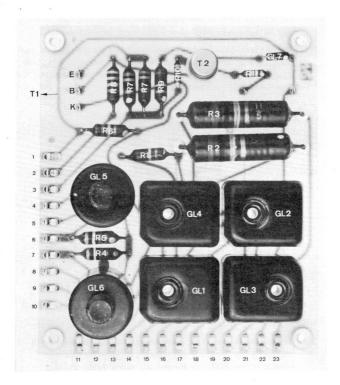
Folgende Prinzipschaltungen zeigen eine mögliche Lösung:



Referenzelemente (z.B. Zenerdiode, bzw. Glimmlampe) und rückgeführte Spannung bestimmen die Aussteuerung des Transistors, bzw. der Röhre. Auf diese Weise lässt sich der variable Innenwiderstand, d.h. eine stabile Ausgangsspannung verwirklichen.

Subchassis F 1/1000

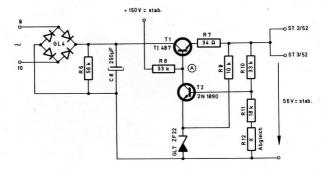
(siehe auch Beilage 220 605-100 (1,2)



c) Stabilisator +56 V (Schema Nr. 1)

Subchassis F 1/1000

Die Spannung +56 V, stabilisiert, wird im Oszillografen, sowie im Niederfrequenzgenerator verwendet.



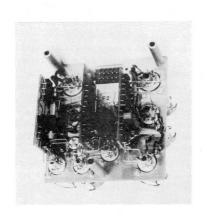
Funktionsweise:

Die vom Netztransformator (Klemmen 9/10) gelieferte Wechselspannung wird vom Brückengleichrichter GL 4 gleichgerichtet und über das Siebglied R6/C8 dem Kollektor von Transistor Tl (im Schema als F3/1000 eingezeichnet; isoliert auf Chassis 1000 montiert) zugeführt. Die vom +150 V-Stabilisator stammende, an Punkt A anliegende, Spannung bestimmt im wesentlichen die Stabilität der Regelschaltung. Diese Spannung ist von der Eingangsspannung (58 V∼) unabhängig. An der Zenerdiode ZF 22 (GL 7) fällt die Referenzspannung von 22V ± 5 % ab. Durch R 9 erhält die Zenerdiode den notwendigen Zenerstrom. Ueber die Mitte des Spannungsteilers R10/R11/R12 gelangt die Steuerspannung an die Basis des Transistors T2. R 12 erlaubt die Einstellung des Ausgangsspannungswertes. R7 begrenzt einen allfällig im 56V-Netzwerk auftretenden (kurzzeitigen) Kurzschlusstrom, d.h. er schützt Transistor Tl vor Ueberlast.

Chassis 1010

Stabilisatoren

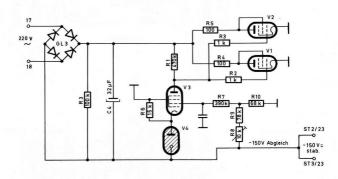




2213 .Stabilisatoren -150 V, +150 V, +300 V (Schema Nr. 2)

Chassis 1010

a) Stabilisator -150V



Funktionsweise:

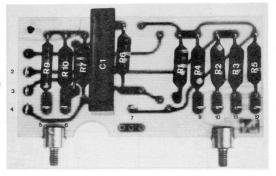
Die von den Klemmen 17/18 des Netzstransformators stammende Wechselspannung (220 V) wird in GL 3 gleichgerichtet und durch R3/C4 gesiebt. Ueber Stecker ST 4/12 - ST 1/12 zugeführt, liegt die Spannung am -150 V-Netzwerk des Chassis 1010.

Die Stabilisatorröhre V 4 liefert eine Referenzspannung von 85 V (R 6 begrenzt den Strom durch V 4 auf ca 5 mA). Röhre V 3 verstärkt die, zwischen Kathode und Steuergitter, anliegende Spannungsdifferenz. Das Zeitglied R 7/C 1 gleicht schnelle Schwankungen (Einschaltspitzen usw.) aus. Von der Anode von V 3 über die Schutzwiderstände R 2 und R 3 gelangt die Regelspannung an die Steuergitter der parallelgeschalteten Röhren V 1 und V 2, d.h. an die Leistungsstufe.

Die Beschaltung der Röhren ist auf dem zugehörigen Subchassis F 1/1010 zusammengefasst.

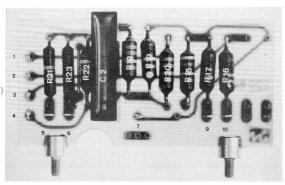
Subchassis F 1/1010

(siehe auch Beilage 220 841-100)



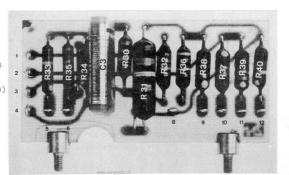
Subchassis F 2/1010

(siehe auch Beilage 220 841-200)



Subchassis F 3/1010

(siehe auch Beilage 220 841-300)

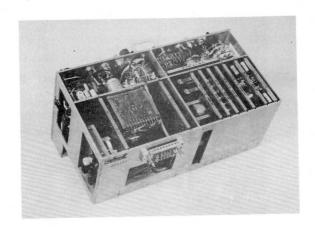


b) Stabilisator +150 V

- Funktionsweise analog -150 V-Stabilisator; als Referenz dient die -150 V-Spannung.

c) Stabilisator +300 V

Funktionsweise analog -150 V-Stabilisator; als Referenz dient die -150 V-Spannung.

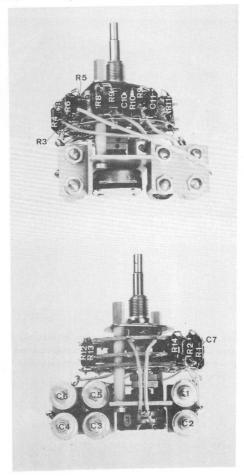


Das Chassis 1100 (oberer Einschub) enthält den Kathodenstrahl-Oszillograf, das Röhrenvoltmeter und den Impulsgeber KFF/STG. Stecker ST 1/1100 verbindet das Chassis 1100 mit dem Hauptchassis 1000.

Stufenschalter U 1/1100

Eingangsabschwächer

(siehe auch Beilage 157 166 1,2)



2221 Kathodenstrahl-Oszillograf

22211 Allgemeines

Die Kenndaten, Einstell- und Messmöglichkeiten sind im Band 1, Kurzbeschreibung und Betriebsvorschrift erwähnt.

22212 Blockschema (siehe Seite 22)

Der Kathodenstrahl-Oszillograf enthält im wesentlichen:

- Den Eingangsabschwächer (Spannungsteiler)
- Den Vertikalverstärker
- Den Horizontalverstärker
- Die Triggerschaltung
- Die Zeitbasis mit Millerintegrator und Steuerung
- Die Bildröhre mit Hochspannungsgenerator

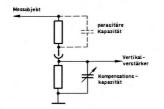
22213 Funktionsbeschreibung

In die Funktionsbeschreibung sind verschiedene Schemataauszüge einzelner Funktionsgruppen eingefügt. Diese Schemata-Auszüge enthalten keine Angaben über Chassiszugehörigkeit oder Steckerübergänge, sie dienen lediglich dem Studium der Schaltung. Für die Orientierung im Gerät müssen deshalb die Schemata der Schematasammlung benützt werden.

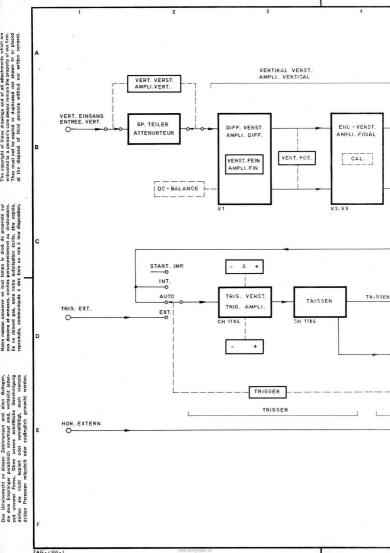
a) Eingangsabschwächer, Schalter U 1 (Schema Nr. 3)

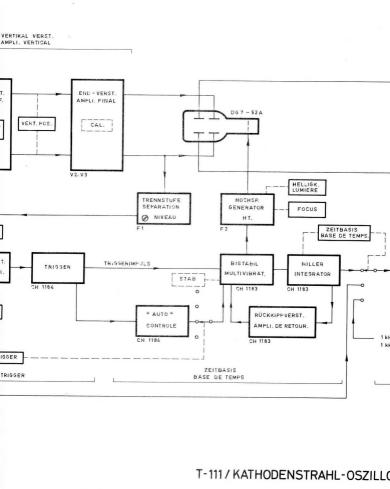
Der Eingangsabschwächer ist komplett auf Schalter U 1 aufgebaut. Dieser enthält für externen Anschluss 6 Spannungsteiler mit Kompensationskapazitäten, sowie 3 Spannungsteilerwiderstände für internen Anschluss.

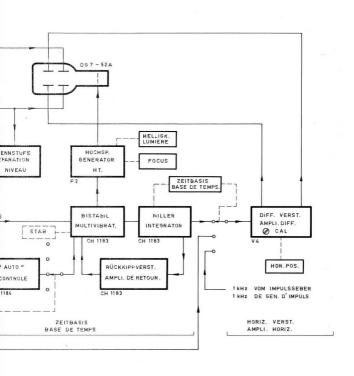
Funktionsweise:



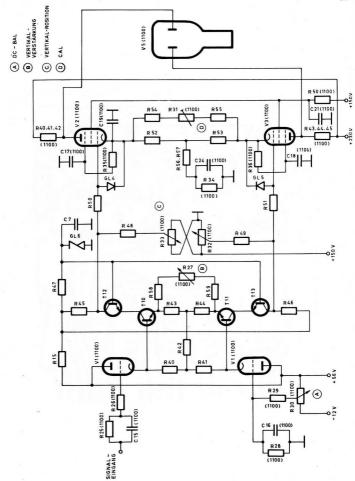
Damit sich die parasitäre Kapazität des Messkopfes bei höheren Frequenzen nicht nachteilig auswirken kann, wird sie im Eingangsabschwächer kompensiert.







T-111 / KATHODENSTRAHL-OSZILLOGRAPH

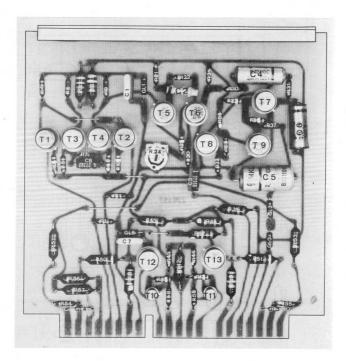


T - 111 KATHODENSTRAHLOSZILLOGRAF FUNKTIONSSCHEMA VERTIKALVERSTÄRKER CH 1100 / CH 1184

Chassis 1184

Vertikalverstärker

(siehe auch Beilage 220 457-100)



b) Vertikalverstärker (Schema Nr. 3 und Nr. 6)

Im Vertikalverstärker wird das zu messende Signal vorerst getrennt, dann in einem 2-stufigen Gleichspannungsverstärker verstärkt und anschliessend den Ablenkplatten der Bildröhre zugeführt. Der Vertikalverstärker ist teilweise auf Chassis 1184 aufgebaut.

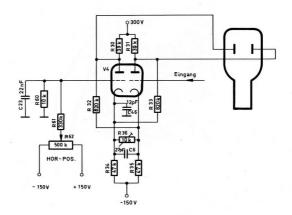
Funktionsweise:

Ueber den Abschwächer (U 1) gelangt das Signal an die, als Differenzverstärker geschaltete, Trennstufe (Kathodenfolgestufe) mit V 1. Ueber die Stecker ST 1184/10 und ST 1184/14 wird das Signal dem, in Cascode geschalteten, Transistorverstärker auf Chassis 1184 zugeführt. An den Kollektoren der Transistoren T 12, bzw. T 13 wird das verstärkte Signal abgenommen und über ST 1184/3, bzw. ST 1184/20 den Steuergittern der Bildröhrenverstärkerstufe mit V 2 und V 3 zugeführt.

Am Trimmer R 30 "DC-BALANCE" kann die Symmetrie der Trennstufe (V 1) eingestellt werden. Mittels der variablen Gegenkopplung (Potentiometer R 27) lässt sich die Vertikalverstärkung einstellen. Die, an die Steuergitterleitungen der Bildröhrenverstärkerstufe geschalteten, gegenläufigen Potentiometer R 32 und R 33 bestimmen die "VERTIKALE POSITION". Sodann kann mit dem Trimmer R 31 "CAL" die Gegenkopplung der Bildröhrenverstärkerstufe beeinflusst und damit die Vertikalablenkung kalibriert werden. Die beiden Dioden GL 4 und GL 5 arbeiten als Schutzdioden (Amplitudenbegrenzung).

c) Horizontalverstärker (Schema Nr. 3 und Nr. 5)

Die von der Zeitbasis erzeugte Sägezahnspannung, bzw. die vom NF-Oszillator oder dem externen Anschluss stammende Spannung, wird im Horizontalverstärker verstärkt und anschliessend den Ablenkplatten der Bildröhre zugeführt. Der Horizontalverstärker ist teilweise auf Chassis 1183 aufgebaut.



Funktionsweise:

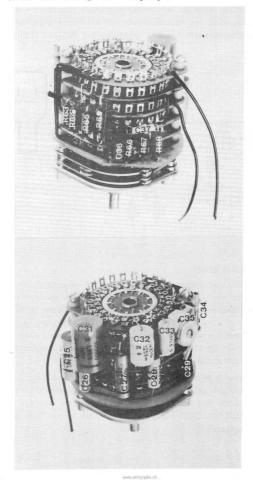
Die Sägezahnspannung, bzw. die vom NF-Generator oder dem externen Anschluss stammende Ablenkspannung, gelangt über U4/300 (Zeitbasisschalter) ans Gitter von V 4, welche in Gitterbasisschaltung als Differenzverstärker arbeitet. An den Anoden von V 4 wird die verstärkte Ablenkspannung abgenommen und über ST 1183/17, bzw. ST 1183/22 den Ablenkplatten der Bildröhre zugeführt.

Trimmer R 36 erlaubt den Abgleich der Verstärkung (var. Gegenkopplung), d.h. die Eichung der Ablenkgeschwindigkeit (ms/div). Mit dem Potentiometer R 62 lässt sich die "HORI-ZONTALE POSITION" variieren (Verschiebung des Referenzpotentials).

Stufenschalter U 4/1100

Zeitbasis, Rücklaufverzögerung

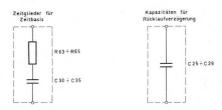
(siehe auch Beilage 220 675 [1,2])



d) Zeitbasis, Rücklaufverzögerung (Schema Nr. 3)

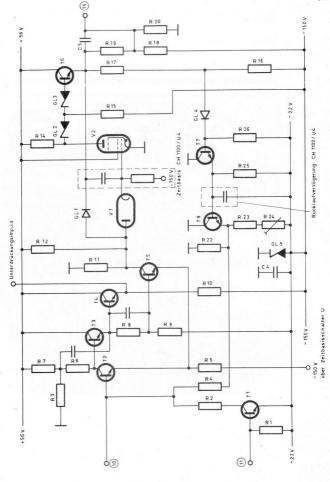
Schalter U 4/1100

Die Zeitbasis, die Rücklaufverzögerung und der Eingangsspannungsteiler für externe Horizontalablenkung sind komplett auf Schalter U 4 montiert.



Funktionsweise:

Die ersten drei Schalterstellungen von U 4 werden nur für die extern gesteuerte Horizontalablenkung verwendet. Dabei gelangt das an ST 2 anliegende Signal über die entsprechenden Vorwiderstände direkt ans Gitter von V 4. Die an Kontakt U 4/304 anliegende 1 kHz-Spannung stammt aus dem quarzgesteuerten Resonanzverstärker auf Chassis 1120. In den Schalterstellungen 5 bis 19 wird die Ablenkgeschwindigkeit durch die Zeitglieder mit den Widerständen R 63 bis R 65 und den Kapazitäten C 30 bis C 35 bestimmt (Zeitglieder des MillerIntegrators auf Chassis 1183). Die Kapazitäten C 25 bis C 29 dienen der Rücklaufverzögerung (Strahlunterdrückung; restliche Beschaltung auf Chassis 1183).

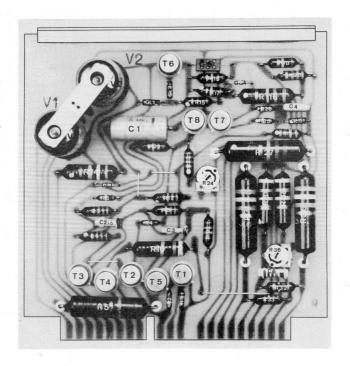


T-111 KATHODENSTRAHLOSZILLOGRAF FUNKTIONSSCHEMA/MILLER-INTEGRATOR STEUERUNG DER ZEITBASIS / CH 1183

www.armyradio.ch

Chassis 1183

Miller-Integrator, Steuerung der Zeitbasis



e) Miller-Integrator, Steuerung der Zeitbasis (Schema Nr. 5)

Chassis 1183

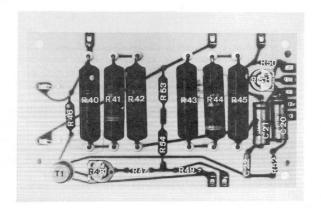
Die für die Horizontalablenkung notwendige Sägezahnspannung wird auf Chassis 1183 aufbereitet. Die entsprechenden Steuerelemente (ausser Schalter U 4) befinden sich ebenfalls auf Chassis 1183.

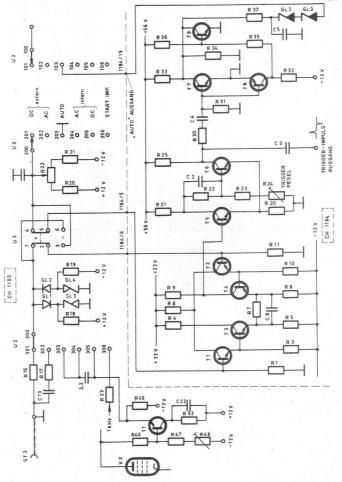
Funktionsweise:

Ueber Stecker ST 1183/10 (Trigger-Impuls-Eingang), oder ST 1183/11 (AUTO-Eingang) wird der bistabile Multivibrator gesetzt, d.h. T 2 wird gesperrt. Damit werden T 3, T 4 und T 5 durchgeschaltet. Nachfolgende Triggerimpulse können den bistabilen Multivibrator nicht mehr zurückkippen. Das nun vorliegende, negative Anodenpotential der Kopplungsdioden GL 1 und V 1 (Röhrendiode - hoher Sperrwiderstand:) erlaubt die Erzeugung der Sägezahnspannung, d.h. der Anodenstrom von V 2 nimmt ab. der Strom durch T 6 jedoch linear zu (linearer Vorgang - Miller-Effekt!). Die Zenerdioden GL 2 und GL 3 dienen dabei als Kompensationsdioden. Ueber den Spannungsteiler R 18/R 19/R 20 (C 5 kompensiert die Eingangskapazität der nächsten Stufe, d.h. die Eingangskapazität von V 4/1100) und ST 1183/15 gelangt die Sägezahnspannung an den Horizontalverstärker. Gleichzeitig steigt die Sägezahnspannung an der Basis von T 7 (Emitterfolgerstufe) des Rückkippverstärkers. Diode GL 4 wirkt dabei als Sperrdiode. Dadurch wird das Zeitglied R 25/C' (C' auf Zeitbasis) geladen und gleichzeitig T 8 sukzessive durchgesteuert. Sobald die Rückkippspannung (am Trimmer R 24 einstellbar) den Schwellwert erreicht, kippt der bistabile Multivibrator, d.h. T 2 wird durchgeschaltet und T 3/T 4/T 5 werden gesperrt. Folglich wird die Kapazität der Zeitbasis wieder entladen. Der am Emitter von T 4 abgegriffene Unterdrückungsimpuls lässt dabei den zurücklaufenden Bildröhrenstrahl nicht sichtbar werden. Ein neuer Triggerimpuls kann den bistabilen Multivibrator erst dann wieder kippen, wenn die Spannung am Zeitglied R 25/C' des Rückkippverstärkers unter den Schwellwert gesunken ist, d.h., dass die Sägezahnspannung vollständig abgeklungen ist.

Subchassis F 1/1100

(siehe auch Beilage 220 357-100)



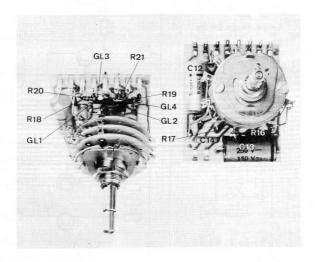


T-111 KATHODENSTRAHLOSZILLOGRAF FUNKTIONSSCHEMA / TRIGGERUNG CH 1100 , CH 1184

Stufenschalter U2/1100

Triggerung

(Siehe auch Beilage 221 321[1,2])



f) Triggerung (Schema Nr. 3 und Nr. 6)

Die im T-111 eingebaute Triggerschaltung erlaubt die Triggerung der Horizontalablenkung durch:

- -1. Externe Gleich- und Wechselstromsignale
- 2. Interne Gleich- und Wechselstromsignale
- 3. Eine automatische Einrichtung
- 4. Den Startimpuls des Impulsgebers

Die Triggerschaltung ist auf den Chassis 1100, 1183 und 1184 aufgebaut.

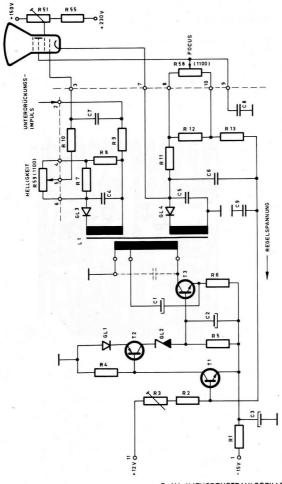
Funktionsweise:

Ueber R 16 (DC), bzw. über C 13/R 17 (AC) gelangen die externen Triggersignale an die Schalterkontakte U 2/301. bzw. U2/302. An den Kontakten U 2/303 (AUTO), 304 (AC) und 305 (DC) liegt die intern erzeugte Triggerspannung an. Diese wird am Emitter des T 1/F 1/1100 (Trennstufe) abgenommen. Der Pegel der intern erzeugten Triggerspannung kann am Basisspannungsteiler (Trimmer R 48) des T 1 eingestellt werden.

Ueber U 2/300 gelangt das Triggersignal an die Amplitudenbegrenzung mit GL 1 bis GL 4. Mit U 3 kann die Polarität des auszuwertenden Triggersignals gewählt werden. Der Ansprechpegel wird mit R 22 eingestellt (bei AUTO fest — OV) und anschliessend dem Polaritätsschalter zugeführt. Referenz- und Triggersignal gelangen sodann über ST 1184/5 und 1184/6 an den Triggerverstärker auf Chassis 1184.

Am Kollektor von T 4 des Differenzverstärkers auf Chassis 1184 wird das verstärkte Triggersignal abgenommen und dem eigentlichen Trigger (Schmitt-Trigger) mit T 5 und T 6 zugeführt. Ueber ST 1184/17 verlässt das an C 3 und dem Eingangswiderstand der nachfolgenden Stufe differenzierte Triggersignal das Chassis 1184.

Der ebenfalls auf Chassis 1184 aufgebaute AUTO-Kontrollverstärker sorgt für die dauernde (automatische:) Aussteuerung der Horizontalablenkung bei vorhandenem Eingangssignal. Die an C 4/R 31 differenzierten Triggersignale steuern bei positiver Impulsflanke T 7, bei negativer Impulsflanke T 8/T 9 aus. Somit wird bei vorhandenem Triggersignal der Tiefpass mit R 37/C5 überbrückt. Ueber die Kompensationsdioden GL 2 und GL 3 verlässt das AUTO-Steuersignal das Chassis 1184.

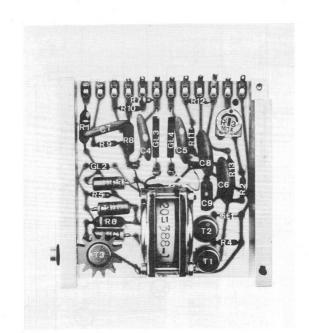


T-111 KATHODENSTRAHLOSZILLOGRAF FUNKTIONSSCHEMA/HOCHSPANNUNGSGENE-RATOR/STEUERUNG / CH 1100, F2

Subchassis F 2/1100

Hochspannungsgenerator, Steuerung

(siehe auch Beilage 220 358-100)



g) Hochspannungsgenerator, Steuerung (Schema Nr. 3 und Nr. 4)

F 2/1100

Auf F 2/1100 wird die Hochspannung für die Bildröhre erzeugt. Zusätzlich enthält die Platte den grössten Teil der Beschaltung der Bildröhre.

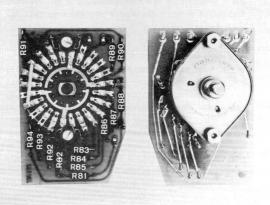
Funktionsweise:

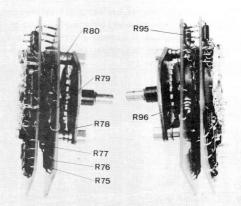
Der LC-Oszillator schwingt mit ca 55 kHz. Im Kollektorkreis von T 3 (Basisschaltung) liegt der Schwingkreis mit L 1 und der parasitären Kapazität des Uebertragers. Auf der Oberspannungsseite wird einerseits die Kathodenspannung, andererseits die Steuergitterspannung erzeugt. Ueber den Kontakt F 2/7 wird der Bildröhrenkathode die, durch GL 4 gleichgerichtete und C 5 gesiebte, Gleichspannung zugeführt. An diesem Zweig hängt auch die, mittels R 58 (CH 1100) einstellbare, Fokkussierspannung. Die Regelspannung steuert den zweistufigen Regelverstärker mit T 1 und T 2. Die von GL 3 gleichgerichtete und C 4 gesiebte Gleichspannung gelangt an den Spannungsteiler mit R 7/R 8 und Potentiometer R 59 (CH 1100), mit welchem die Helligkeit des Bildstrahls beeinflusst wird. Ueber R 10 und Kontakt F 2/5 gelangt diese Spannung ans Steuergitter der Bildröhre. Ein, an Kontakt F 2/2 anliegender, Unterdrückungsimpuls lässt das Steuergitterpotential stark absinken, so dass der zurücklaufende Bildstrahl unsichtbar bleibt. Die Schirmgitterspannung der Bildröhre wird mittels Trimmer R 51 (CH 1100) eingestellt.

Stufenschalter U 5/1100

Bereichschalter

(siehe auch Beilage 220 592-100, 220 593-100)





2222. Röhrenvoltmeter

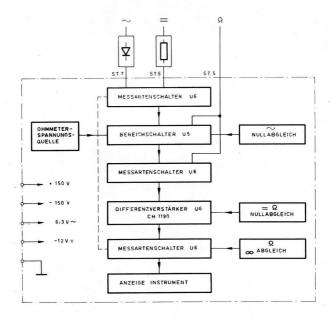
2222.1 Allgemeines

Die Kenndaten, Einstell- und Messmöglichkeiten sind im Band 1, Kurzbeschreibung und Betriebsvorschrift erwähnt.

2222.2 Blockschema

Das Röhrenvoltmeter enthält im wesentlichen:

- Den Bereichschalter
- Den Messartenschalter
- Den Verstärker
- Die Ohmmeter-Gleichspannungsquelle

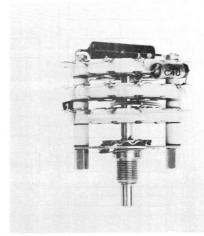


Stufenschalter U 6/1100

Messartenschalter

(siehe auch Beilage 221 333)

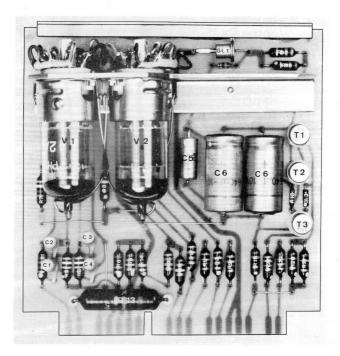




Chassis 1190

Röhrenvoltmeter-Verstärker

(siehe auch Beilage 161 052-100)



c) Verstärker (Schema Nr. 8)

Chassis 1190

Beim Röhrenvoltmeter-Verstärker handelt es sich um einen Differenzverstärker (V 1) mit nachfolgender Kathodenfolgestufe (V 2).

Funktionsweise:

Ueber den Messartenschalter U 6 und Bereichschalter U 5 erreicht die zu messende Spannung den Eingang Chassis 1190/1.
Ueber R 1 gelangt das Signal weiter an den hochohmigen bzw. heissen Eingang, d.h. an das Gitter (2) der Doppeltriode V 1.
Andererseits liegt über Eingang 1190/4 Massepotential (bzw. bei Wechselstrommessungen masseäquivalentes Potential) am zweiten Gitten (7) von V 1. Die beiden Kondensatoren C 1 und C 4 dienen der Siebung. Die extrem stark gegengekoppelte Stufe (d.h. praktisch unabhängig von Aenderungen der Röhrenparameter und Temperaturschwankungen) gibt das verstärkte Differenzsignal an die Gitter der Kathodenfolgestufen mit Doppeltriode V 2 weiter. Somit liegt zwischen den niederohmigen Ausgängen Chassis 1190/12 und 1190/15 die dem Instrument zuzuführende Spannung.

d) Ohmmeter-Gleichspannungsquelle (Schema Nr. 8)

Die Ohmmeter-Gleichspannungsquelle liefert über den Ausgang 1190/19 die Mess-Spannung Uo an die Widerstandskaskade Rs auf Schalter U 5/100a.

Funktionsweise:

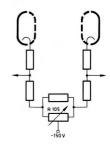
Ueber Chassis 1190/17, 18 gelangt eine Wechselspannung von 6,3 V (gleichzeitig Heizspannungsquelle von V 1 und V 2), von GL 1 gleichgerichtet, an das Siebglied R 16, 17/C 6, bzw. über GL 2 an den Ladekondensator C 5. Diode GL 2 dient lediglich der Potentialabsenkung. Ueber R 18 gelangt positive

Spannung an die Basis von T 2, bzw. an den Kollektor von T 3. Damit wird T 2 und in der Folge auch T 1 voll durchgesteuert, da beide Emitter an -12 V Potentional (1190/21) liegen. Proportional zum Strom durch R 22 steigt aber die Spannung an der Basis von T 3, d.h. T 3 wird leitend. Demzufolge sinkt das Potentional an der Basis von T 2 bzw. T 1, d.h. die Schaltung stabilisiert sich; am Spannungsteiler R 19/R 20/R 21 liegt die konstante Mess-Spannung.

e) Abgleichelemente (Schema Nr. 7 und Nr. 8)

- Gleichspannungs-Nullabgleich

Der Gleichspannungs-Nullabgleich wird mit der entsprechenden Einstellung von R 105 erreicht (symmetrische Verteilung der Kathodenströme).



- Wechselspannungs-Nullabgleich

Voraussetzung: Korrekter Gleichspannungs-Nullabgleich Bereichschalter U 5 auf 1 V.

Der Wechselspannungs-Nullabgleich wirkt auf die Messdioden-Kompensationsschaltung auf U 5, d.h. die Widerstandskaskade erhält mehr oder weniger negative Spannung.



- Gleichspannungs-Bereichsabgleich

Die Gleichspannungsbereiche werden alle mittels Trimmpotentiometer R 99 abgeglichen.

- Wechselspannungs-Bereichsabgleich

Die Nichtlinearität der Messdiode in den unteren Wechselspannungsbereichen wurde bei der Eichung des Instrumentes berücksichtigt; das Instrument hat deshalb drei verschiedene Wechselspannungseichungen. Der Abgleich dieser Teilbereiche wird an den Trimmpotentiometern R 100/R 101 und R 102 vorgenommen.

- Ohmmeter-∞-Abgleich

Voraussetzung: Korrekter Gleichspannungs-Nullabgleich. Mittels Potentiometer R 103 wird das Ohmmeter, bei offenen Eingangsklemmen, auf den Wert ∞ abgeglichen.

f) Messinstrument (Schema Nr. 7)

Beim Messinstrument handelt es sich um ein Drehspulwerk (Vollausschlag 1 mA); die Justierung der mechanischen Nulllage (mittels Schraube auf Frontplattenseite) muss bei ausgeschaltetem Gerät erfolgen.

g) Zugehörige Messmittel

Speziell beschrieben im Kapitel Prüfköpfe.

- Gleichspannungsmessung: - Gleichspannungsmesskabel

- zugehörige Hochspannungsspitze

- Wechselspan.-Messung: - Wechselspannungsmesskabel (Diodenträger)

- zugehöriger NF-Messkopf

- zugehöriger NF-Vorverstärker

- zugehöriger HF-Messkopf

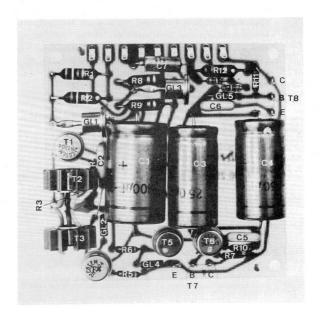
- Widerstandsmessung: - Ohmmeterkabel

- Erdkabel

Subchassis F 3/1100

Stabilisator

(siehe auch Beilage 220 295-100)



2223. Impulsgeber KFF/STG

2223.1 Allgemeines

Im Impulsgeber wird einerseits das KFF-, andererseits das STG-Impulsprogramm (50- und 75-Baud) erzeugt. Nähere Angaben über Einstellmöglichkeiten usw. siehe Band 1, Kurzbeschreibung und Betriebsvorschrift.

2223.2 Blockschema (Schema Nr. 9)

Der Impulsgeber enthält im wesentlichen:

- Den Oszillator zur Erzeugung der KFF-Takt-Grundfrequenz
- Zwei Oszillatoren zur Erzeugung der STG-Takt-Grundfrequenzen
- Den KFF-Ringzähler
- Den STG-Ringzähler
- Ein Schalterfeld für die Wahl der Impulszusammensetzung
- Den Impulsprogramm-Wahlschalter
- Den Impulsverstärker (nicht im Blockschema)
- Den Modulator (KFF)
- Den Gleichstrom-Ausgangsverstärker (STG)

2223.3 Prinzipschema (Schema Nr. 10)

Das Prinzipschema zeigt die Verdrahtungszusammenhänge der einzelnen Impulsgeber-Chassis, sowie die Funktion des Impulsprogrammwahlschalters U 7/1100.

2223.4 Funktionsbeschreibung

a) Speisespannungs-Stabilisierung (Schema Nr. 11)

Subchassis F 3/1100

Im Subchassis F 3/1100 werden die ua. vom Impulsgeber benötigten Speisespannungen stabilisiert. Die Stabilisatoreinheit ist mit Ausnahme der Transistoren T 7/ T 8 (isoliert auf Chassis 1100 montiert) auf einer Leiterplatte aufgebaut.

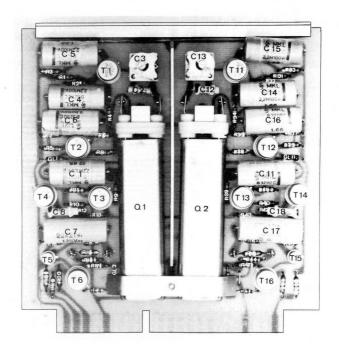
Funktionsweise:

Ueber die Trenndioden GL 1 bzw. GL 2 erhält die Schaltung die ungesiebte Gleichspannung von +16 V bzw. -19 V. Diese Dioden verhindern einen allfälligen Stromrückfluss aus der Stabilisatorschaltung (an die Gleichspannungsquellen +16 V und -19 V sind noch andere Verbraucher angeschlossen). Als Referenzelemente dienen die Zenerdioden GL 2, GL 4 und GL 5, sowie die beiden Dioden GL 6 und GL 7. Auftretende Speisespannungs- und Belastungsänderungen erwirken über die Stufen mit T 1/T 4 bzw. mit T 5/T 6 die entsprechende Durchsteuerung von T 2/T 3 bzw. T 7. An die bereits stabilisierte -15 V-Spannung ist noch die -12 V-Stabilisierung mit T 8, sowie die -2 V-Stabilisierung angeschlossen.

Chassis 1110

Taktimpulsgenerator STG

(siehe auch Beilage 161 011-101)



b) Taktimpulsgenerator STG (Schema Nr. 12)

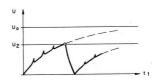
Chassis 1110

Chassis 1110 liefert die Shiftimpulse für den STG-Ringzähler mit den Grundfrequenzen 4000 Hz (→ 50 Bd) und 6000 Hz (→ 75 Bd).

Funktionsweise:

- 4000 Hz-Oszillator und Teiler 4:1

An der Basis von T l liegt die, von Quarz Q l erzeugte, Frequenz von 4000 Hz (mit Trimmer C 3 in geringem Masse ziehbar). Ueber den Kopplungskondensator C 4 gelangt die Oszillatorspannung an die Verstärkerstufe mit T 2. An dessen Kollektor hängt einerseits die Rückkopplung (über R 9), andererseits die, als Emitterfolgestufe (T 3) ausgelegte Trennstufe (Impedanzwandler). Die an Q l liegende Zenerdiode GL 1 dient der Amplitudenbegrenzung. Ueber eine weitere Verstärkerstufe (T 4) erreicht die Oszillatorspannung durch den Kopplungskondensator C 8 den Emitter des Unijunctionstransistor T 5. Hier liegt die über Diode GL 2 zugeführte Ladespannung des C 7 an. T 5 zündet, sobald eine gewisse Spannungsschwelle (bestimmt durch die Speisespannung und die beiden Basiswiderstände R 16 und R 17) am Emitter erreicht bzw. überschritten wird. Die Frequenzteilung 4:1 entsteht dabei folgendermassen:



 Die, aus Ladespannung an C 7 und Oszillatorspannung zusammengesetzte, Emitterspannung steigt.

- Die positive Impulsflanke des 4. Impulses des Oszillatorsignals zündet den Unijunctionstransistor T 5.
- Kondensator C 7 entlädt sich über die Emitterstrecke von T 5.
- T 5 sperrt wieder, die Ladung von C 7 beginnt erneut.

Anhand der grafischen Darstellung ist die Bedeutung des Abgleichs von R 15 leicht einzusehen, d.h. die Zeitkonstante $\mathbb{T} = \begin{pmatrix} R & 14 + R & 15 \end{pmatrix} \times C \text{ 5 ist so einzustellen, dass die 4. Periode des Oszillatorsignals den Unijunctionstransistor T 5 mit Sicherheit zündet, bez. die 3. Periode ihn sicher nicht zündet.$

Somit erscheint,nach Passieren der Verstärkerstufe mit T 6, an den Ausgängen 2 und 3 die gewünschte Impulsfrequenz von 1000 Hz. Die beiden Dioden GL 3 und GL 4 kompensieren den, durch den Ruhestrom des T 5 entstehenden, Spannungsabfall an Widerstand R 17, d.h. Transistor T 6 sperrt sicher.

- 6000 Hz-Oszillator und Teiler 4:1

Für diesen Oszillator gelten die unter a) beschriebenen Vorgänge analog.

c) Teiler 10:1 (Schema Nr. 17)

Chassis 1160 (Leiterplattenbild siehe Seite 50a)

Chassis 1160 enthält ua. als "Fremdkörper" den Teiler 10:1 (Teilung der Shiftimpuls-Frequenz des STG-Ringzählers).

Der in integrierter Technik ausgeführte Teiler (ISI) übernimmt durch die Verbindung Chassis 1110/2 (für 50 Bd) bzw.

1110/22 (für 75 Bd) - U 7/300 - Chassis 1160/17 die Takt-frequenz 1 kHz bzw. 1,5 kHz der Oszillatoren auf Chassis

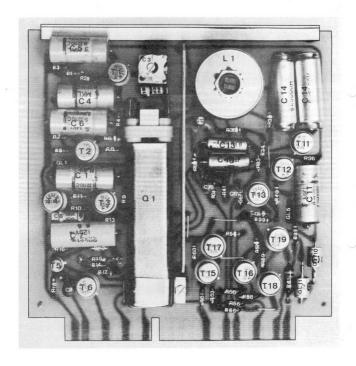
1110. Die geteilte Shiftimpulsfrequenz gelangt dann über die Verbindung Chassis 1160/4 - Chassis 1130/4 an die Basis des Steuertransistors T 5 auf Chassis 1130. Dabei ist zu beachten, dass die Schaltstufe mit Transistor T 16 die Speisespannung durch die Startverzögerungsschaltung erhält (Verbindung Chassis 1120/4 - 1160/6), d.h. die Shiftimpulse werden erst freigegeben, wenn der STG-Ringzähler positioniert ist.

Chassis 1120

Taktimpulsgenerator KFF, 1 kHz-Resonanzverstärker

Impulsaufbereitung

(siehe auch Beilage 161 012-101)



d) <u>l kHz-Resonanzverstärker</u> (Schema Nr. 13)

-Chassis 1120

Der 1 kHz-Resonanzverstärker dient ausschliesslich der Horizontalablenkung des Oszillografen. Das quarzgenaue 1 kHz-Signal wird für Frequenz-Vergleichsmessungen (Lissajou-Figuren) über den Zeitbasisschalter (Stellung 1 kHz) auf die Horizontalablenkung geschaltet. Der Resonanzverstärker bezieht das Eingangssignal vom Chassis 1110, Ausgang 3; er ist demnach lediglich aus Platzgründen auf Chassis 1120 montiert.

Funktionsweise:

Ueber R 33 gelangt das 1 kHz-Signal an die Basis von T 11. Dabei dämpft C 13 den steilen Anstieg des Impulses, d.h. diese Massnahme lässt das Eingangssignal "sinusähnlicher" erscheinen. Der im Kollektorkreis arbeitende, auf 1 kHz abgestimmte, Schwingkreis liefert die entstandene Sinusspannung an Ausgang 16. Die Siebglieder R 32/C 12 und R 31/C 11 vermindern die Verzerrungen.

e) Taktimpulsgenerator KFF (Schema Nr. 13)

Chassis 1120

Chassis 1120 liefert u.a. die Shiftimpulse für den KFF-Ringzähler.

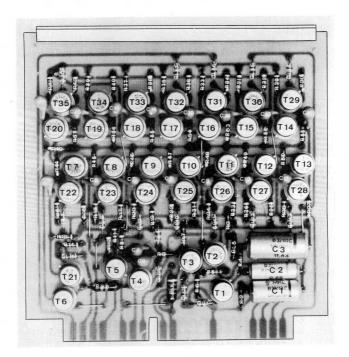
Funktionsweise:

Für die Funktionsweise gelten die unter 2223.4b) beschriebenen Vorgänge analog. Allerdings beträgt das Frequenz-Teilverhältnis nur 2 (also weniger kritisch) und T 6 erhält die Speisespannung über die Startverzögerung.

Chassis 1130

STG-Ringzähler, Impulsaufbereitung

(siehe auch Beilage 220 384-100)



f) Starteinrichtung (Schema Nr. 14)

-Chassis 1130

Die Starteinrichtung dient dem STG- und dem KFF-Ringzähler. Mit deren Hilfe werden die Speisespannung, die Shiftleitungsspannung, der Positionierungsimpuls und die Shiftimpulsspannung zeitlich gestaffelt angelegt. Diese Staffelung sichert die einwandfreie Funktion des Ringzählers, d.h. die Speisespannung muss die Koppeldkondensatoren C 5 - C19 aufgeladen haben, bevor Shiftleitung Spannung erhält; ansonst erreicht die Basis-Emitterspannung der Transistoren T 6 - T 20 die Schaltspannung (-- sämliche Stufen des Ringzählers sind belegt). Desgleichen muss die Startimpulsstufe 1 (Transistor T 6 und T 21) belegt werden, bevor der erste Shiftimpuls eintrifft. Dementsprechend erhält die Startverzögerungsschaltung auf Chassis 1120 die Eingangsspannung über die vorliegende Starteinrichtung (Verbindung Chassis 1130/10 - Chassis 1120/21). Daraus lässt sich die an sich bedeutungslose Tatsache ableiten, dass die Dauer des 1. Startimpulses (nach Einschalten des Gerätes) von der Startverzögerungsschaltung und nicht ausschliesslich von der Taktfrequenz bestimmt wird.

Funktionsweise:

Ueber den Widerstand R 2 erhält C 1 Ladespannung. Die Dioden GL 1 - GL 4 verhindern Fehlschaltungen von Transistoren infolge Temperaturdrift (negative Vorspannung der Basis-Emitter-Strecken). Somit wird Transistor T 1 über GL 1 an die Speisespannung verzögert, durchgeschaltet. Damit erhält die Shiftleitung über den Steuertransistor T 5 Spannung (über Ausgang Chassis 1130/6 erhält die Shiftleitung des KFF-Ringzählers ebenfalls Spannung). Zugleich wird C 3 über R 4 geladen, um dann T 2 verzögert durchzuschalten. Dies bewirkt die Durchschaltung von T 3. Damit liegt an den Startstufen des STG- (Chassis 1130, Transistor T 4) und des KFF-Ringzählers (Chassis 1140, Transistor T 21) und am Eingang der Startverzögerungsschaltung Sbannung.

g) Startstufe für den STG-Ringzähler (Schema Nr. 14)

Chassis 1130

(Leiterplattenbild siehe Seite 45a)

Die Startstufe positioniert den STG-Ringzähler.

Funktionsweise:

Sobald T 3 durchschaltet, gibt die Startstufe (T 4) einen negativen Impuls (erzeugt durch das Differenzierglied C4/R8) an die Basis von T 6 ab. Somit ist der STG-Ringzähler positioniert, d.h. T 6 und T 21 sind durchgesteuert.

h) Startstufe für den KFF-Ringzähler (Schema Nr. 15)

Chassis 1140

(Leiterplattenbild siehe Seite 47a)

Die Startstufe positioniert den KFF-Ringzähler.

Funktionsweise:

Sobald T 3 (CH 1130) durchschaltet, gibt die Startstufe (T 27) einen negativen Impuls, erzeugt durch das Differenzierglied C 10/R 26/R 50), an die Basis von T 10 ab. Damit schalten T 10 und T 28 durch. Der positive Potentialsprung am Emitterwiderstand R 27 erzeugt in der Schaltstufe mit T 18 einen Impuls, der sich an der Basis von T 2 negativ auswirkt. Dadurch gelangen T 2 und T 20 in den leitenden Zustand, d.h. Hilfszählkette (Stufe 1) und Hauptzählkette (Stufe A) des KFF-Ringzählers sind positioniert.

i) Startverzögerung (Schema Nr. 13)

Chassis 1120

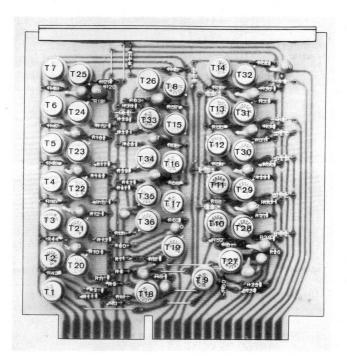
(Leiterplattenbild siehe Seite 44a)

Die Startverzögerung verhindert ein zu frühes Eintreffen der Shiftimpulse am KFF- bzw. STG-Ringzählers, d.h. die Shift-

Chassis 1140

KFF-Ringzähler

(siehe auch Beilage 143 114-100)



impulse werden erst dann freigegeben, wenn die Ringzähler zum Empfang derselben bereit sind (eindeutig positioniert). Dieser Ursache zufolge erhalten die Ausgangsstufen des Teilers 2:1 (Erzeugung der Shiftimpulse des KFF-Ringzählers) und des Teilers 10:1 (Erzeugung der Shiftimpulse des STG-Ringzählers) ihre Speisespannungen verzögert.

Funktionsweise:

Die am Anschlusspunkt 21 liegende Spannung (+12 V) lädt über Widerstand R 37 den Kondensator C 16. Damit erhöht sich der Zenerstrom durch Zenerdiode GL 5, bzw. der Spannungsabfall an R 38 nimmt zu. Demzufolge wird die Schaltstufe mit T 12 verzögert durchgeschaltet. Sodann gibt T 13 die Speisespannung für die Ausgangsstufen der Teiler 2:1 und 10:1 (Ausgang 4) frei.

k) STG-Ringzähler (Schema Nr. 14)

Chassis 1130

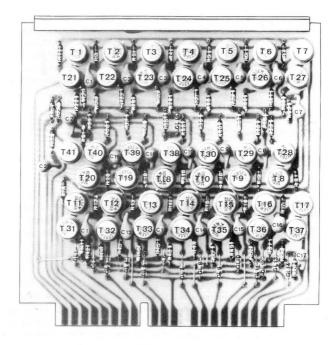
(Leiterplattenbild siehe Seite 45a)

Der STG-Ringzähler dient der Aufbereitung des STG-Impulsprogrammes. Aus der Tabelle auf dem Blockschema geht hervor, dass der Startimpuls, sowie die Schreibimpulse 1 - 5 gleich lang, der Stopschritt jedoch die 1,5fache Dauer der übrigen aufweisen muss. Durch den grössten gemeinschaftlichen Teiler (0.5 x Impulsdauer) ergibt sich die pro Start- und Schreib-, bzw. pro Stoppschritt benötigte Anzahl Shiftimpulse. Bei konstanter Shiftimpulsfrequenz, d.h. für den Start- und die Schreibimpulse werden die Diodenausgänge (Diode GL 6 - GL 17) von je 2 Ringzählerstufen parallel geschaltet, bzw., den Stoppschritt bilden die drei letzten Ringzähler-Stufen (13/14/15). Ueber den Chassisausgang 1130/2 und den Impulsprogrammwahlschalter U 7/605 gelangt der Startimpuls direkt an den Impulsverstärker (Chassis 1120/14). Die Schreibimpulse werden über die Chassisausgänge 1130/3,7,19,20,1 den Impulsprogrammschaltern U 22 - U 26 (dem gewünschten Impulsprogramm entsprechend

Chassis 1150

KFF-Ringzähler

(siehe auch Beilage 161 ol4-100)



geschaltet) zugeführt. Von dort gelangen sie über den Impulsprogrammwahlschalter U 7/205 an den Eingang des Impulsverstärkers (Chassis 1120/14).

Funktionsweise:

Durch die Startstufe wurde die Startimpulsstufe 1 belegt. T 6 und T 21 leiten. Beim Eintreffen des 1. Shiftimpulses (d.h. kurzzeitiges Absinken der Shiftleitungsspannung auf ≅ OV) löscht Transistor T 6 und T 21 (man beachte die gegenseitige Unterstützung im Löschvorgang). Dadurch entsteht am Emitter von T 21 ein negativer Potentionalsprung, der sich über den Koppelkondensator C 5 an der Basis von T 7 auswirkt, so dass letzterer durchschaltet. Damit gelangt auch T 22 in den leitenden Zustand (man beachte widerum die gegenseitige Unterstützung im Durchschaltvorgang). Trifft der zweite Shiftimpuls ein, so "löschen" T 7 und T 22, T 8 und T 23 werden leitend usw.

Die Stoppschrittstufe 15 bringt über die Koppelkapazität C 19 die Startimpulsstufe 1 wiederum in den leitenden Zustand, die Zählkette wird zum Ringzähler. Diode GL 18 verhindert ein Durchschalten von T 35, wenn die Startstufe (Transistor T 4) den Positionierungsimpuls an die Basis von T 6 abgibt.

1) KFF - Ringzähler (Schema Nr. 15, 16 und 17)

Chassis 1140, 1150, 1160

Der KFF-Ringzähler wurde aus Platzgründen auf 3 Chassis verteilt. Die irrationale Zusammensetzung der KFF-Periodendauer erfordert Aufteilung des Ringzählers in eine Hilfs- und Hauptzählkette. Mit dieser Anordnung wurde eine relativ hohe Taktfrequenz, d.h. eine genügende Näherung der Periodendauer erreicht.

Funktionsweise:

Ueber die Startstufe (Chassis 1140, T 27) wurde die Stufe A (Hauptzählkette) und die Stufe 1 (Hilfszählkette) belegt. Mit dem Eintreffen der Shiftimpulse (Verbindung 1120/2-1140/4)

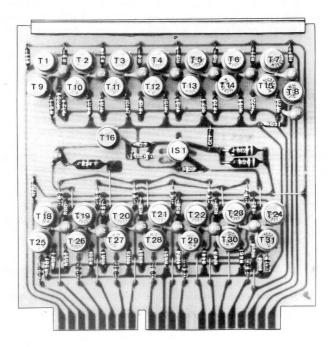
auf der Shiftleitung der Hilfskette, beginnt diese zu zählen (Erklärung des Fortschaltvorganges siehe STG-Ringzähler, S.47). Nach dem ersten Durchlauf der Hilfskette wird durch die Schaltstufe mit T 8 (Chassis 1140) ein erster Shiftimpuls auf die Shiftleitung der Hauptzählkette abgegeben. (Verbindung Chassis 1160/21 - 1140/13). Damit löscht Stufe A und Stufe B wird leitend. Der am Emitter von T 29 eintretende Potentialsprung wird über Diode GL 5 an Tor 1' mit Transistor T 19 übermittelt. Tor 1' startet seinerseits die Hilfszählkette erneut. Daraus geht auch die Notwendigkeit zweier Starttore hervor, d.h. während Stufe A leitend ist, kann Tor 1 nicht mehr arbeiten (hohes Potential an C 1), somit muss Tor 1' den Start der Hilfszählkette beim Weiterschieben der Information von Stufe A nach Stufe B übernehmen. Nach dem 2. Durchlauf der Hilfskette wird Stufe C leitend: der am Emitter von T 30 entstehende Potentialsprung wird über Diode GL 7 an Tor 22 übermittelt, worauf dieses an Stufe 22 (Chassis 1150) der Hilfszählkette zündet. Stufe 30 erzeugt den 4. Shiftimpuls der Hauptzählkette. Stufe C löscht, d.h. der KFF-Startimpuls. über die parallelgeschalteten Dioden GL 2. GL 4 und GL 6 dem Modulator zugeführt, ist beendet (zusammengesetzt aus 30 + 30 + 9 = 69 Shiftimpulsen der Hilfszählkette). Gleichzeitig wurde Stufe 1 der Hauptzählkette leitend und über Diode GL 9 und Tor 1 die Hilfszählkette erneut gestartet. In der Folge entstehen die 14 Schreibimpulse. Analog dem KFF-Startimpuls entsteht die KFF-Stopplücke, d.h. Stufe E der Hauptzählkette startet über Tor 8 (Verbindung Chassis 1160/18 - Chassis 1140/10) die Stufe 8 der Hilfszählkette (30 + 23 = 53 Shiftimpulse). Stufe 30 der Hilfszählkette löscht Stufe E. Damit wird die Stufe A wiederum leitend (gezündet über Verbindung Chassis 1160/16 - 1140/17). Die Anordnung wird zum Ringzähler.

Chassis 1160

KFF-Ringzähler

Teiler 10:1 (STG-Impulsaufbereitung)

(siehe auch Beilage 161 015-100)



m) Impulsverstärker (Schema Nr. 13)

Chassis 1120

(Leiterplattenbild siehe Seite 44a)

Dieser verstärkt die über die Impulsprogrammschalter (U 8 - U 26) und den Betriebsartenschalter (U 7/200) aus den Ringzählern kommenden Impulse. Die verstärkten Impulse schalten einerseits (über Ausgang 19) den Moldulator, andererseits den STG-Ausgangsverstärker.

Funktionsweise:

Ein am Eingang 14 erscheinender Impuls schaltet die Verstärkerstufe mit Transistor T 15 durch. Somit wird Transistor T 17 (als Emitterfolgestufe geschaltet) weniger leitend, die Verstärkerstufe mit Transistor T 16 wird durchgeschaltet und der verstärkte Impuls erscheint am Ausgang 19, bzw. am Eingang des STG-Ausgangsverstärkers (Basis T 18).

n) STG-Ausgangsverstärker (Schema Nr. 13)

Chassis 1120

(Leiterplattenbild siehe Seite 44a)

Die, für den Betrieb eines STG notwendigen, Gleichstrom-Impulse (0/40 mA) werden im STG-Ausgangsverstärker entgültig verstärkt.

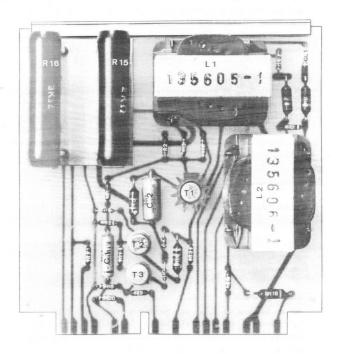
Funktionsweise:

Der am Ausgang (d.h. an der Basis von Transistor T 18) erscheinende Impuls macht den Transistor (Emitterfolgestufe) weniger leitend; damit sperrt Endtransistor T 19, der über Ausgang 22 und die Last (STG) an der Speisespannung -60 V = (CH 1170/2) liegt. Die beiden Zenerdioden GL 10 und GL 11, sowie die beiden Kondensatoren C 47 und C 48, schützen den Transistor vor schädlichen Ausschaltspannungsspitzen (hervorgerufen durch induktive Last).

Chassis 1170

Modulator, STG-Speisung

(siehe auch Beilage 143 233-101)



o) STG-Speisung (Schema Nr. 18)

Chassis 1170

Am Spannungsteiler R 15/R 16 wird die Speisespannung für den STG abgenommen. Zudem gelangt das STG-Signal über R 17, ST 1170/3, U 1.101 an die Vertikalablenkung (Stellung KFF/STG=) des Oszillografen.

Modulator (Schema Nr. 18)

Chassis 1170

Das zu modulierende Impulsprogramm liefert der Impulsverstärker (Chassis 1120), die Modulationsfrequenz stammt aus dem NF-Generator. Das modulierte Impulsprogramm wird über die Kopplungskondensatoren C 43 und C 44 (Chassis 1100), bzw. in der Stellung "Empfang" des Impulsprogrammabschalters U 7 über dessen Ebenen 400/500 den Ausgangsklemmen ST 8/9 zugeführt. Die Ueberbrückung der Kondensatoren C 43/44 dient der Sende-Empfangsumschaltung bzw. Betrieb mit dem SE-222 (d.h. bei "Empfang" ist der Gleichstromweg geschlossen, das Sendeempfangsrelais des SE-222 fällt ab).

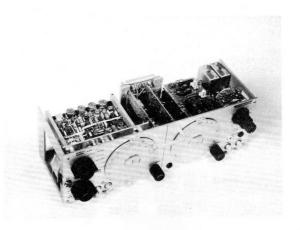
Funktionsweise:

Das vom NF-Generator gelieferte Signal (Verbindung ST 1/55-1170/6) gelangt über den Kopplungskondensator C 1 und den Widerstand R 1 (Spannungsteiler) an die Basis von Transistor T 1. Die Dioden erhalten die Schaltspannung über die Mittelanzapfung (Sekundärwicklung von L 1) von der Steuerstufe. Gelangt beispielsweise ein positiver Impuls vom Impulsverstärker über die Verbindung 1120/19 - 1170/10 an die Basis von T 3, so schaltet die Steuerstufe durch, d.h. T 2 und T 3 werden leitend; die Mitte des Spannungsteilers R 13/R 14 wird somit positiv (Betrag durch Diodenspannung an GL 5 bestimmt). Damit schalten GL 1 und GL 2 die NF durch. Die in den Emitterkreisen liegenden Dioden GL 3 und GL 4 verhindern eine unerwünschte Leitung von T 2 und T 3 infolge Temperaturdrift.

Der im Kollektorkreis liegende Uebertrager L 1 gibt die verstärkte Niederfrequenz an die Modulationsstufe ab. Zudem gelangt das NF-Signal über Widerstand R 20 (Spannungsteiler) und die Verbindung 1170/7 - U 1.103 an die Vertikalablenkung (Stellung NF) des KO. Widerstand R 4 bewirkt eine Gegenkopplung, die die Stromverstärkung der Stufe von den Transistorparametern nahezu unabhängig macht. Ueber die beiden Schaltdioden GL 1 und GL 2 gelangt das Signal an den Ausgangsübertrager L 2.

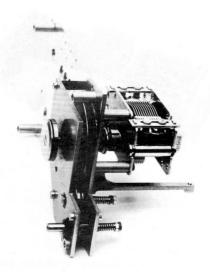
Die im Längszweig des Modulators liegenden Widerstände R 6 und R 7 schützen die Dioden vor Ueberlast (bei sekundärseitigem Kurzschluss von L 2). Widerstand R 8 dient als Belastung von L 2, d.h. er dämpft die im Abschaltmoment auftretenden Induktionsspitzen (insbesondere bei offenen Ausgangsklemmen, Stekker 8/9). Die Ausgangsspannung kann zwischen 0,1/10 V (EMKeff) variiert werden.

Die zweite Wicklung des Ausgangsübertragers L 2 speist über den Widerstand R 19 (Spannungsteiler) und die Verbindung 1170/17 - U 1.102 die Vertikalablenkung (Stellung KFF/STG/NF) des KO, bzw. wird die Wicklung in den Stellungen "Ruhe" und "Empfang" des Impulsprogrammwahlschalters U 7 über R 18 und die Verbindung 1170/22 - U 7.101/102 geerdet.



Das Chassis 1200 (unterer Einschub) enthält den HF-Generator (165 kHz bis 56 MHz), den NF-Generator (18 Hz bis 20 kHz) und die Referenzgeneratoren 1 MHz und 10 MHz. ST 1/1200 verbindet das Chassis 1200 mit dem Hauptchassis 1000.

Getriebe und Drehkondensator zu HF-Generator



2231. HF-Generator

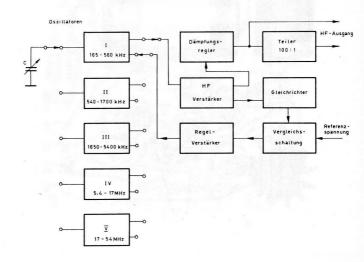
2231.1 Allgemeines

Die Kenndaten sind im Band 1, Kurzbeschreibung und Betriebsvorschrift erwähnt.

2231.2 Blockschema

Der HF-Generator setzt sich zusammen aus:

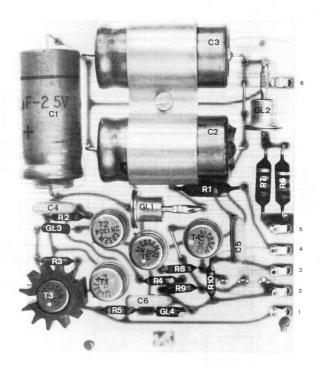
- Der Speisespannungs-Stabilisierung
- 5 umschaltbaren HF-Oszillatoren
- Dem HF-Verstärker
- Dem Regelverstärker
- Dem Dämpfungsschalter
- Dem Teiler 100:1



Subchassis F 2/1200

Stabilisator

(siehe auch Beilage 220 294-100)



2231.3 Prinzipschema (Schema Nr. 19)

Das Prinzipschema zeigt die Verdrahtungszusammenhänge des HF-Generators. Zudem enthält es die Funktionsschemata der Referenzgeneratoren.

2231.4 Funktionsbeschreibung

a) Speisespannungs-Stabilisierung (Schema Nr. 21)

Subchassis F 2/1200

Im Subchassis F 2/1200 werden die vom HF-Generator und den Referenzgeneratoren benötigten Speisespannungen (+12 V, -15 V) stabilisiert.

Funktionsweise:

Ueber die Trenndioden GL 1 bzw. GL 2 erhält die Schaltung die ungesiebte Gleichspannung von +16 V bzw. -19 V. Diese Dioden verhindern einen allfälligen Stromrückfluss aus der Stabilisatorschaltung (an die Gleichspannungsquellen +16 V bzw. -19 V sind noch andere Verbraucher angeschlossen). Als Referenzelemente dienen die Zenerdioden GL 3 und GL 4. Auftretende Speisespannungs- und Belastungsänderungen erwirken über die Stufen mit T 2/T 1 bzw. mit T 5/T 4 die entsprechende Durchsteuerung von T 3 bzw. T 6. C 6 entkoppelt hochfrequente Signale von der Speisung. Ausgang 3 liefert die Speisespannung für die Referenzgeneratoren (ca. -12 V).

b) HF-Oszillatoren (Schema Nr. 20)

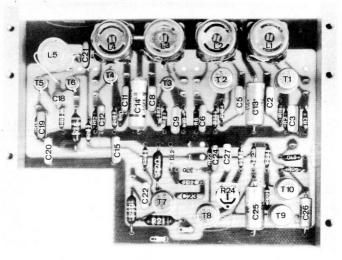
Subchassis F 1/1200

Der relativ grosse Frequenzbereich (165 kHz - 52 MHz) wurde in 5 Teilbereiche aufgeteilt, sodass für die einzelnen Oszilatoren ein vernünftiges Frequenzverhältnis (3:1) resultiert. Die 5 Oszillatoren weisen grundsätzlich den gleichen Aufbau auf. Sie sind als LC-Oszillatoren in Basisschaltung ausgelegt.

Subchassis F 1/1200

HF-Oszillator

(siehe auch Beilage 220 339-100)



Stufenschalter U 1/1200

Bereichschalter



Funktionsweise:

Ueber den Bereichschalter U 1 (Chassis 1200) wird der Drehkondensator C 1 (Chassis 1200) an die entsprechende Kreisspule (L 1 - L 5) geschaltet. Die frequenzbestimmenden Elemente (LC-Glied C 1 + L 1 - 5) werden durch einen Trimmer 25 pF kompensiert. Ueber die, der Kreisentkopplung dienenden Abgriffe, gelangt die Kreisspannung an die Kollektoren der Transistoren T 1 - T 5. An deren Emittern werden die Rückkopplungsspannungen abgegriffen und über die zugehörigen RC-Glieder den Kreisinduktivitäten rückgeführt. Zudem werden an diesen Abgriffen die Oszillatorspannungen ausgekoppelt und über den Bereichschalter U 1 (1200) dem HF-Verstärker zugeführt. Gleichfalls über U 1 gelangt die Regelspannung an die Basen von T 1 - T 5. Da die Oszillatorstufe 5 eine hohe Ausgangsimpedanz erfordert, wird sie über eine Trennstufe (Emitterfolgestufe mit T 6) an den HF-Verstärker geschaltet.

c) HF-Verstärker (Schema Nr. 20)

Subchassis F 1/1200

Funktionsweise:

Ueber die Kopplungskapazität C 22 gelangt das HF-Signal an den einstufigen HF-Verstärker mit T 7. Die verstärkte HF-Spannung wird über den Kollektorwiderstand R 21 an den Dämpfungsregler weitergeleitet. Zudem wird am Kollektor von T 7 die Steuerspannung des Regelverstärkers abgegriffen.

Subchassis F 3/1200

Teiler 100:1

(siehe auch Beilage 220 917)





Stufenschalter U 2/1200

Dämpfungsregler

(siehe auch Beilage 157 348)



d) Regelverstärker (Schema Nr. 20)

Subchassis F 1/1200 (Leiterplattenbild siehe Seite 56a)

Funktionsweise:

Die HF-Eingangsspannung erreicht über die Kopplungskapazität C 25 und anschliessender Gleichrichtung (Spannungsverdoppelungsschaltung) die Verstärkerstufe mit T 8. Dieser steuert die Ladung von C 25 und somit die Verstärkerstufen mit T 9 und T 10. Ueber die Spannungskompensationsdiode GL 3 und dem Bereichschalter U 1 gelangt die Regelspannung an die Basis der entsprechenden Oszillatorstufe.

e) Teiler 100:1 (Schema Nr. 19)

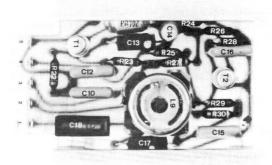
Subchassis F 3/1200

Dieses Subchassis enthält einen Teil der Ausgangsschaltung des HF-Generators. Die am Dämpfungsregler U 2/1200 eingestellte Ausgangsspannung liegt am Stecker 5 bzw. der hundertste Teil davon am Stecker 6. Die beiden Trennkondensatoren C 5/C 6 halten Fremdgleichspannungen von der Schaltung fern.

Subchassis F 4/1200

1 MHz-Referenzgenerator

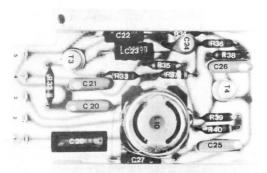
(siehe auch Beilage 220 362-100)



Subchassis F 5/1200

10 MHz-Referenzgenerator

(siehe auch Beilage 220 362-200)



2232. Referenzgeneratoren

2232.1 Allgemeines

Die Kenndaten sind im Band 1, Kurzbeschreibung und Betriebsvorschrift erwähnt.

2232.2 Funktionsbeschreibung

a) 1 MHz-Referenzgenerator (Schema Nr. 19)

Subchassis F 4/1200

Der Referenzgenerator besteht aus einer quarzgesteuerten Oszillatorstufe (Basisschaltung) und nachgeschalteter Resonanzwerstärkerstufe.

Funktionsweise:

Der an der Betriebsspannung liegende Basisspannungsteiler R 22/R 23 hält den Arbeitspunkt von T 1 fest. Ueber C 11 liegt die Basis wechselstrommässig an Masse (Basisschaltung). Der in den Emitterkreis geschaltete R 24 kompensiert Temperatureinflüsse und Streuungen der Kenndaten des Transistors. Der in Serieresonanz schwingende Quarz Q 1 liegt am Kollektor von T 1. Das am Emitter abgegriffene und über C 13 an den Kollektor rückgekoppelte Signal gelangt durch die Kopplungskapazität C 14 an die Basis der Resonanzverstärkerstufe mit T 2. Der im Kollektorkreis dieser, in Emitterschaltung geschalteten, Stufe liegende Anpassungsübertrager liefert das 1 MHz-Referenzsignal an Stecker 7.

b) 10 MHz-Referenzgenerator (Schema Nr. 19)

Subchassis F 5/1200

Prinzip und Funktionsweise analog 1 MHz-Referenzgenerator.

2233. NF-Generator

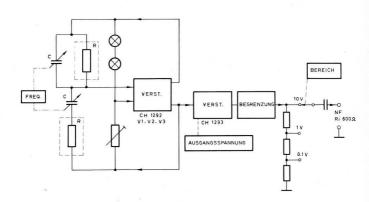
2233.1 Allgemeines

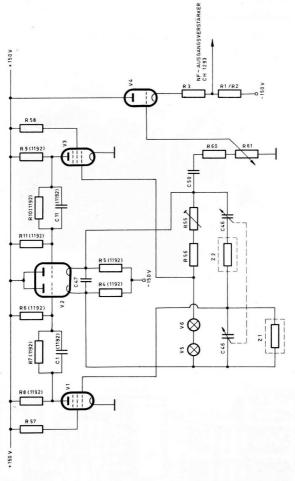
Die Kenndaten sind im Band 1, Kurzbeschreibung und Betriebsvorschrift erwähnt.

2233.2 Blockschema

Der NF-Generator setzt sich zusammen aus:

- Dem Oszillator
- Dem Ausgangsverstärker
- Dem Ausgangsspannungsteiler und dem Begrenzungsnetzwerk





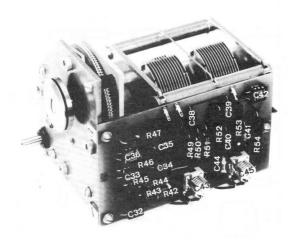
T - 111 NF - OSZILLATOR FUNKTIONSSCHEMA CH 1200, CH 1292

www.armyradio.c

Subchassis F 6/1200

Getriebe und Drehkondensator zu NF-Generator

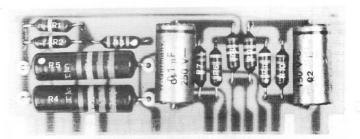
(siehe auch Beilage 220 510-100)



Chassis 1192

Beschaltung NF-Verstärker

(siehe auch Beilage 161 055-101)



2233.3 Funktionsbeschreibung

· a) NF-Oszillator

Chassis 1200, Chassis 1292, Subchassis F 6/1200

Der NF-Oszillator besteht aus einem Verstärker und einem Phasendrehnetzwerk. Dieser Oszillator, aufgebaut nach dem RC-Oszillator-Prinzip, zeichnet sich durch hohe Frequenzstabilität, grossen Frequenzbereich und geringe Verzerrungen aus.

- Phasendrehnetzwerk (Schema Nr. 22)

Subchassis F 6/1200 trägt das Phasendrehnetzwerk. Die vorliegende RC-Anordnung erlaubt einen Frequenzbereich von 20 Hz bis 20 kHz. Die, bezüglich Temperaturkoeffizient und Werttoleranz, speziell ausgesuchten Widerstände und Kondensatoren garantieren die Reproduzierbarkeit der Frequenz auf Grund der geeichten Skalaeinstellung. Die beiden Trimmer (den Drehkondensatoren parallelgeschaltet) gestatten eine kleine Korrektur des Frequenzganges.

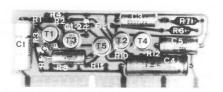
- Verstärker (Schema Nr. 22 und Nr. 23)

Die vom RC-Netzwerk stammende Signalspannung wird vorerst einer Amplitudenstabilisierung mit V 5 und V 6 zugeführt. Anschliessend passiert das Signal die Verstärkerstufen mit V 1 und V 3, gelangt in die Kathodenfolgestufen (Trennstufe) mit V 2 und wird anschliessend der Ausgangsstufe mit V 4 (Impedanzwandler, Kathodenfolgestufe) zugeführt. Ueber die Verbindung ST 1192/4 - ST 1193/1 gelangt das NF-Signal in den Ausgangsverstärker. Chassis 1192 enthält den überwiegenden Teil der Beschaltung (Anoden-, Kathoden- und Gitterwiderstände usw.) der Röhren V 1 bis V 4. Die Röhren V 1 und V 3 müssen am Steuergitter sehr hohe Eingangsimpedanzen aufweisen; sie werden deshalb mit relativ niedriger Anodenspannung (150 V) betrieben. Trimmer R 55 dient der Amplitudenregelung.

Chassis 1293

NF-Ausgangsverstärker

(siehe auch Beilage 143 246-101)



Stufenschalter U 3/1200

(siehe auch Beilage 140 384 [1,2],220 347-100)





b) NF-Ausgangsverstärker (Schema Nr. 24)

Chassis 1293

Beim NF-Ausgangsverstärker handelt es sich um einen direktgekoppelten Leistungsverstärker, dessen Endstufe als Emitterfolgestufe in Gegentakt ausgeführt ist. Die Schaltung zeichnet sich durch sehr guten Frequenzgang, insbesondere bei tiefen Frequenzen, aus.

Funktionsweise:

Die an der Emitterfolgestufe des Oszillators (Röhre V 4 1200) anliegende Signalspannung gelangt über C 1, R 1 an die Basis des Eingangstransistors T 1; R 1 erhöht die Quellenimpedanz, damit die über R 2 nachgeführte Ausgangsspannung (Gegenkopplung) nicht hauptsächlich über die Quelle abfliesst. T 1 arbeitet in Klasse A und steuert die beiden in Klasse B arbeitenden Stufen mit T 2 und T 3 (Darlington-Schaltung). Mit dem PNP-Transistor T 3 wird die geforderte Phaseninversion bewerkstelligt. In Emitterfolgestufen T 4 und T 5 arbeiten in einer, nur auf einen Ausgang arbeitenden, Gegentaktanordnung in Klasse B. Die Dioden GL 1 und GL 2 begrenzen die Basisströme der Transistoren T 2 und T 3; zudem kompensieren sie den Temperaturgang an den Basis-Emitter-Dioden dieser Transistoren. Mit der Kombination C 3/R 7 wird eine Rückkopplung erreicht, die die Unsymmetrie der Ausgangsschaltung kompensieren hilft.

c) NF-Ausgangsspannungsregelung, Begrenzungsnetzwerk (Schema Nr. 22)

Schalter U 3/1200

Die NF-Ausgangsschaltung ist, mit Ausnahme von C 51 und R 68, auf Schalter U 3 montiert. Sie enthält den Ausgangsspannungsteiler (R 62 bis R 67) mit den Spannungsstufen 0,1 V, 1 V, 10 V (Ri = 600 Ω), eine Fremdspannungs-Begrenzungsschaltung mit GL 1 bis GL 4, sowie die kontinuierliche Spannungsregulierung mit Potentiometer R 61 (wirkt auf Steuergitter von V 4). Ueber die Auskopplungskapazität C 81 (zugehöriger Entladewiderstand R 68) gelangt das NF-Signal an die Ausgangsbuchsen ST 5/1200, ST 10/1200.



2241. Allgemeines

Die Prüfköpfe, Messkabel und Messpitzen, sowie ein Satz Sicherungen sind im Deckelfach des Gerätes untergebracht.

Die Prüfköpfe und Messkabel gliedern sich in:

- Prüfköpfe und Messköpfe für den Anschluss an den Kathodenstrahloszillographen
- Prüfköpfe für den Anschluss an das Röhrenvoltmeter
- Ausgangskabel für den HF-Generator und NF-Generator, sowie die Referenzgeneratoren
- Netzzubehör

VERTIKAL-VERST-MESSKABEL CABLE DE MESURE AMPL. VERT.	
MESSKOPF NF-AC) C1 0.1 pF
MESSKOPF NF-DC	-
MESSKOPF HF-AC TETE DE MESURE HF-AC	C1 35pF R1 C2 22nF
MESSKOPF HF-DC	C 1 39 pF R 1

2242. Messkabel und Prüfköpfe für den Anschluss an den KO

2242.1 Messkabel

a) Vertikal-Verstärker-Messkabel

Kennzeichnung: roter Ring an BNC-Buchse

b) Triggerkabel (Bild siehe Seite

Kennzeichnung: grüne Bananenstecker

2242.2 Prüfköpfe

a) Messkopf NF-AC

Chassis 1181.1, Kennzeichnung: grüner und roter Farbring

Der Messkopf enthält die Kopplungskapazität C 1, d.h. nur die
Wechselspannungskomponente des anliegenden Signals erscheint
auf dem KO-Schirm.

b) Messkopf NF-DC

Chassis 1181.2, Kennzeichnung: weisser und roter Farbring Der Messkopf ist galvanisch durchverbunden, d.h. das gesamte anliegende Signal erscheint auf dem KO-Schirm.

c) Messkopf HF-AC

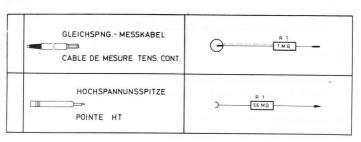
Chassis 1181.3, Kennzeichnung: blauer und roter Farbring

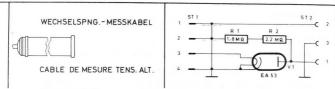
Der Messkopf enthält u.a. die Teilerschaltung R 1/C 1,(Spannungsteilung 5:1) mit dieser Teilung wird eine 5mal geringere

Bingangskapazität erreicht. Die Kopplungskapazität C 2 erwirkt,
dass nur die Wechselspannungskomponente des anliegenden Signals auf dem KO-Schirm erscheint.

d) Messkopf HF-DC

Chassis 1181.4, Kennzeichen: gelber und roter Farbring Aufbau analog Messkopf HF-AC, jedoch ohne Kopplungskapazität C 2, d.h. das gesamte anliegende Signal erscheint auf dem KO-Schirm (Teilung 5:1).





Chassis 1192

Wechselspannungsmesskabel

(siehe auch Beilage 220 951-100)



2243. Messkabel und Prüfköpfe für den Anschluss an das Röhrenvoltmeter

2243.1 Messkabel

a) Gleichspannungsmesskabel

Chassis 1191, Kennzeichen: gelber Steckerschutz Das Gleichspannungsmesskabel enthält in der gelben Messpitze den Vorwiderstand R 1 (1 M Ω).

Zugehörige Hochspannungsspitze

Chassis 1191.1, Kennzeichen: roter und gelber Farbring Die Hochspannungsspitze enthält einen zusätzlichen Vorwiderstand R 1 (56 M Ω).

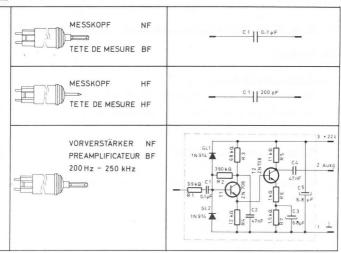
b) Wechselspannungsmesskabel

Chassis 1192, Kennzeichnung: brauner Farbring

Das Wechselspannungsmesskabel wird in Verbindung mit dem aufsteckbaren (ST 2) NF-, bzw. HF-Messkopf, bzw. NF-Vorverstärker verwendet. Es enthält im Messkopf (Diodenträger) eine Gleichricherschaltung mit der Messdiode V 1 und den Vorwiderständen R 1 und R 2. Ueber die Anschlüsse ST 1/3 und ST 1/4 wird die Messdiode mit 6,3 V~ beheizt. An ST 1/2 liegt die gleichgerichtete Messpannung. Ueber die Verbindung ST 1/1 - ST 2/2 erreicht die Speisespannung 22 V= den NF-Vorverstärker. Ueber ST 2/1 erreicht die zu messende Wechselspannung die Messdiode.

c) Ohmmeterkabel (Bild siehe Seite 67a)

Chassis 1193, Kennzeichnung: blauer Steckerschutz Die blaue Messpitze des Ohmmeterkabels ist galvanisch durchverbunden.



Chassis 1192.

NF-Vorverstärker

(siehe auch Beilage 221 420, 220 555-100)



2243.2 Prüfköpfe

Diese Prüfköpfe werden in Verbindung mit dem Wechselspannungsmesskabel (siehe unter 3.1 b) verwendet.

a) NF-Messkopf

Chassis 1192.1, Kennzeichnung: weisser und brauner Farbring Der Messkopf enthält die Kopplungskapazität C 1 (0,1 μF)

b) <u>HF-Messkopf</u>

Chassis 1192.2, Kennzeichnung: blauer und brauner Farbring Der Messkopf enthält die Kopplungskapazität C 1 (200 pF)

c) NF-Vorverstärker

Chassis 1192.3, Kennzeichnung: gelber und brauner Farbring Der Messkopf enthält einen zweistufigen Vorverstärker (Spannungsverstärkung 10x)

Funktionsweise:

Ueber den Schutzwiderstand und die Kopplungskapazität C 1 gelangt die zu messende Spannung an die Basis der Trennstufe (Emitterfolgestufe) mit T 1, wobei die beiden Dioden GL 1 und GL 2 die Schaltung vor Ueberspannung schützen (Amplitudenbegrenzung). Mit den Widerständen R 2 und R 3 wird der Arbeitspunkt von T 1 eingestellt und zugleich geregelt; C 2 entkoppelt den Kollektor von T 1 wechselstrommässig. Die nachfolgende gleich- und wechselstrommässig gegengekoppelte Verstärkerstufe mit T 2 (in Kollektorschaltung) gibt die 10x verstärkte Messpannung über C 4 an den Diodenträger (Wechselspannungsmesskabel) weiter.

67a		
	NETZKABEL CABLE DE RESEAU	
	ERDKABEL 3m CABLE DE TERRE 3m	A STATE OF THE STA
	ERDKABEL 1m CABLE DE TERRE 1m	
	TRIGGERKABEL CABLE TRIGGER	
	HF-AUSGANGSKABEL CABLE DE SORTIE HF	
	NF-AUSGANGSKABEL CABLE DE SORTIE NF	
	OHMMETERKABEL (HORIZONTAL-VERST-MESSKABEL) CABLE DE MESURE OHMMETRE (CABLE DE MESURE AMPL. HOR.)	
	PRÜFKLEMME PINCE DE MESURE 2 SCHWARZ/NOIRE 2 ROT/ROUGE	
	MESS - SPITZE POINTE DE MESURE	

2244. Anschlusskabel NF-/HF-Generator

.a) <u>NF-Ausgangskabel</u>

Abgeschirmtes Kabel mit schwarzen Erdsteckern.

b) HF-Ausgangskabel

Kennzeichnung: blauer Farbring an BNC-Buchse

2245. Mess-Spitzen

- a) Mess-Spitzen schwarz (2x)
- b) Klemmprüfspitzen (4x)

2246. Netzzubehör

- a) Netzkabel 2 P + E
- b) Erdkabel
- c) Ersatzsicherungen

3 Störungsbehebung und Reparaturen

Störungsbehebung und Reparaturen

31 Allgemeines

Im Kapitel Störungsbehebung und Reparaturen werden

- das Impulsgeber-Testgerät
- die Funktionskontrolle
- das Abgleichen des Gerätes
- das Vorgehen bei Reparaturen

beschrieben.

Vor jeder Reparatur des Gerätes ist eine FUNKTIONSKONTROLLE durchzuführen.

32 Impulsgeber-Testgerät

321 Zweck

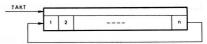
Die Taktfrequenzen der im T-111 eingebauten Oszillatoren sind für Messzwecke und Fehlersuche am Impulsgeber zu hoch. Aus diesem Grunde wurde ein Impulsgeber-Testgerät entwickelt, das diese Fehlersuche mit relativ einfachen Messmitteln ermöglicht. Das Impulsgeber-Testgerät ersetzt somit (für die Messung!) den Taktgeber für den KFF-Ringzähler auf Chassis 1120, bzw. den Taktgeber für den STG-Ringzähler auf Chassis 1110 und Chassis 1160 (nur Teiler 10:1!). Das Gerät kann wahlweise auf Einzelimpuls oder repetierend geschaltet werden (U 1), wobei die Repetitionsfrequenz am Potentiometer (R 16) eingestellt werden kann (ca 1 - 10 Hz). Weil die Kontaktnummern der Taktfrequenzausgänge des Chassis 1120 und 1160 des T-111 nicht übereinstimmen, muss der Schalter "KFF"/"STG" (U 2) am Impulsgeber-Testgerät jeweils auf die entsprechende Betriebsart eingestellt werden. Da das Impulsgeber-Testgerät vom Chassis 1100 (über den Anschlusstecker ST) gespiesen wird, braucht es weder Netzanschluss noch Batterie.

Impulsgeber-Testgerät zu T-111



322 Arbeitsweise

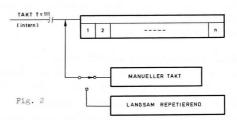
Da hauptsächlich Schieberegister getestet werden müssen, rufen wir uns kurz die Funktionsweise eines solchen in Erinnerung (Fig. 1).



Es sei ein Register mit n Zellen angenommen. Davon sei nur eine Zelle z.B. Zelle 2 leitend, währenddem alle anderen gesperrt sind. Dieser leitende Zustand schiebt sich nun im Rhythmus des Taktes nach rechts. Nach der n. Zelle wird wiederum die 1. Zelle leitend usw. Liegt nun ein Fehler vor, z.B. ist eine Zelle defekt, so ist es schwierig, ohne ein geeignetes Hilfsmittel den Fehler einzugrenzen.

Mit dem Impulsgeber-Testgerät, das wie folgt arbeitet, wird die Fehlereingrenzung sehr einfach (Fig. 2).

Der schnelle interne Takt des T-lll wird durch das Anschliessen des Impulsgeber-Testgerätes automatisch unterbrochen. An dessen Stelle steht wahlweise ein manueller oder ein langsam repetierender Takt zur Verfügung. Somit kann man mit einem Voltmeter

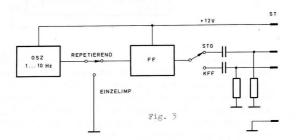


den Zustand jeder Zelle genau prüfen und verfolgen. Das Schieberegister kann also in jede beliebige Stellung gebracht und gemessen werden.

323 Aufbau des Impulsgeber-Testgerätes

· a) Elektrischer Aufbau

Das Gerät besteht grundsätzlich aus einem variablen Oszillator 1...10 Hz (A, Fig. 3) und einem Monovibrator (B, Fig. 3).



Der Schalter U 1 dient zur Umschaltung des Taktes von "Repetierend" auf "Einzelimpuls". Mit dem Schalter U 2 wählt man das zu testende Schieberegister "KFF" oder "STG".

b) Mechanischer Aufbau

Das Gerät wurde so konzipiert, dass das Betätigen des Schalters U 1 mit der linken Hand besonders günstig wird. Der Anschlusstecker ST ist mit dem Grundgerät durch ein ca 120 cm langes Kabel verbunden.

324 Vorgehen bei defektem Impulsgeber T-111

- a) Chassis 1100 des T-111 aus dem Gerät herausnehmen und über Verlängerungskabel an T-111 anschliessen.
- b) Speisespannungen am Impulsgeber überprüfen.
- c) Mit KO die Ausgänge der Impulsgeneratoren überprüfen: KFF-Impulsgeber an Chassis 1120/2 STG-Impulsgeber an Chassis 1160/4

 falls die Impulsgeneratoren defekt sind, diese ersetzen, bzw. reparieren.

Ansonst T-111 ausschalten und wie folgt vorgehen:

- Bei defektem KFF-Ringzähler:
 - Chassis 1120 herausziehen.
 - Anstelle des Chassis 1120 Anschlusstecker ST des Impulsgeber-Testgerätes einstecken (Oben).
 - Impulsgeber-Testgerät richtig schalten:
 - U 1 auf "0"
 - U 2 auf "KFF"
 - T-111 einschalten.
 - Chassis 1140, 1150 und 1160 nacheinander mit RV-Meter T-111 durchprüfen (Platte oben einstecken!), wobei zweckmässigerweise der Schalter U 1 des Impulsgeber-Testgerätes auf "Repetierend" gestellt wird, bis bei den 542 Impulsen für ein KFF-Zeichen die ungefähre Lage des Fehlers lokalisiert ist. Dabei kann mit dem Potentiometer R 16 "Frequenz" die Impulsfrequenz von 1 + 10 Hz variiert werden. Zur Eruierung des Fehlers wird man dann zweckmässigerweise mit Einzelimpulsen vorgehen: Schalter U 1 auf "0" und dann Start der Impulse mit Schalter U 1 auf Stellung "Einzelimpuls".
- Bei defektem STG-Ringzähler:
 - Chassis 1160 herausziehen und Anschlusstecker des Impulsgeber-Testgerätes anschliessen.
 - Impulsgeber-Testgerät richtig schalten:
 - U 1 auf "0"
 - U 2 auf "STG"
 - Testgerät T-111 einschalten.
 - Chassis 1130 mit RV-Meter T-lll durchprüfen, wobei zweckmässigerweise mit dem Schalter U 1 des Impulsgeber-Testgerätes Einzelimpulse gegeben werden.

33 Funktionskontrolle

331 Vorbereitung

Verkabelung

	Messkabel	Farbcode	Anschliessen an:
1.	Wechselspannungs- messkabel, HF-Mess- kopf aufgesetzt	braun (braun- blau)	Röhrenvoltmeter
2.	Gleichspannungs- messkabel	gelb	Röhrenvoltmeter
3.	Ohmmeterkabel	blau	Röhrenvoltmeter
4.	Erdkabel	schwarz	STG-Anschluss o
5.	Triggerkabel	grün	Kathodenstrahlosz. Buchse "HOR EXT"
6.	Vertikal-Verstärker messkabel	rot	Kathodenstrahlosz. Buchse "VERTIKAL VERST"
7.	HF-Ausgangskabel	blau	HF-Generator, BNC-Buchse links, Messpitze aufsetzen
8.	NF-Ausgangskabel	Schwarz	NF-Generator, weisse Buchse, verbinden mit KO. Buchse "EXT TRIGGER"

Einstellungen

- 1. Triggerschalter auf "AUTO"
- 2. Zeitbasisschalter auf "l kHz"
- 3. Vertikalverstärkung auf "NF-OSZ"
- 4. Röhrenvoltmeter auf -100 V/DC
- 4. Homichivol ame del adi -100 V/ Do
- 5. HF-Ausgangsspannung auf 1 V/f = 165 kHz
- 6. NF-Ausgangsspannung auf 3 V(10 V-Bereich)/f = 1 kHz
- 7. Gerät einschalten
- 8. Kathodenstrahlosz.: Horizontale und vertikale Position einstellen, event. Focus und Intensität einstellen
- 9. Röhrenvoltmeter: Nullabgleich durchführen

332 Durchführung

a) Kontrolle des NF-Generators

 Anhand der Lissajou-Figuren Frequenzgenauigkeit überprüfen (bei 1 kHz und gleicher horizontaler und vertikaler Amplitude muss z.B. ein Kreis erscheinen).

b) Kontrolle des HF-Generators, der Referenzgeneratoren

und des Röhrenvoltmeters

- Mit Gleichspannungsmesskabel am STG-Ausgang ca -60 V messen o o
- Röhrenvoltmeter auf 1 V/AC schalten, Nullabgleich kontrollieren
- Mit Wechselspannungsmesskabel Ausgangsspannung der Referenzgeneratoren kontrollieren: 0,5 V bis 0,8 V
- Ohmmeterbereich kontrollieren, d.h. o und O abgleichen

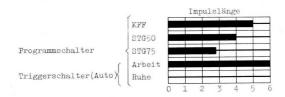
c) Kontrolle des Kathodenstrahloszillografen

- Zeitbasisschalter auf 0,2 ms; NF-Generator auf 1 kHz, kontrollieren ob 5 Skalenteile = 1 Periode (KO)
- Triggerschalter auf "EXT AC/DC", Trigger o + kontrollieren
- Polaritätsschalter + kontrollieren
- NF-Ausgangskabel ausziehen: KO-Bild muss verschwinden
- Triggerkabel (grün) an NF-Generator, weisse Buchse anschliessen
- Vertikalverstärker auf 1 V einstellen
- Triggerschalter auf "AUTO"
- Zeitbasisschalter auf 1 (HOR EXT)
- NF-Ausgangspegel auf 1 Skalenteil (KO) einpegeln
- Die drei Stellungen (1, 2, 5) "HOR EXT" kontrollieren
- Triggerkabel (grün) ausziehen
- Potentiometer "CAL" (Vertikalverstärker) ganz nach rechts drehen
- Vertikalverstärkermesskabel (rot) an NF-Generator-Ausgang anschliessen

- Mit NF-Ausgangsspannungsregler KO-Bild auf 4 Skalenteile einpegeln
- Vertikalverstärkermesskabel (rot) ausziehen
- HF-Ausgangskabel (blau) an Eingang Vertikalverstärker (HF-Stecker auf BNC-Seele): KO-Bild ca 2,8 Skalenteile Achtung: Keine Löcher in den KO-Schirm brennen!
- HF-Ausgangskabel ausziehen

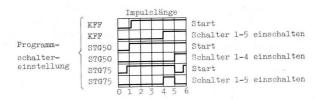
d) Kontrolle des Impulsgebers

- Alle Zughebelschalter nach unten
- Impulsprogrammschalter auf "KFF 4"
- NF-Generator auf 1,5 kHz einstellen
- Triggerschalter auf "START IMP"
- Polarität + auf "+"
- Zeitbasis auf 5 ms
- Vertikalverstärker: "CAL" ganz nach links drehen
- Trigger + 0 ganz nach rechts drehen
- Vertikalverstärker auf "KFF/STG/NF"
- NF-Ausgangspegel auf 2 Skalenteile Bildhöhe einstellen
- Impulsprogrammschalter:



- Triggerschalter auf "START/MP"
- Zeitbasis auf 20 ms
- STG-Ausgang mit Erdkabel kurzschliessen
- Vertikalverstärker auf "KFF/STG/="

- Impulsprogrammschalter:



- Erdkabel ausziehen
- Impulsprogrammschalter auf "EMPF", Eingangswiderstand an KFF-Buchsen (Grün) messen: ca 16 $\ensuremath{\Omega}$
- Impulsprogrammschalter auf "RUHE", Eingangswiderstand an $\mathsf{KFF-Buchsen}$ messen: ∞

e) Kontrolle des Zubehörs

gemäss Etat

34 Abgleichvorschrift

341 Netzteil und Stabilisierung

- Event. + 56 V mit R 12 (1000) abgleichen
- Am Chassis 1010 R 8 so abgleichen, dass der Fehler der Spannungen +150 V/-150 V gleichmässig verteilt ist.

342 <u>Kathodenstrahloszillograf und Impulsgeber</u>

Hochspannung

An F 2/1000, Kontakt 7 mit R 3 -620 V abgleichen

- 1 kHz Kontrolle

Chassis 1184 extern einstecken Vert. Verst. Schalter (NF Osz.) NF-Gen. 1 kHz ca 10 V

Bild: 1 kHz Lissajou-Figur

- <u>Stabilität Trigger</u> (CH 1183 extern einstecken)

Vert. Verst. : NF-Osz.
Triggerschalter : EXT.AC/DC

Zeitbasis : 1 ms

Pot.meter STAB. : in Mitte einstellen

CH 1183 R 24 an den Punkt abgleichen, wo das Bild knapp verschwindet.

- Einstellung KO-Röhre mit Raster

Triggerschalter : Auto

Vert.Verst.Schalter : Stellung 30 V
 Röhrenhalterung lösen und Röhre justieren.

- Gleichmässige Strichschärfe

Triggerschalter : Auto

Vert. Verst. : NF Osz.

Intensität leicht zurück drehen

Mit R 51/F l auf gleichmässige Strichschärfe justieren.

Beispiel:

Schlecht

Gut



- DC-Balance

Triggerschalter : Auto

Vert.Verst.Schalter : Vert. EXT

Pot.meter Vertikal fein beidseitig drehen

Bild: Strich soll auf gleicher Höhe bleiben

Abgleich: Pot.meter DC-Balance

- Trigger-Empfindlichkeit

Vert. Verst. Schalter: NF Osz.

Triggerschalter : Auto

Abgleich: R 24/CH 1184 auf max. Triggerung, bei kleinstem

NF Signal ≤ 4 mm

<u>+</u> Schalter kontrollieren

Triggerung auf allen Zeitbasisstellungen kontrollieren.

- Impulsbreite

alle Programmschalter auf "aus"

Programmschalter : KFF

Vert. Verst. Schalter: KFF/STGNF

Zeitbasis : 5 ms Triggerschalter : Start

-O+ Trigger : nach rechts

+ - Schalter : +

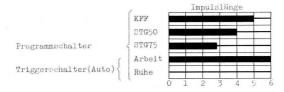
NF auf 2 Skt Bildhöhe einregeln

Frequenz ca 2 kHz

Abgleich: R 36/CH 1183 auf 5 Skt Impulsbreite

- Kontrolle des Programmschalters

(gleiche Einstellung wie bei "Impulsbreite")



- Kontrolle des Impulsprogramms (AC)

(gleiche Einstellung wie bei "Impulsbreite")

KFF-Programm : Zeitbasis 50 ms Alle Schalter einzeln ein-STG 50 Programm: Zeitbasis 20 ms und ausschalten und dabei STG 75 Programm: Zeitbasis 20 ms Impulse kontrollieren.

- Kontrolle des Impulsprogramms auf (DC)

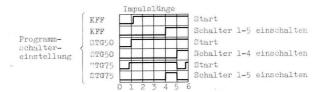
Zeitbasis

: 20 ms (alle Schalter unten)

Vert. Verst. Schalter: KFF/STG =

STG-Ausgang kurzschliessen





- Umschaltung Ruhe/Arbeit

Triggerschalter : Auto

Vert. Verst. Schalter: KFF/STG =

STG-Ausgang : kurzschliessen

Ruhe Bild: Strich ca 0.2 Skt. Minus

Programmschalter

Arbeit Bild: Strich ca l Skt. Minus

(Vert. fein nach links)

- Position Hor. und Vert.

(Richtung kontrollieren)

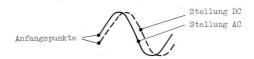
Horizontal: bei Rechtsdrehung Bild nach rechts Vertikal : bei Rechtsdrehung Bild nach oben

- Abgleich AC-DC Intern

Vertikal Verst .: NF OSZ

Triggerschalter: AC od. DC int.

Zeitbasis : 0,2 ms NF Gen. : 1 kHz



Auf Stellung DC: R 48/ F l (10 k Ω) Pot meter abgleichen bis beide Anfangspositionen übereinstimmen.

- -0+ Trigger

Einstellung wie Abgleich AC-DC intern

NF auf 4 Skt. Bildhöhe einregeln

An beiden Endanschlägen des Triggerpot.meters soll das

Bild verschwinden (ist abhängig von der Symmetrie +12 V/-12~V).

www.armyradio.ch

- Vert. Verstärkung calibrieren

Eingang Vert. Verst. mit Calibrator \(\sum_{\text{z.B.}} \) von Tektronix verbinden.

Vert.Verst.Schalter: 0,1 V/Div. Zeitbasisschalter : 1 kHz Osz. Vertikal fein : auf Cal.

<u>Bichung:</u> mit Cal.Pot.meter Frontplatte (alle Schalterstellungen kontrollieren).

Max. Fehler: + 5% / Skt.

- Zeitbasis

NF Gen. : 20,00 kHz (mit Zähler messen)

Zeitbasis : 10 µs Vert.Verst.Schalter: NF Osz. Triggerschalter : Int. AC

Bild: 1 Periode soll 5 Skt. entsprechen

Abgleich: auf Stellung 10/5/2 μs mit C 35 auf Zeitbasisschalter

Max. Fehler: + 3% / Skt.

Kontrolle: alle Zeitbasisschalterstellungen

- Periodendauer

Alle Programmschalter auf "aus" STG-Ausgang



<u>Einstellung Zähler:</u> Messart: 1

Zeit: 10 -3

Tiefpass: 1 kHz

Programmschalter	Periodendauer
KFF	196,9 ms <u>+</u> 1 %
STG 50	150,0 ms <u>+</u> 1 %
STG 75	100,0 ms <u>+</u> 1 %

- Horizontal EXT.

Zeitbasisschalter: Hor. EXT. 5

NF Gen. : 1 kHz

NF Gen. mit Buchse (Hor. EXT.) verbinden

NF Spannung auf 5 Skt. einregeln

Kontrolle: Stellungen 1/2/5 Skt. Hor. EXT.

- Trigger Extern (Empfindlichkeit)

NF Gen. mit Buchse Trigger ext. verbinden

Triggerschalter : EXT.AC/DC Vert.Verst.Schalter: NF Osz.

Spannungen am NF Gen. auf den Wert reduzieren, da der Trigger noch anspricht

≤ 0,5 V

(Mit -O+ Triggerpot. Einsatzpunkt suchen).

- Trigger Intern (Empfindlichkeit)

Triggerschalter: Auto

Spannung am NF Gen. reduzieren bis das Bild nicht mehr synchronisiert wird.

(Schalter + betätigen)

Polarität des \pm Schalters kontrollieren im Zusammenhang mit Bild.

Beispiel: Schalter auf (+)

- Trigger Extern (Bandbreite)

Triggerschalter : ext AC

Vert.Verst.Schalter: 30 V

Zeitbasis : 2 µs

HF Gen. 1 V mit Buchse Trigger ext. verbinden.

Frequenz erhöhen bis Trigger nicht mehr anspricht.

> 500 kHz

- Trigger Intern (Bandbreite)

Triggerschalter : Auto

-Vert. Verst. Schalter: 0,3 V/div.

Zeitbasis : 2 µs ≥ 500 kHz

HF Gen. 1 V mit Vert. Verstärker verbinden.

Gegenfrequenz suchen, wo das Bild nicht mehr synchronisiert wird und dabei die Vertikalablenkung auf 3 Skt. Bildhöhe halten.

- Bandbreite Vertikal-Verstärker

Vert.Verst.Schalter: 0,3 V

Zeitbasis : 2 μs

HF Gen. 1 V/165 kHz mit Vert. Eingang verbinden.

Vertikal-Verstärkung auf 4 Skt. Bildhöhe einstellen.

Frequenz am HF Gen. erhöhen bis sich das Bild auf 2,8 Skt.

verkleinert hat. (√2 Abfall)

- Ausgang KFF messen

Ausgang KFF mit 600 Ω abschliessen (od. Schreiber)

Triggerschalter: Auto

NF Gen. : max. Spannung ca 10 V

Messung: NF Spannung am KFF Ausgang

Programmschalter	Arbeit	<u>></u> 2 V	
	Ruhe	0,03 V (Rest	spannung)

- KFF Empfang

-NF Gen. 1,5 kHz mit Vert. Eingang verbinden

Vert. Verst. Schalter: 3 V

Cal. Pot.meter : nach rechts

Programmschalter : Empfang

NF Spannung einregeln bis 9 Vss = 3 Skt.

NF Gen. an KFF Ausgang anschliessen/Vert.Schalt.:KFF/STG NF

Kontrolle: Bild 2,2 Skt. (Stellung Ruhe und Empfang)

- Kontrolle der Gleichstromtrennung KFF Ausgang

Mit Ohmmeter messen:

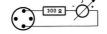
Programmschalter $\int_{-\infty}^{\infty} Senden: \Omega \propto$

Empfang: 16 Ω

- Ausgang STG

Instrument: Unigor





V = STG Speisespannung -60 V \pm 3 V

I = STG Ruhestrom $40 \text{ mA} \pm 2 \text{ mA}$

343 Röhrenvoltmeter

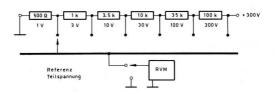
(mech. Null-Punkt justieren)

- Gleichspannung (DC Null eichen)

Eichspannung : 300 V stabilisiert

Vergleichsinstr.: min. Genauigkeit 1 % z.B. Unigor 3s

Spannungsteiler



- Wechselspannung (AC Null eichen)

Eichspannung : separater NF Gen.

Vergleichsinstr.: z.B. Packard 400 E AC

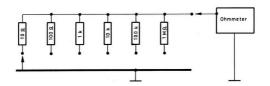
min. Genauigkeit 1,5 %

Bereich 1 V \div 100 V mit NF 1 kHz messen

Bereich 300 V mit Netzspannung über Variac messen

- Ohmbereiche (Endausschlag abgleichen)

Widerstandsdekade mit 1 %igen Messwiderständen verwenden.



344 Prüfköpfe

- Messung der Messkopfkapazität

C-Messbrücke auf Null eichen

Wechselspannungsmesskopf am RVM anschliessen

Kopf mit Vorsatz an Messbuchsen der C-Messbrücke anschliessen.

Kapazität messen	HF-Kopf	5-8 pf	Farbe: blau/braun
	NF-Kopf	5-10 pf	Farbe: weiss/braun

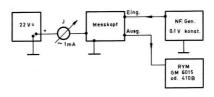
- Frequenzgang (2 Abfall)

NF-Vorsatz Farbe: weiss/braun f = min. 20 Hz- min. 250 kHz HF-Vorsatz Farbe: blau/braun f = min. 500 Hz- min. 60 MHz NF-Vorverst. Farbe: gelb/braun f = min. 100 Hz- min. 250 kHz

- Messung NF-Vorverstärker 1 : 10 (Farbe: gelb/braun)

Messgeräte:

- 1 NF RVM (bis 16 kHz messen)
- 1 HF RVM (über 16 kHz messen)
- 1 NF Generator (50 Hz 500 kHz)



Verstärkung: 1:100 + 10 % bei U Eingang 0,1 V- max. 0,3 V

- Abgleich Messkopf HF AC (Farbe: blau/rot)

Rechteckgenerator, f = 1 kHz

-HF-Kabel rot an Vert. Eingang CH 1100 anschliessen Messkopf aufsetzen

Rechteckspannung messen:

Bereich: 0,1 V bis 30 V

Abgleich:

Trimmer C 1 bis C 6/Ul auf optimale Anpassung

Beispiel:

schlecht

schlecht

gut

345 HF-Generator

Bereichschalter: auf F 165 - 560 kHz

Dämpfungsregler: Stellung 1 V

Drehko. ganz eindrehen

Mit R 24 (F 1/1200) bei allen Bereichen auf 1 V einstellen.

	Drehko. eingedreht		Drehko. ausgedreht	
Bereich	abgleichen	f soll	abgleichen	f soll
I	Ll	163,5 kHz	Cl	570 kHz
II	L 2	530 kHz	C 4	1750 kHz
III	L 3	1635 kHz	C 7	5700 kHz
IV	L 4	5,3 MHz	C 10	17,5 MHz
V	L 5	16,7 MHz	C 17	56 MHz

Kontrolle: 1. Kurvenform auf allen Bereichen

- 2. Ausgangsspannung 1 V ≈ konstant
- 3. Spannung zwischen F 1/17 und F 1/21 messen

(U = soll 1 - 6 V)

Bereich <u>III</u> einstellen ca 5 MHz Spannung an ST 6 messen

U ≈ soll = 0,01 V

- Dämpfungsregler

 $\mathbb{E} s$ wird in allen Schalterstellungen der Ohmsche Widerstand gemessen.

Ohmmeter an Stecker 3 und Masse.

Schalterstellung	Widerstand
1	50 Ohm
2	50 Ohm
3	50 Ohm
4	50 Ohm
5	50 Ohm
6	50 Ohm
7	53 Ohm
8	78 Ohm

346 Referenzgeneratoren

- Mit C 9 (F 4/1200) 1 MHz abgleichen
- Mit C 30 (F 5/1200) 10 MHz abgleichen

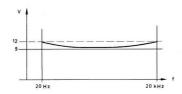
347 NF-Generator

 Kontrollieren, dass der Skalaanschlag am richtigen Ort steht und beim Drehko. Stator und Rotor auf gleicher Höhe liegen.

Ausgangsspannung auf Maximum einstellen.

- Bei 500 Hz R 55 (1200) auf ca 10 V einstellen. Bei Skala 20 kHz Frequenz mit C 43 (1200) und C 45 (1200) abgleichen.

(Kompromiss wählen zwischen Spannungsverlauf und Frequenzgenauigkeit $\leq 3~\%)$.



35 Vorgehen bei Reparaturen

Falls die Funktionskontrolle Mängel aufzeigte, bzw. bestätigte, wird die Reparatur mit Hilfe

- der spezifischen Gerätebeschreibung (Abschnitt 2)
- des zugehörigen Blockschemas und Baugruppenbildes (sofern notwendig)
- dem zugehörigen Funktionsschema (Abschnitt 7)
 - mit eingezeichneten Messpunkten
- der dem Funktionsschema entsprechenden Messwertetabelle,
 bzw. dem entsprechenden Oszillogramm
- der Schemastückliste
- der Zusammenstellungszeichnung (nur teilweise vorhanden)
- event. zusätzlicher Messmittel

ausgeführt.

Im folgenden Abschnitt sind die Messwertetabellen und die entsprechenden Erklärungen (soweit notwendig) aufgeführt.

36 Messwertetabellen, Oszillogramme

361 Allgemeines

Die in den Messwertetabellen, bzw. bei den Oszillogrammen aufgeführten Nummern, bzw. Buchstaben, entsprechen den in den Schemata eingezeichneten Messpunkten. Die Numerierung, bzw. Buchstabierung, beginnt bei jedem Chassis oder Filter bei $\widehat{\mathbb{Q}}$, bzw. bei $\widehat{\mathbb{A}}$.

Die rechts neben den Oszillogrammen aufgeführte Tabelle zeigt die für das entsprechende Oszillogramm notwendigen Schalterstellungen, wobei gilt:

I - Triggerschalter

II ≜ Polaritätsschalter

III â Zeitbasis

IV â Vertikalverstärkung

V • Programmschalter am Messobjekt

362 Hauptchassis 1000 (Schema Nr. 1)

Voraussetzungen: CH 1100 und CH 1200 ausgebaut, d.h. CH 1000 unbelastet

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	350-400 mA	Unigor 25 kΩ/V	Prim. Strom- aufnahme
2	+ 165 <u>+</u> 25 ₹	- 4	
3	+ 150 <u>+</u> 5 ₹		
4	+ 310 <u>+</u> 25 ₹		
5	- 150 <u>+</u> 5 ₹		
6	+ 520 <u>+</u> 35 ₹		
7	+ 300 <u>+</u> 10 ₹		
8	+ 56 <u>+</u> 3 ₹		Abgleich mit R 12
9	+ 82 <u>+</u> 5 V		
10	+ 20,2 ÷ 23,8 V		
11	+ 20,9 ÷ 24,5 ₹		
12	+ 60 <u>+</u> 2 ₹		
13	- 16,5 <u>+</u> 1 ₹		
14	+ 13 <u>+</u> 1 V		

- Chassis 1010 (Schema Nr. 2)

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	- 67 <u>+</u> 5 V	RV-Meter	
2	- 70 <u>+</u> 3 V	4	
3	- 70 <u>+</u> 2 ₹		Abgleich -150 V/ +150 V/+300 V an R 8
4	- 24 <u>+</u> 5 V		
5	- 24 <u>+</u> 5 ₹	-	
6	- 24 <u>+</u> 5 V		
7	+ 165 <u>+</u> 25 V		
8	+ 165 <u>+</u> 25 V		
9	+ 130 <u>+</u> 5 V		
10	+ 305 <u>+</u> 25 V		
11	+ 130 <u>+</u> 5 V		
12	+ 95 <u>+</u> 5 ₹		
13	- 4,5 <u>+</u> 1,5 V		
14	+ 270 <u>+</u> 5 ₹		
15	+ 270 <u>+</u> 5 V		
16	+ 270 <u>+</u> 5 ₹		
17	+ 520 <u>+</u> 35 ₹		
18	+ 520 <u>+</u> 35 V		
19	+ 103 <u>+</u> 5 V		
20	- 4 V <u>+</u> 1 V	+	

363 Chassis 1100 (Schema Nr. 3)

Voraussetzungen: - Chassis 1100 über "Nabelschnur" an Hauptchassis 1000 angeschlossen

- Chassis 1200 eingebaut
- Zeitbasisschalter auf "HOR EXT"
- Triggerschalter auf "AUTO"

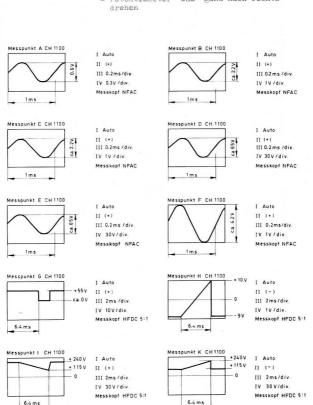
Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	0 V <u>+</u> 1 V	T-111 RVM/DC	DC Bal. abgegl
2	+ 1,5 V+1 V 0,5V	,	
3	+ 1,5 V+1 V 0,5V		
4	O V		
5	+ 51 V <u>+</u> 2,5V		
6	±0,5 V gegen Messpunkt 5		
7	1,0-1,5 V gegen Mess- punkt 5		
8	+42,5 <u>+</u> 2 ₹		
9	<u> </u>		Polaritäts- schalt. (-)
10	<u> </u>		Polaritäts- schalt. (+)
11	+6,3 ± 0,3 ₹		
12	+65 <u>+</u> 10 V		
13	+0,3 ÷ +0,9 V		
14	+0,3 + +0,9 ₹		
15	+65 <u>+</u> 10 ₹		Vert.Pos.in Mitte
16	-17 <u>+</u> 2,5 ₹		
17	-22 <u>+</u> 2 V		
18	>1,0 - 1,5 V gegen Mess- punkt 20		

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
19	± 0,5 V gegen Mess- punkt 20	T-111 RVM/DC	
20	+51 ± 2,5 ₹	4	
21	+150 <u>+</u> 5 V		
22	+150 <u>+</u> 5 ₹		
23	+ 190 <u>+</u> 10 V		
24	+190 <u>+</u> 10 V		
25	+0,7 ± 0,5 V		
26	0 V ± 0,5 V		
27	+12 V <u>+</u> 0,5 V		
28	<pre><0,1 - 0,3 gegen Mess- punkt 27</pre>		
29	+190 <u>+</u> 15 V		
30	-150 <u>+</u> 5 ₹		nur in Stellung 2 ms bis 100 ms
31	+55 <u>+</u> 2 ₹		
32	+175 <u>+</u> 10 V		
33	+5,0 <u>+</u> 1 ₹		1 240
34	+5,0 <u>+</u> 1 V		237
35	+175 <u>+</u> 10 V		
36	0 <u>+</u> 1 V	+	

Oszillogramme (Schema Nr. 3)

Voraussetzungen:

- Zeitbasis: 1 ms einstellen
- NF-Generator auf 1 kHz einstellen, NF-Ausgangsspannung so einstellen, dass am Messpunkt 1 0,6 Vpp auftreten.
 - Vertikalverstärker: "NF OSZ"
 - Potentiometer "CAL" ganz nach rechts drehen



- Subchassis F 2/1100 (Schema Nr. 4)

Voraussetzungen: - Zeitbasis: "HOR EXT"

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	-620 V	Unigor 25 kΩ/V	mit R 3 ein- stellen
2	-710 <u>+</u> 10 V		R 59 links (CH 1100)
3*	-590 <u>+</u> 10 ₹		R 58 links
3	>80 - 90 V gegen Mess- punkt 3*		R 58 rechts
4	-505 <u>+</u> 15 ₹		
5	-590 <u>+</u> 15 ₹		
6	-650 <u>+</u> 15 ₹		
7	-710 <u>+</u> 15 ₹		
8	-690 <u>+</u> 15 V	T-111 RVM/DC	R 59 links
9	+55 <u>+</u> 2,5 ₹	Unigor 25 kΩ/V	
10	-15 <u>+</u> 0,8 V	I	
11	-14,8 ± 0,8 V		
12	>0,2 - 0,5 V gegen Mess- punkt 11		
13	-0,5 ÷ 0,7 V		
14	>0,05 - 0,2 V gegen Mess- punkt 13		
15	-1 + -5 ₹		
16	9,2 ÷ 13,2 V		
17	< 0,2 - 0,3 V	+	3

- Subchassis F 3/1100 (Schema Nr. 11)

Voraussetzungen: - Chassis 1110 und Chassis 1170 herausgezogen

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	+13 <u>+</u> 1 V	Unigor 25 kΩ/V	
2	+20 ± 1,5 ₹	4	
3	+12,5 <u>+</u> 1 V		
4	+12 ± 0,8 ₹		
5	+0,05 ÷ 0,2V		
6	-0,05 ÷ 0,2V		
7	-15 ± 0,8 V		
8	-1,55 <u>+</u> 0,1 V		
9	-11,8 <u>+</u> 0,8 V		
10	-12 <u>+</u> 0,8 ₹		
11	-15,2 <u>+</u> 0,8V		
12	-21 ± 1,5 V		
13	ca+0,2 V gegen Mess- punkt 12		
14	-21,5 <u>+</u> 1,5 V		-
15	-16 <u>+</u> 1 V	•	

- Chassis 1110 (Schema Nr. 12)

Voraussetzungen: - Impulsprogrammschalter: "Empfang"

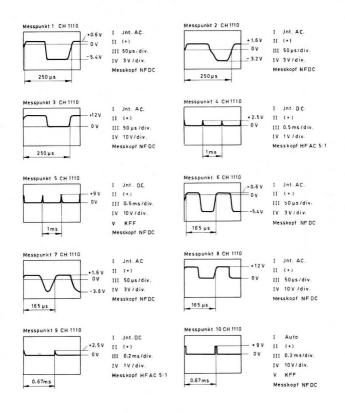
- Triggerschalter: "AUTO"

- Zeitbasis: "HOR EXT"

- Vertikalverstärker: 30 V/div

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	+1,45 ± 0,1V	T-111 RVM/DC	
2	+1,35 <u>+</u> 0,1V	4	
3	+ 4,8 <u>+</u> 0,5V		
4	< <u>+</u> 0,4 V		-
5	+ 1,4 <u>+</u> 0,1V		
6	+ 6,3 <u>+</u> 0,5V		
7	+6,0 ± 0,5 ₹		
8	-1,2 ± 0,2 V		
9	+5,7 ± 0,6 ₹		
10	+11,8 <u>+</u> 1 V		
11	+5,8 <u>+</u> 1,2 ₹		*
12	≤ +0,3 V		
13	+11,5 <u>+</u> 0,5 ₹		
14	+11,7 <u>+</u> 0,5 V		
15	< + 0,6 V	•	

- Oszillogramme Chassis 1110 (Schema Nr. 12)



- Chassis 1120 (Schema Nr. 13)

Voraussetzungen: - Impulsprogrammschalter: "EMPFANG"

- Triggerschalter: "AUTO"

- Zeitbasis: "HOR EXT"

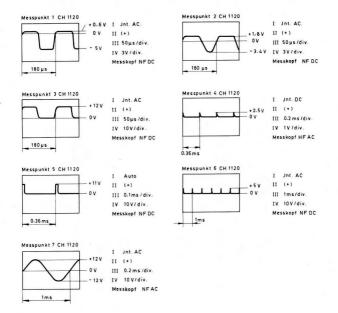
- Vertikalverstärker: 30 V/div

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	+1,45 <u>+</u> 0,1V	T-111 RVM/DC	
2	+1,35 <u>+</u> 0,1V	4:	
3	+4,8 <u>+</u> 0,7 ₹		
4	< <u>+</u> 0,4 V		
5	+1,4 <u>+</u> 0,1 V		
6	+6,3 <u>+</u> 0,5 ₹		
7	+6,0 <u>+</u> 0,5 ₹		
8	-1,2 <u>+</u> 0,2 ₹		
9	+5,7 <u>+</u> 0,5 ₹		
10	+11,8 <u>+</u> 1 ₹		
11	+5,8 <u>+</u> 1,2 ₹		
12	< + 0,3 V		
13	+11,5 ± 0,5 V		
14	< + 0,8 V		
15	-0,55 <u>+</u> 0,06 ₹		
16	-1,15 <u>+</u> 0,06 V		
17	-12,5 <u>+</u> 0,8 ₹		
18	-1,05 <u>+</u> 0,06 V		
19	+ 5,5 <u>+</u> 0,6 ₹		
20	+0,23 <u>+</u> 0,06 V		
21	< + 0,3 V		
22	+11,0 <u>+</u> 0,8 V		
23	+11,2 ± 0,8 ₹		
24	+11,2 ± 0,8 V		2
25	+10,5 + 0,5 V	+	

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
26	-11,5 <u>+</u> 0,8 V	T-111 RVM/DC	Ruhe
26	+12,5 V		Arbeit
27	-11,6 <u>+</u> 0,8 V		Ruhe
27	+0,24 V		Arbeit
28	+12 <u>+</u> 0,8 V		Ruhe
28	+0,02 V		Arbeit
29	+11,9 <u>+</u> 0,8 V		Ruhe
29	+0,05 V		Arbeit
30	+2,8 ± 0,5 ₹		Ruhe
30	-0,07 V		Arbeit
31	-10,2 <u>+</u> 0,6 V		Ruhe
31	< -0,2 V		Arbeit
32	-0,53 <u>+</u> 0,05 V		Ruhe
32	+2,5 V		Arbeit
33	-0,3 <u>+</u> 0,05 ₹		Ruhe
33	+2,6 V		Arbeit
34	-0,34 <u>+</u> 0,05 V		Ruhe
34	-9,6 V		Arbeit
35	< -0,2 V	*	Ruhe
35	-62 V	*	Arbeit
36	-2,45 <u>+</u> 0,1 V	*	Ruhe
36	-62 V	*	Arbeit

^{*}STG Stecker bl - b2 kurzgeschlossen

- Oszillogramme Chassis 1120 (Schema Nr. 13)

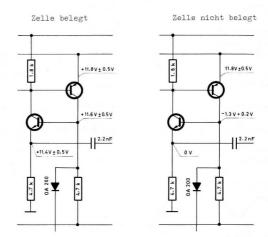


- Chassis 1130/1140/1150/1160 (Schema Nr. 14/15/16/17)

Die Funktionen der Chassis 1130 bis 1160 sind grundsätzlich dieselben. Diese Chassis enthalten ausschliesslich Teile des STG-, bzw. des KFF-Ringzählers. Die Zellen dieser Ringzähler sind alle gleich aufgebaut, sodass pegelmässig nur ein Element beschrieben werden muss.

Zellenbelegung

(gemessen mit RV-Meter T-111)



Arbeitet der Impulsgeber nicht oder fehlerhaft, so sind

- 1. die Speisespannungen zu kontrollieren
- die Shiftimpulse aus CH 1110, bzw. CH 1120 zu kontrollieren
- mit Hilfe des Impulsgeber-Testgerätes (Anwendung siehe unter 324 , Seite 71a,72) die Ringzähler durchzuprüfen
- die Ausgangsschaltung (CH 1120, CH 1170) zu kontrollieren.

- Chassis 1170 (Schema Nr. 18)

Voraussetzungen: - Impulsprogrammschalter: "EMPFANG"

- Triggerschalter: "AUTO"

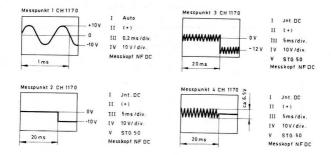
- Zeitbasis: "HOR EXT"

- Vertikalverstärker: 30 V/div

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	-150 <u>+</u> 5 ₹	T-111 RVM/DC	
2	-60 <u>+</u> 3 V	4	
3	-0,28 <u>+</u> 0,2V		
4	+2,55 <u>+</u> 0,15V		
5	+1,85 <u>+</u> 0,15V		
6	+12,0 <u>+</u> 0,8 V		
7	+12,0 <u>+</u> 0,8 V		
8	-12,0 <u>+</u> 0,8 V		
9	-1,2 <u>+</u> 0,5 ₹		
10	+12,0 <u>+</u> 0,8 V		
11	+12 <u>+</u> 1 V		2
12	-12,0 <u>+</u> 1 V		
13	-1,2 <u>+</u> 0,5₹		
14	-10,2+0,8 V	•	

- Oszillogramme Chassis 1170 (Schema Nr. 18)

Voraussetzungen: - NF-Generator: 10 V-Bereich, 6 V einstellen $\label{eq:fenerator} f = 1,5 \text{ kHz}$



- Chassis 1183 (Schema Nr. 5)

Voraussetzungen: - Zeitbasisschalter: 1 ms/div

- Triggerschalter: "INT DC"

- Triggerpoteniometer "-0+" ganz nach

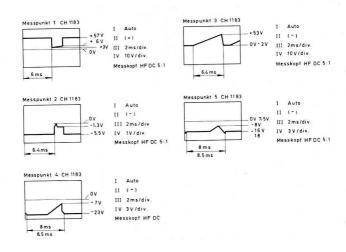
rechts drehen

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	-0,9 <u>+</u> 0,1 V	T-111 RVM/DC	
2	+44 <u>+</u> 4 V	.	
3	-1 <u>+</u> 0,2 V		
4	-1,6 <u>+</u> 0,2 V		
5	+21 <u>+</u> 2 ₹		
6	-1,1 <u>+</u> 0,2 ₹		
7	-8,4 <u>+</u> 0,5 ₹		
8	-43 ± 2 ₹		
9	-23 ± 2 ₹		
10	-23 <u>+</u> 2 ₹		
11	-18 <u>+</u> 1,5 V		
12	-16,5 <u>+</u> 1 V		
13	-16,5 <u>+</u> 1 V		
14	+6,5 <u>+</u> 0,5 ₹		
15	-17 <u>+</u> 1 V		
16	+32 <u>+</u> 2 ₹		
17	-17,5 <u>+</u> 1 ₹		
18	+5,2 <u>+</u> 0,5 ₹	1	

- Oszillogramme Chassis 1183 (Schema Nr. 5)

Voraussetzungen: - NF-Generator: 10 V-Bereich, 6 V einstellen, f = 1,5 kHz

- Zeitbasisschalter: 1 ms/div
- Vertikalverstärker: "NF OSZ"
- Triggerschalter: "AUTO"



- Chassis 1184 (Schema Nr. 6)

Voraussetzungen: - Zeitbasisschalter: 1 ms/div

- Vertikalverstärker: "NF OSZ"

- Triggerschalter: "AUTO"

- NF-Generator: KO-Bildhöhe auf 4 Skalen-

teile einstellen

f = 1.0 kHz

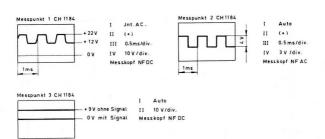
- Gerät in abgeglichenem Zustand:

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	ca O V	A	
2	+22 V <u>+</u> l V	-5 - 0 0	
3	-0,53÷0,5 V		
4	-1 <u>+</u> 0,2 V		
5	+19 <u>+</u> 1 V		
6	-1,0 <u>+</u> 0,2 V	×	
7	-0,56 <u>+</u> 0,3 V		
8	<u>≤ +</u> 0,1 V		
9	+19 <u>+</u> 0,7 ₹		
10	+20,5 <u>+</u> 0,6 V		14
11	+54 ± 3 ₹		
12	+19 ± 0,7 V		
13	+56 <u>+</u> 3 ₹		
14	ca O V		
15	-4,6 ± 0,3 ₹		
16	-0,7 <u>+</u> 0,2 V		
17	< 0,03 V		
18	-23 <u>+</u> 1,5 ₹		
19	+1,15 <u>+</u> 0,2 V		
- 20	+0,4 ÷ 0,6 V		
21	+11,5 <u>+</u> 1 ₹		
22	+12 <u>+</u> 0,8 V		
23	+48 <u>+</u> 2 ₹		
24	+65 <u>+</u> 10 V		
25	+11,5 <u>+</u> 1 V		
26	+48 <u>+</u> 2 ₹		
27	+0,4 ÷ 0,6 V		
28	+65 <u>+</u> 10 V	•	
29	+1,15 <u>+</u> 0,2 V	•	

- Oszillogramme Chassis 1184 (Schema Nr. 6)

Voraussetzungen: - Vertikalverstärker: "NF OSZ"

- Potentiometer "CAL" ganz nach rechts
- drehen
- Triggerschalter: "AUTO"
- NF-Generator: auf max. Ausgangsspannung einstellen, f = 1 kHz



- Chassis 1190 (Schema Nr. 8)

${\tt Messpunkt}$	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	+150 <u>+</u> 5 V	T-111 RVM/DC	DC Ø abgeglichen
2	+16,5 <u>+</u> 1 V	A	
3	+14,8 <u>+</u> 0,8 V		
4	+13,5 <u>+</u> 0,7 V		
5	+20,5 <u>+</u> 1 ₹		
6	O V		
7	+1,9 <u>+</u> 0,1 V		
8	+13,5 <u>+</u> 0,7 V		
9	O V		
10	+1,9 <u>+</u> 0,1 V		
11	+20,5 <u>+</u> 1 V		
12	+16,5 <u>+</u> 1 V		
13	+14,8 <u>+</u> 0,8 V		
14	+0,8 <u>+</u> 0,3 V		
15	-56 <u>+</u> 3 V·		
16	-150 <u>+</u> 5 V		
17	+14,5 <u>+</u> 0,8 V		,
18	+0,83 <u>+</u> 0,05 V		
19	+5 <u>+</u> 0,3 ₹		
20	ca 0,02-0,2V		
21	(0,5 - 0,9 V gegen Mess- punkt 19		
22	(0,02 - 0,2 V gegen Mess- punkt 21		
23	+6,9 <u>+</u> 0,5 ₹		
24	+7 <u>+</u> 0,5 ₹		
25	ca+0,2 V gegen Mess- punkt 24		Y
26	+0,95 <u>+</u> 0,1 V		
27	-12 <u>+</u> 0,6 V		
28	+27,5+ 1 V	•	

364 <u>Chassis 1200</u>

- Subchassis F 1/1200 (Schema Nr. 20)

Messpunkt	Messwert	Mess	mittel	Bemerkungen
1	-15,5 <u>+</u> 0,6 ₹	T-111	RVM/DC	OSZ 1 f=165 kHz
2	-13 <u>+</u> 1 V		A	OSZ 1 f=165 kHz
3)0,1 - 0,2 V gegen Mess- punkt 2			OSZ 1 f=165 kHz
4	-13 ± 2 V			OSZ 2 f=540 kHz
5	>0,1 - 0,2 V geger Mess- punkt 4			OSZ 2 f=540 kHz
6	-11,5 <u>+</u> 2 V			OSZ 3 f=1650 kH
7	0,5 - 0,6 V gegen Mess- punkt 6			OSZ 3 f=1650 kH
8	-9,5 ± 2 V			OSZ 4 f=5400 kH
9	>0,5 - 0,6 V gegen Mess- punkt 8			OSZ 4 f=5400 kH
10	-10 <u>+</u> 2 V			OSZ 5 f=16,8 MH
11	0,2 - 0,4 V gegen Mess- punkt 10			OSZ 5 f=16,8 MH
12	-0,6 <u>+</u> 0,1 ₹			
13	+6,6 <u>+</u> 0,3 ₹			
14	+12 <u>+</u> 0,6 ₹			OSZ 1 f=165 kHz
15	-12,5 <u>+</u> 0,6 V			
16	⟨ 0,4 - 0,6 V gegen Mess- punkt 15			
17	-6 <u>+</u> 1 V			
18	-1,9 <u>+</u> 0,3 V			
19	-11 <u>+</u> 1 V			
20	-7 <u>+</u> 1 V			
21	<pre>(0,4 - 0,6 V gegen Mess- punkt 20</pre>			
22	-10 <u>+</u> 1 V			
23	< 0,08 V		Ť	

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
24	+11,5 <u>+</u> 0,5 V	T-111 RVM/DC	OSZ 1 f=165 kHz
25	>0,1 - 0,2 V gegen Mess- punkt 14		
26	-2 + +2 V	= = ==	
27	-14 + -10 V	+	

- Subchassis F 2/1200 (Schema Nr. 21)

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	+13 <u>+</u> 1 V	Unigor 25 kΩ/V	
2	+18,3 <u>+</u> 1 V	A	
3	+13 ± 0,5 ₹		
4	>0,1 - 0,2 V gegen Mess- punkt 3		
5	12 <u>+</u> 0,6 V		
6	~ + 0,1 V		
7	~ - 0,1 V		
8	-15,5 <u>+</u> 0,6 V	1 1	
9	-12,5 <u>+</u> 0,5 V		
10	<pre>(0,1 - 0,2 V gegen Mess- punkt 8</pre>		
11	>0,2 - 0,3 V gegen Mess- punkt 10		
12	-22 <u>+</u> 1 ₹		
13	-16 + 1 V	•	

- <u>Subchassis F 4/1200</u> (Schema Nr. 19)

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
1	-1,6 <u>+</u> 0,2 V	T-111 RVM/DC	
2	XO,2 - 0,3 V gegen Mess- punkt 1		
3	-7,5 <u>+</u> 1 ₹		
4	-1,5 <u>+</u> 0,2 V		
5	0,2 - 0,3 V gegen Mess- punkt 4		
6	-11 ± 0,5 ₹		

- Subchassis F 5/1200 (Schema Nr. 19)

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
7	-1,6 <u>+</u> 0,2 V	T-111 RVM/DC	
8	-7 <u>+</u> 1 ₹	4	
9	0,2 - 0,3 V gegen Mess- punkt 7		
10	-1,5 <u>+</u> 0,2 ₹		
11	0,2 - 0,3 V gegen Mess- punkt 10		
12	-11 ± 0,5 V	*	

- NF-Generator Chassis 1200 (Schema Nr. 22)

Messpunkt	Messwert	Messmittel	Bemerkungen
13	-5,5 <u>+</u> 2,5 ₹	T-111 RVM/DC	
14	-5,5 <u>+</u> 2,5 V	1	
15	>3,5 - 4,5 V gegen Mess- punkt 14		
16	>3,5 - 4,5 V gegen Mess- punkt 13		
17	+80 <u>+</u> 5 V		
18	+80 <u>+</u> 5 ₹		
19	+115 <u>+</u> 7 ₹		
20	+115 <u>+</u> 7 ₹		
21	-2 <u>+</u> 0,5 ₹		
22	-2 <u>+</u> 0,5 V		
23	-2,8 <u>+</u> 0,7 ₹		
24	+5,5+0,7 V	†	

4. Mechanische und elektrische Revision

Die Revisionsarbeiten am Mess- und Prüfgerät T-lll beschränken sich auf:

- Gerät entstauben
- Funktionskontrolle durchführen
- Allenfalls schadhafte Teile auswechseln
- Fehlerhafte (nicht alle!) Kontakte mit Kontaktreiniger behandeln, bzw. Kontakte justieren
- Sofern notwendig (Funktionskontrolle!): Gerät abgleichen (Abgleichvorschrift siehe unter 34, Seite $7\,5$

Zeitlicher Abstand der Durchführung:

Je nach Gebrauch, jedoch alle 5 Jahre für unbenützte Geräte.

5 Prüfgerät IT-T 111

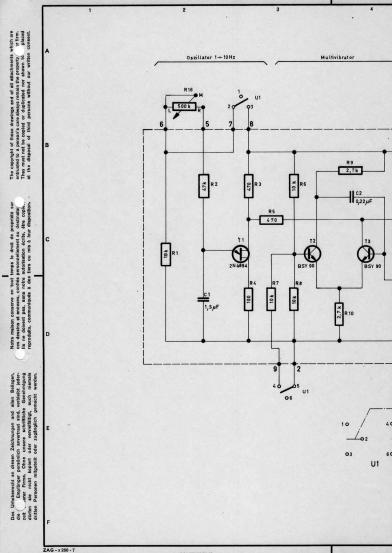
Beschreibung der Funktionsweise siehe Seite 70

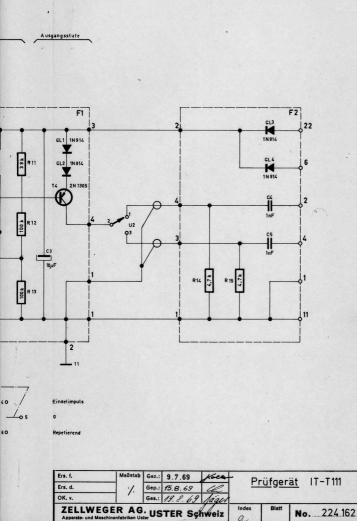
C 1 Kunststoff-Kond. Ladekapazität 152 3 1,5 μF/±10 % 63 V= C 2 Kunststoff-Kond. Kopplungskapazität 152 3 100 V= C 3 Tantal-Kondensator Siebkapazität 152 2 10 μF/20 V= C 4/ Keramik-Kondensator Kopplungskapazität 163 0 1 μF/20 V= GL 1/ Diode 1 N 514 Kompensationsdiode 152 6 1 μF/20 V= GL 1/ Diode 1 N 914 Sperrdiode 152 6 1 μF/20 V= GL 3 Diode 1 N 914 Sperrdiode 152 6 1 μF/20 V= F 1 Gedr.Schaltung kpl. 222 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	
1,5 μF/±10 % 63 V= C 2 Kunststoff-Kond.	enn-Nummer oder Type
1,5 μF/±10 % 63 V= C 2 Kunststoff-Kond.	
0,22 μF/±10 % 100 V= C 3 Tantal-Kondensator Siebkapazität 152 2 C 4/ Keramik-Kondensator Kopplungskapazität 163 0 C 5 1 μF/20 V= GL 1/ Diode 1 N 514 Kompensationsdiode 152 6 GL 2 Diode 1 N 914 Sperrdiode 152 6 F 1 Gedr.Schaltung kpl. 222 2 F 2 Gedr.Schaltung kpl. 222 2 R 1 Widerstand Entladewiderstand 101 5 R 2 Widerstand Ladewiderstand 101 5 R 3 Widerstand Basiswiderstand 101 5 R 4 Widerstand Basiswiderstand 101 5 R 4 Widerstand Basiswiderstand 101 5 R 5 Widerstand Basiswiderstand 101 5 R 6- Widerstand Kopplungswiderstand 101 5 R 7 Widerstand Spannungsteiler- 101 5 R 8 Widerstand Spannungsteiler- 101 5 R 10 Widerstand Emitterwiderstand 101 5 R 10 Widerstand Emitterwiderstand 101 5 R 11 Widerstand Spannungsteiler- 101 5	310-21500
10 μF/20 V= C 4/ Keramik-Kondensator Kopplungskapazität 163 C	310-20220
G 5	239-30010
GL 2 GL 3 Diode 1 N 914 Sperrdiode 152 6 F 1 Gedr.Schaltung kpl. 222 2 R 1 Widerstand 10k6/5%/0,125 W Entladewiderstand 101 5 R 2 Widerstand Ladewiderstand 101 5 R 3 Widerstand Basiswiderstand 101 5 R 4 Widerstand Hoon/5%/0,125 W R 5 Widerstand Basiswiderstand 101 5 R 6- Widerstand Kopplungswiderstand 101 5 R 6- Widerstand Spannungsteiler- 101 5 R 7 Widerstand Kollektorwiderstand 101 5 R 8 Widerstand Kollektorwiderstand 101 5 R 9 Widerstand Kollektorwiderstand 101 5 R 10 Widerstand Emitterwiderstand 101 5 R 11 Widerstand Spannungsteiler- 101 5	040-11000
F 1 Gedr. Schaltung kpl. F 2 Gedr. Schaltung kpl. R 1 Widerstand 101 5 R 2 Widerstand Ladewiderstand 101 5 R 3 Widerstand 470Ω/5%/0,125 W R 4 Widerstand 100Ω/5%/0,125 W R 5 Widerstand 100Ω/5%/0,125 W R 6- Widerstand 470Ω/5%/0,125 W R 6- Widerstand 500Ω/5%/0,125 W R 6- Widerstand 700Ω/5%/0,125 W R 6- Widerstand 8 Spannungsteiler- 101 5 R 8 Widerstand 8 Spannungsteiler- 101 5 R 9 Widerstand 8 Kollektorwiderstand 101 5 R 10 Widerstand 2,7kΩ/5%/0,125 W R 11 Widerstand 8 Spannungsteiler- 101 5	609-00914
F 2 Gedr. Schaltung kpl. R 1 Widerstand 101 5 R 2 Widerstand Ladewiderstand 101 5 R 3 Widerstand 470Ω/5%/0,125 W R 4 Widerstand 101 5 R 5 Widerstand 101 5 R 6- Widerstand 470Ω/5%/0,125 W R 6- Widerstand 500Ω/5%/0,125 W R 6- Widerstand 600Ω/5%/0,125 W R 7 Widerstand 700/5%/0,125 W R 8 Widerstand 8000Ω/5%/0,125 W R 9 Widerstand 2,7kΩ/5%/0,125 W R 10 Widerstand 2,7kΩ/5%/0,125 W R 11 Widerstand 8000Ω/5%/0,125 W R 11 Widerstand 9000Ω/5%/0,125 W R 11 Widerstand 101 5 Spannungsteiler- 101 5 Emitterwiderstand 101 5 Spannungsteiler- 101 5 R 11 Widerstand 8000Ω/5%/0,125 W R 11 Widerstand 8000Ω/5%/0,125 W	609-00914
R 1 Widerstand 101 5 R 2 Widerstand 101 5 R 3 Widerstand 470Ω/5%/0,125 W Basiswiderstand 101 5 R 4 Widerstand Basiswiderstand 101 5 R 5 Widerstand Kopplungswiderstand 101 5 R 6- Widerstand Kopplungswiderstand 101 5 R 7 Widerstand Kopplungswiderstand 101 5 R 8 Widerstand Kopplungswiderstand 101 5 R 9 Widerstand Widerstand 101 5 R 10 Widerstand Emitterwiderstand 101 5 R 10 Widerstand Spannungsteiler- 101 5 R 11 Widerstand Spannungsteiler- 101 5	250-00100
10kΩ/5%/0,125 W Ladewiderstand 101 5	251-00100
47kg/5%/0,125 W R 3 Widerstand 470Ω/5%/0,125 W Basiswiderstand 101 5	590-60010
470Ω/5%/0,125 W R 4 Widerstand 101 5 R 5 Widerstand Kopplungswiderstand 101 5 R 6- Widerstand Spannungsteiler- 101 5 R 8 Widerstand Widerstand 101 5 R 9 Widerstand Kollektorwiderstand 101 5 R 10 Widerstand Emitterwiderstand 101 5 R 11 Widerstand Spannungsteiler- 101 5	590-60047
100Ω/5%/0,125 W R 5 Widerstand 470Ω/5%/0,125 W Kopplungswiderstand 101 5	590-50470
R 6- Widerstand Spannungsteiler- 101 5	590-50100
R 8 $10 \text{kg/5\%/0,125} \text{ W}$ widerstand R 9 Widerstand Kollektorwiderstand 101 5 2,7kg/5%/0,125 W R 10 Widerstand Emitterwiderstand 101 5 2,7kg/5%/0,125 W R 11 Widerstand Spannungsteiler- 101 5	590-50470
2,7kΩ/5%/0,125 W R 10 Widerstand Emitterwiderstand 101 5 2,7kΩ/5%/0,125 W R 11 Widerstand Spannungsteiler- 101 5	590-60010
2,7kΩ/5%/0,125 W R ll Widerstand Spannungsteiler- 101 5	590-52700
	590-52700
$39k\Omega/5\%/0,125$ W widerstand	590-60039
	Blatt 1 (2)

224 162

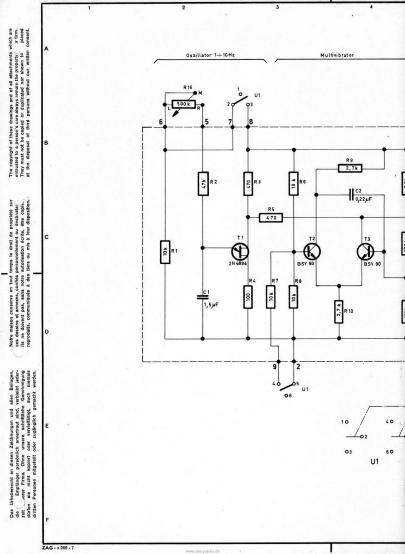
_	_	
9	7	a

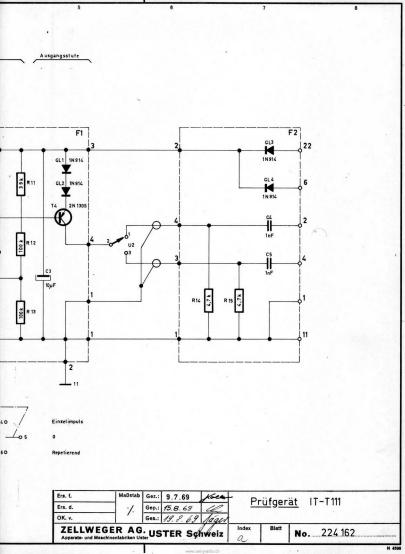
Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 12/ R 13	Widerstand $100k\Omega/5\%/0,125$ W	Spannungsteiler- widerstand	101 590-60100
R 14/ R 15	Widerstand $4,7k\Omega/5\%/0,125$ W	Entladewiderstand	101 590-54700
R 16	Potentiometer 500kΩ/linear	Ladewiderstand	153 151-60500
T 1	Unijunctions- transistor 2N 4894	Impulsgeber	152 846-04894
T 2/ T 3	Transistor BSY 90	Multivibrator	152 764-00090
T 4	Transistor 2N 1305	Verstärker	160 406-01305
U 1	Kippschalter		153 238
U 2	Kippschalter		152 239





N 459





Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	MP-Kondensator 1 μF +10% 630V=/220V• 50Hz	Schutzkapazität	119'912-2-1000
C 2	MP-Kondensator 32 μF ±10% 400V=/150V~ 50Hz	Siebkapazität +300V	119'911-3-0032
C 3	MP-Kondensator 32 μF ±10% 400V=/150V• 50Hz	Siebkapazität +150V	119'911-3-0032
C 4	MP-Kondensator 32 μF <u>+</u> 10% 400V=/150V ~ 50Hz	Siebkapazität -150V	119'911-3-0032
C 5	MP-Kondensator 4 μ F $\pm 10\%$ 400V= (40°C)	Entkopplungs- kapazität +300V	163'173-2-4000
C 6	MP-Kondensator 6 μ F $\pm 10\%$ 250V= (40°C)	Entkopplungs- kapazität +150V	163'160-2-6000
C 7	MP-Kondensator 25 μF +10% 250V= (400C)	Entkopplungs- kapazität -150V	163'160-3-0025
C 8	ALEL-Kondensator 250µF <u>+</u> 10% 100V=	Siebkapazität +56V	152'323-3-0250
CH 1010	Netzstabilisator +56V		157'407
F l	Gedr.Schaltung		220'605-100
F 2	Winkel kpl.		221'351
GL 1	Gleichrichter		160'205-350
GL 2	Gleichrichter		160'205-350
GL 3	Gleichrichter		160'205-350
GL 4	Gleichrichter		160'205-100
			Blatt 1 (3)

GL 5	Gleichrichter		160'207-30
GL 6	Gleichrichter		160'207-30
GL 7	Zenerdiode ZF 22	Referenzdiode 56V= stabilisiert	137'979-220
Ll	Netztrafo		135'582-1
Ml	Ventilator		153'859
R l	Widerstand 100 k Ω \pm 5% 0,5W	Entlade- widerstand	101'589-6-0100
R 2	Widerstand $100 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 2W	Entlade- widerstand	103'478-6-0100
R 3	Widerstand 100 k Ω \pm 5% 2W	Entlade- widerstand	103'478-6-0100
R 4	Widerstand 3,9k Ω \pm 5% 0,5W	Entlade- widerstand	101'589-5-3900
R 5	Widerstand 3,9k Ω \pm 5% 0,5W	Entlade- widerstand	101'589-5-3900
R 6	Widerstand 56 k Ω \pm 5% 0,5W	Entlade- widerstand	101'589-6-0056
R 7	Widerstand 68 Ω ±5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-0068
R 8	Widerstand 33 k Ω \pm 5% 0,5W	Kollektor- widerstand TL	101'589-6-0033
R 9	Widerstand 10 k Ω \pm 5% 0,5W	Vorwiderstand ZF 22	101'589-6-0010
R 10	Widerstand 33 k Ω \pm 5% 0,1W	Basis-Spannungs- teiler T 2	101'590-6-0033
R 11	Widerstand 18 k Ω <u>+</u> 5% 0,1W	Basis-Spannungs- teiler T 2	101'590-6-0018
R 12	Widerstand abgl. <u>+</u> 5% 0,1W	Basis-Spannungs- teiler T 2	101'590- abgl.
			Blatt 2

Funktion

Pos.

Benennung

Kenn-Nummer oder Type

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
S 1	Sicherung 2 A	Netz	105'702-4-2000
S 2	Sicherung 2 A	Netz	105'702-4-2000
ST 1	Steckergehäuse kpl.		221'353
ST 2	Stecker		157'402-1
ST 3	Stecker		157'402
ST 4	Stecker		221'354
Tl	Transistor TI 487	Regelung	152'774-487
T 2	Transistor 2 N 1890	Regelung	152'764-88
U 1	Netzschalter Einbaukippschalter		138'868
TS 3	Thermosicherung	Ueberlastschutz	101'931-2

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	Kunststoff- Kondensator 470nF +10% 250V=/100V~	Kopplungs- kapazität	152'340-2-0470
C 2	Kunststoff- Kondensator 470nF +10% 250V=/100V~	Kopplungs- kapazität	152'340-2-0470
C 3	Kunststoff- Kondensator 220nF +10% 400V=/200V~	Kopplungs- kapazität	152'341-2-0220
F 1	Gedr.Schaltung	Stabilisator -150V=	220'841-100
F 2	Gedr.Schaltung	Stabilisator +150V=	220'841-200
F 3	Gedr.Schaltung	Stabilisator +300V=	220'841-300
R 1	Schichtwiderstand $470 \text{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,5W	Anodenwiderstand V 3	101'589-6-0470
R 2	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,5W	Gitterwiderstand V 1	101'589-5-1000
R 3	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,5W	Gitterwiderstand V 2	101'589-5-1000
R 4	Schichtwiderstand 100 Ω \pm 5% 0,5W	Anodenwiderstand V 1	101'589-5-0100
R 5	Schichtwiderstand 100 Ω ±5% 0,5W	Anodenwiderstand V 2	101'589-5-0100
R 6	Schichtwiderstand 15 k Ω ±5% 0,5W	Vorwiderstand V 4	101'589-6-0015
R 7	Schichtwiderstand $390k\Omega \pm 5\%$ 0,5W	Gitterwiderstand V 3	101'589-6-0390
R 8	Keramik-Schicht-Potentiometer 10 $k\Omega$	Spannungsteiler Steuergitter V 3	153'109-6-0010
			Blatt 1 (3)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 9	Metallfilm- Widerstand 78 kΩ <u>+</u> 2% 0,5W	Spannungsteiler Steuergitter V 3	160'019-6-0078
R 10	Schichtwiderstand 68 k Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Spannungsteiler Steuergitter V 3	101'589-6-0068
R 15	Schichtwiderstand $470 \text{k}\Omega \pm 5\% \text{ 0,5W}$	Anodenwiderstand V 6	101'589-6-0470
R 16	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,5W	Gitterwiderstand V 5	101'589-5-1000
R 17	Schichtwiderstand 100 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Anodenwiderstand V 5	101'589-5-0100
R 18	Schichtwiderstand 22 k Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Spannungsteiler Schirmgitter V 6	101'589-6-0022
R 19	Schichtwiderstand $100k\Omega \pm 5\%$ 0,5W	Spannungsteiler Schirmgitter V 6	101'589-6-0100
R 20	Schichtwiderstand 22 k Ω \pm 5% 0,5W	Spannungsteiler Schirmgitter V 6	101'589-6-0022
R 21	Metallfilm- Widerstand 150k Ω <u>+</u> 2% 0,5W	Spannungsteiler Steuergitter V 6	160'019-6-0150
R 22	Schichtwiderstand 390 k Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Gitterwiderstand V 6	101'589-6-0390
R 23	Metallfilm- 156k Ω $\pm 2\%$ 0,5W	Spannungsteiler Steuergitter V 6	160'019-6-0156
R 30	Schichtwiderstand 82 k Ω \pm 5% 0,5W	Spannungsteiler Schirmgitter V 9	101'589-6-0082
R 31	Schichtwiderstand 180k Ω $\pm5\%$ 1W	Spannungsteiler Schirmgitter V 9	101'593-6-0180
R 32	Schichtwiderstand 22 k Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Spannungsteiler Schirmgitter V 9	101'589-6-0022
R 33	Metallfilm- Widerstand 150kΩ <u>+</u> 2% 0,5W	Spannungsteiler Steuergitter V 9	160'019-6-0150
R 34	Schichtwiderstand 220k Ω \pm 5% 0,5W	Gitterwiderstand V 9	101'589-6-0220 Blatt 2

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 35	Metallfilm- Widerstand 310kΩ <u>+</u> 2% 0,5W	Spannungsteiler Steuergitter V 9	160'019-6-0310
R 36	Schichtwiderstand 470 k Ω \pm 5% 0,5W	Anodenwiderstand V 9	101'589-6-0470
R 37	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ $\pm 5\%$ 0,5W	Gitterwiderstand V 7	101'589-5-1000
R 38	Schichtwiderstand 100 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Anodenwiderstand V 7	101'589-5-0100
R 39	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ $\pm 5\%$ 0,5W	Gitterwiderstand ▼ 8	101'589-5-1000
R 40	Schichtwiderstand 100 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Anodenwiderstand V 8	101'589-5-0100
VІ	Röhre EL 86	Stabilisierung -150V	165'058
V 2	Röhre EL 86	Stabilisierung -150V	165'058
V 3	Röhre 5654	Stabilisierung -150V	133'999
∇ 4	Röhre 85 A2	Referenzröhre 85V	165'130
V 5	Röhre EL 86	Stabilisierung +150V	165'058
V 6	Röhre 5654	Stabilisierung +150V	133'999
V 7	Röhre EL 86	Stabilisierung +300V	165'058
V 8	Röhre EL 86	Stabilisierung +300V	165'058
₹ 9	Röhre 5654	Stabilisierung +300V	133'999

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	Trimmer 25pF	Eingangskapazi- tätsabgleich variabel	119'848-1-0025
C 2	Trimmer 25pF	Eingangskapazi- tätsabgleich variabel	119'848-1-0025
C 3	Trimmer 25pF	Eingangskapazi- tätsabgleich variabel	119'848-1-0025
C 4	Trimmer 25pF	Eingangskapazi- tätsabgleich variabel	119'848-1-0025
C 5	Trimmer 25pF	Eingangskapazi- tätsabgleich variabel	119'848-1-0025
C 6	Trimmer 25pF	Eingangskapazi- tätsabgleich variabel	119'848-1-0025
0 7	Rohrkondensator Keramik 15 pF +0,5pF 500V=/350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0015
C 8	Perlkondensator 2 pF ±0,5pF 500V=/350V~	Kompensations- kapazität	119'827-1-0002
9	Rohrkondensator Keramik 33 pF +2% 500V=/350V ~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0033
ClO	Glimmerkondensator 330pF ±2% 500V=/350V ₈ /f.Kap.<390pF 300V=/250V _{eff} /f.Kap.\2390pF	Kompensations- kapazität	119'780-1-0330
Cll	Glimmerkondensator 510pF ±2% 500V=/350Vg/f.Kap.<390pF 300V=/250Veff/f.Kap.\2390pF	Kompensations- kapazität	119'780-1-0510
			Blatt 1 (15)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 23	Polyester-Miniatur- Kondensator 22 nF ±20% 250V=/125V~ 50-60Hz	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0022
C 24	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±20% 250V=/125V~ 50-60Hz	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
25	MKL-Kondensator 2,2µF ±20% 60 V=/25 V~	Verzögerungs- kapazität KO (Zeitbasis- rücklauf)	119'871-2-2200
26	MKL-Kondensator 220nF ±20% 60 V=/25 V~	Verzögerungs- kapazität KO (Zeitbasis- rücklauf)	119'871-2-0220
27	Papier-Kondensator 22 nF ±20% 400V=/250V~ 50Hz	Verzögerungs- kapazität KO (Zeitbasis- rücklauf)	119'815-2-0022
28	Polystyren-Kondensator 2,2nF ±1% 125V=	Verzögerungs- kapazität KO (Zeitbasis- rücklauf)	152'242-1-2200
29	Glimmerkondensator 220pF ±2% 500V=/350Vs/f.Kap.<390pF 300V=/250Veff/f.Kap.\2390pF	Verzögerungs- kapazität KO (Zeitbasis- rücklauf)	119'780-1-0220
30	Kunststoff-Kondensator 1 μF ±1% 250V=/ $\bar{1}$ 00V~	Zeitbasis- kapazität KO	152'335-2-1000
31	Polystyren-Film- Kondensator O,1µF ±1,25% 63V=	Zeitbasis- kapazität KO	152'334-2-0100
32	Polystyren-Kondensator 10 nF ±1% 125V=	Zeitbasis- kapazität KO	152'242-2-0010
			Blatt 3

Schaltelementestückliste zu CH 1100

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
33	Polystyren-Kondensator 1 nF ±1% 125V=	Zeitbasis- kapazität KO	152'242-1-1000
34	Rohrkondensator Keramik 82 pF ±2% 500V=/350V~	Zeitbasis- kapazität KO	119'786-1-0082
35	Trimmer 6 - 36pF 1500V= 50Hz	Abgleichkapazität Zeitbasis KO	102'779-1
36	Glimmerkondensator 510pF +1% 500V=/350Vs/f.Kap.<390pF 300V=/250Veff/f.Kap.\2390pF	Kopplungs- kapazität	119'780-1-0510
37	Rohrkondensator Keramik 39 pF +2% 500V=/350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0039
38	Rohrkondensator Keramik 15 pF ±0,5pF 500V=/350V~	Eingangskapazität Vertikalver- stärker KO	119'786-1-0015
40	Papier-Kondensator 6,8nF ±20% 400V=/250V~ 50Hz	Entkopplungs- kapazität	119'815-1-6800
41	Papier-Kondensator 6,8nF ±20% 400V=/250V~ 50Hz	Entkopplungs- kapazität	119'815-1-6800
42	Glimmerkondensator 510pF ±2% 500V=/350V _S /f.Kap.<390pF 300V=/250Veff/f.Kap.\2390pF	Entkopplungs- kapazität	119'780-1-0510
43	Block-Kondensator 1 μ F +10% 125 V = $\sqrt{7}5$ V	Trennkapazität	102'765-2-1000
C 44	Block-Kondensator 1 μF ±10% 125V=/75 V~	Trennkapazität	102'765-2-1000
			Blatt 4

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
. 45	Festelektrolyt- Tantalkondensator 10 µF ±20% 6V=	Siebkapazität	119'896-3-0010
C 46	Rohrkondensator Keramik 12 pF ±0,5pF 500V=/350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0012
C 47	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±20% 250V=/125V• 50-60Hz	Schutzkapazität	152'201-2-0047
C 48	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±20% 250V=/125V~ 50-60Hz	Schutzkapazität	152'201-2-0047
CH 1110	Gedr.Schaltung		161'011-101
CH 1120	Gedr.Schaltung		161'012-101
CH 1130	Gedr.Schaltung		220'384-100
CH 1140	Gedr.Schaltung		143'114-100
CH 1150	Gedr.Schaltung		161'014-100
CH 1160	Gedr.Schaltung		161'015-100
CH 1170	Gedr.Schaltung		143'233-101
CH 1183	Gedr.Schaltung		220'415-100
CH 1184	Gedr.Schaltung		220'457-100
H 1190	Gedr.Schaltung		161'052-100
			Blatt 5

Pos.	Benennung		Funktion	Kenn-Nummer oder Type
F l	Gedr.Schaltung			220'357-100
F 2	Gedr.Schaltung			220'358-100
F 3	Gedr.Schaltung		,	220'295-100
L 1	Si-Diode 1 N 914 75 V		Trenndiode	152'609-914
FL 2	Si-Diode 1 N 914 75 V	v v	Trenndiode	152'609-914
}L 3	Zener-Diode ZF 5,1		Spannungs- begrenzung	137'979-051
GL 4	Zener-Diode ZF 5,1		Spannungs- begrenzung	137'979-051
¥L 5	Zener-Diode ZD 22		Spannungs- stabilisierung Ohmmeter	152'611-0220
FL 6	Diode OA 200		Trenndiode Startimpuls	101'421-1
¥L 7	Diode OA 200		Trenndiode Startimpuls	101'421-1
1	Messinstrument 1 mA		Röhrenvoltmeter Ohmmeter	144'759
R 1	Schichtwiderstand 200kΩ ±1% 0,2W		Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-6-0200
2	Schichtwiderstand 100kΩ ±1% 0,2W		Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-6-0100
R 3	Schichtwiderstand 270kΩ ±1% 0,2W		Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-6-0270 Blatt 6

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 4	Schichtwiderstand 30 k Ω ±1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-6-0030
R 5	Schichtwiderstand 290k Ω ±1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-6-0290
R 6	Schichtwiderstand 10 kΩ ±1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-6-0010
R 7	Schichtwiderstand $300 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 1\%$ 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-6-0300
R 8	Schichtwiderstand 3 kQ ±1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-5-3000
R 9	Schichtwiderstand 300k0 ±1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-6-0300
R 10	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ ±1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-5-1000
R 11	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ $\pm 5\%$ 0,5W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'589-5-1000
12	Schichtwiderstand 1 k Ω ±5% 0,5W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'589-5-1000
13	Schichtwiderstand 270 Ω ±5% 0,5W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'589-5-0270
			Blatt 7

100.	Denominang	I WILL OF OTT	oder 13 pe
R 14	Schichtwiderstand 300k Ω ±1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Eingangswiderstand Vertikalablenkung KO	101'586-6-0300
R 16	Schichtwiderstand 30 k Ω $\pm 5\%$ 0,5 W	Strombegrenzung Triggereingang KO	101'589-6-0030
R 17	Schichtwiderstand 30 k Ω $\pm 5\%$ 0,5 W	Strombegrenzung Triggereingang KO	101'589-6-0030
R 18	Schichtwiderstand . 15 k Ω \pm 5% 0,1W	Vorwiderstand Zenerdiode	101'590-6-0015
R 19	Schichtwiderstand 15 k Ω \pm 5% 0,1W	Vorwiderstand Zenerdiode	101'590-6-0015
R 20	Schichtwiderstand $2,7$ k Ω \pm 5% $0,1$ W	Spannungsteiler Trigger KO	101'590-5-2700
R 21	Schichtwiderstand 2,7 k Ω \pm 5% 0,1W	Spannungsteiler Trigger KO	101'590-5-2700
R 22	Keramik-Schicht-Potentiometer l $k\Omega$	Spannungsteiler Trigger KO variabel	153'108-5-1000
R 25	Schichtwiderstand $100 \text{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,5W	Strombegrenzung Steuergitter V 1	101'589-6-0100
R 26	Schichtwiderstand 220 Ω ±5% 0,1W	Strombegrenzung Steuergitter V 1	101'590-5-0220
R 27	Potentiometer 1 $k\Omega$	Vertikalverstärkung KO variabel	144'883
R 28	Schichtwiderstand 3,9k Ω \pm 5% 0,1W	Spannungsteiler Steuergitter V 1	101'590-5-3900
R 29	Schichtwiderstand 330k Ω ±5% 0,5W	Spannungsteiler Steuergitter V 1	101'589-6-0330
R 30	Potentiometer 1 $M\Omega$	Gleichspannungs- abgleich variabel Vertikalverstärkung KO	153'109-6-1000
R 31	Potentiometer 100Ω	Amplitudeneichung KO variabel	153'109-5-0100
		(Blatt 8

Funktion

Pos. Benennung

Kenn-Nummer oder Type

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 32	Potentiometer 100kΩ	Vertikalposition KO variabel	153'105
R 33	Potentiometer $100k\Omega$	Vertikalposition KO variabel	153'105
R 34	Keramik-Widerstand 600 Ω	Spannungsteiler	103'492-5-0600
R 35	Schichtwiderstand $270 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,5W	Bremsgitter- widerstand V 2	101'589-6-0270
R 36	Schichtwiderstand $270 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,5W	Bremsgitter- widerstand V 3	101'589-6-0270
R 37	Potentiometer 10 $k\Omega$	Spannungsteiler variabel Stabilisierung	153'109-6-0010
R 38	Schichtwiderstand 15 k Ω ±5% 0,1W	Spannungsteiler variabel Stabilisierung	101'590-6-0015
R 40	Schichtwiderstand 560 Ω ±5% 2W	Anodenwiderstand V 2	103'478-5-0560
R 41	Schichtwiderstand 470 Ω ±5% 2W	Anodenwiderstand V 2	103'478-5-0470
R 42	Schichtwiderstand 560 Ω \pm 5% 2W	Anodenwiderstand V 2	103'478-5-0560
R 43	Schichtwiderstand 560 Ω \pm 5% 2W	Anodenwiderstand V 3	103'478-5-0560
R 44	Schichtwiderstand 470 Ω \pm 5% 2W	Anodenwiderstand V 3	103'478-5-0470
45	Schichtwiderstand 560 Ω ±5% 2W	Anodenwiderstand V 3	103'478-5-0560
46	Schichtwiderstand 220k Ω ±5% 0,5W	Basisspannungs- teiler T l	101'589-6-0220
47	Schichtwiderstand 10 k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T l	101'590-6-0010
48	Potentiometer 10 $k\Omega$	Basisspannungs- teiler T 1 variabel	153'103-6-0010
			Blatt 9

os.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 49	Schichtwiderstand 6,8k0 ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T 1	101'590-5-6800
R 50	Schichtwiderstand 220 Ω ±5% 0,1W	Siebwiderstand	101'590-5-0220
R 51	Potentiometer $100k\Omega$	Spannungsteiler Schirmgitter V 5	153'103-6-0100
R 52	Schichtwiderstand 220 Ω \pm 5% 0,1W	Siebwiderstand	101'590-5-0220
R 53	Schichtwiderstand 220kΩ <u>+</u> 5% 0,5W	Kompensations- widerstand	101'589-6-0220
R 54	Schichtwiderstand 15 k Ω $\pm 5\%$ 0,5 $\%$	Kompensations- widerstand	101'589-6-0015
R 55	Widerstand Keramik 1 kΩ 20W	Spannungsteiler	123'853-5-1000
R 58	Keramik-Schicht- Potentiometer l MΩ	Focuseinstellung KO	153'108-6-1000
R 59	Keramik-Schicht- Potentiometer 1 MΩ	Helligkeits- einstellung KO	153'108-6-1000
R 60	Schichtwiderstand 10 k Ω \pm 5% 0,1W	Spannungsteiler V 4	101'590-6-0010
R 61	Schichtwiderstand 330kΩ ±5% 0,5W	Spannungsteiler V 4	101'589-6-0330
R 62	Potentiometer 500kΩ	Spannungsteiler variabel V 4	zu R 32
R 63	Schichtwiderstand 1,8M Ω \pm 1% 0,2W	Ladewiderstand	101'586-6-1800
R 64	Schichtwiderstand 900kΩ ±1% 0,2W	Ladewiderstand	101'586-6-0900
R 65	Schichtwiderstand $390k\Omega \pm 1\% 0.2W$	Ladewiderstand	101'586-6-0390
R 66	Schichtwiderstand	Strombegrenzung	101'589-6-0100
	100kΩ <u>+</u> 5% 0,5W		Blatt 10

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 67	Schichtwiderstand 60 k Ω ±1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Horizontalverstärker	101'586-6-0060
R 68	Schichtwiderstand 20 k Ω \pm 1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Horizontalverstärker	101'586-6-0020
R 69	Schichtwiderstand 20 k Ω <u>+</u> 1% 0,2W	Eingangsspannungs- teiler Horizontalverstärker	101'586-6-0020
R 71	Schichtwiderstand 6,8kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Spannungsteiler	101'590-5-6800
R 72	Schichtwiderstand 56 k Ω ±5% 0,1W	Spannungsteiler	101'590-6-0056
R 73	Schichtwiderstand 1 MΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Vorwiderstand	101'590-6-1000
R 74	Schichtwiderstand 1 M Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Vorwiderstand	101'590-6-1000
R 75	Schichtwiderstand 90 Ω $\pm 1\%$ 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-5-0090
R 76	Schichtwiderstand 900 Ω $\pm 1\%$ 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-5-0900
R 77	Schichtwiderstand 9 $k\Omega$ ±1% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-5-9000
R 78	Schichtwiderstand 90 k Ω $\pm 1\%$ 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0090
R 79	Schichtwiderstand 900k Ω $\pm 1\%$ 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0900
R 80	Schichtwiderstand 9 M Ω \pm 5% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-9000
R 81	Schichtwiderstand 1,14M Ω \pm 1% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-1140
R 82	Schichtwiderstand $8,2M\Omega \pm 5\%$ 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-8200
R 83	Schichtwiderstand 2,6M Ω \pm 2% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-2600 Blatt 11

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 84	Schichtwiderstand 820kΩ <u>+</u> 1% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0820
R 85	Schichtwiderstand 260kΩ <u>+</u> 1% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0260
R 86	Schichtwiderstand 82 k Ω $\pm 1\%$ 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0082
R 87	Schichtwiderstand 19 k Ω $\pm 1\%$ 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0019
R 88	Schichtwiderstand 19 k Ω $\pm 1\%$ 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0019
R 89	Schichtwiderstand 8,2 $M\Omega$ \pm 5% 0,2 W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-8200
R 90	Schichtwiderstand 2,6M0 \pm 2% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-2600
R 91	Schichtwiderstand 820k Ω \pm 1% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0820
R 92	Schichtwiderstand $260k\Omega \pm 1\% 0,2W$	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0260
R 93	Schichtwiderstand 82 k Ω \pm 1% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0082
R 94	Schichtwiderstand 38 k Ω ±1% 0,2W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'586-6-0038
R 95	Schichtwiderstand 27 \Q \pm 5% 0,5W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	101'589-5-0027
R 96	Metallschicht-Widerstand 3,9 Ω \pm 10% 0,7W	Spannungsteiler Röhrenvoltmeter	152'064-4-3900
R 99	Keramik-Schicht-Potentiometer l $k\Omega$	Abgleichwiderstand variabel Messinstrument	153'109-5-1000
R 100	Keramik-Schicht-Potentiometer $k\Omega$	Abgleichwiderstand variabel	153'109-5-1000
			Blatt 12

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 101	Keramik-Schicht- Potentiometer 1 kΩ	Abgleichwiderstand variabel	153'109-5-1000
R 102	Keramik-Schicht- Potentiometer l kΩ	Abgleichwiderstand variabel	153'109-5-1000
R 103	Potentiometer l $k\Omega$	Abgleichwiderstand variabel	144'883-1
R 104	Potentiometer 100 Ω	Abgleichwiderstand variabel	132'181
R 105	Potentiometer 250 Ω	Abgleichwiderstand variabel	132'181
R 106	Schichtwiderstand 100 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Kompensations- widerstand	101'589-5-0100
R 107	Schichtwiderstand 22 k Ω $\pm 5\%$ 2W	Vorwiderstand Zenerdiode GL 5	103'478-6-0022
R 108	Schichtwiderstand 220 Ω \pm 5% 0,1W	Kompensations- widerstand	101'590-5-0220
R 109	Schichtwiderstand 470 Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Kompensations- widerstand	101'590-5-0470
R 110	Schichtwiderstand 390 Ω \pm 5% 0,1W	Kompensations- widerstand	101'590-5-0390
T 1	Si-Transistor 2 N 1613	Trennstufe (Trigger)	160'401
U 1	Vertikal- Verstärker		157'166
U 2	Trigger		221'321
U 3	+/-Umschalter		153'210
U 4	Zeitbasis- Schalter		220'675
U 5	Bereich-Schalter		220'670
			Blatt 13

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
J 6	Wähler		221'333
J 7	Impulsprogramm Drehschalter		221'339-6060
J 8	KFF 1	Schalter	146'377-1
J 9	KFF 2	Schalter	146'377-1
J 10	KFF 3	Schalter	146'377-1
J 11	KFF 4	Schalter	146'377-1
U 12	KFF 5	Schalter	146'377-1
J 13	KFF 6	Schalter	146'377-1
U 14	KFF 7	Schalter	146'377-1
U 15	KFF 8	Schalter	146'377-1
U 16	KFF 9	Schalter	146'377-1
U 17	KFF 10	Schalter	146'377-1
U 18	KFF 11	Schalter	146'377-1
U 19	KFF 12	Schalter	146'377-1
U 20	KFF 13	Schalter	146'377-1
U 21	KFF 14	Schalter	146'377-1
U 22	STG 1	Schalter	146'337-2
			Blatt 14

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
U 23	STG 2	Schalter	146'337-2
U 24	STG 3	Schalter	146'337-2
U 25	STG 4	Schalter	146'337-2
U 26	STG 5	Schalter	146'337-2
VΊ	Doppeltriode E 88 CC	Trennstufe	165'023
₹ 2	Breitband-Pentode E 810 F	Vertikal- verstärker	165'146
V 3	Breitband-Pentode E 810 F	Vertikal- verstärker	165'146
V 4	Doppeltriode E 88 CC	Horizontal- verstärker	165'023
₹ 5	Einstrahl- Oszillographen- Röhre DG 7-52 A		153'012
V 6	Signallampe 8 V=	Bereitschafts- anzeige	22'750-8

0 14	2,2μF ±20% 60 V= 25 V~	kapazität	11) 0/12 2200	
C 15	MKL-Kondensator 2,2μF ±20% 60 V= 25 V~	Entkopplungs- kapazität	119'871-2-2200	
C 16	MKL-Kondensator 2,2µF ±20% 60 V= 25 V~	Entkopplungs- kapazität	119'871-2-2200	
C 17	Polystyren- Kondensator 22 nF ±1% 125V=	Ladekapazität (Zeitkonstante!)	152'242-2-0022	
C 18	Rohrkondensator Keramik 39 pF ±2% 500V= 350V~	Kopplungs- kapazität	119'786-1-0039	
GL 1	Zenerdiode ZF 5,6	Amplituden- stabilisierung	137'979-056	
GL 2	Diode OA 95	Trenndiode	138'002	
GL 3	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1	
GL 4	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1	
GL 11	Zenerdiode ZF 5,6	Amplituden- stabilisierung	137'979-056	
GL 12	Trenndiode OA 95		138'002	
GL 13	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1	
GL 14	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1	
Q 1	Schwingquarz 4000 Hz		146'357-5-4000	
			Blatt 2	
Schalte	elementestückliste zu C	H 1110 T-111	134'942-1	

Funktion

Kopplungs-

Pos.

C 14

Benennung

MKL-Kondensator

Kenn-Nummer oder Type

119'871-2-2200

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
1	MKL-Kondensator 2,2µF ±20% 60 V= 25V ~	Rückkopplungs- kapazität	119'871-2-2200
2	Rohrkondensator Keramik 22 pF ±2% 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0022
3	Trimmer 20 pF	Kompensations- kapazität variabel	152'304-18
2 4	MKL-Kondensator 2,2µF <u>+</u> 20% 60 V= 25 V~	Kopplungs- kapazität	119'871-2-2200
5	MKL-Kondensator 2,2µF ±20% 60 V= 25 V~	Entkopplungs- kapazität	119'871-2-2200
C 6	MKL-Kondensator 2,2µF ±20% 60 V= 25 V~	Entkopplungs- kapazität	119'871-2-2200
C 7	Polystyren- Kondensator 22 nF <u>+</u> 1% 125V=	Ladekapazität (Zeitkonstante!)	152'242-2-0022
C 8	Rohrkondensator Keramik 39 pF ±2% 500V= 350V~	Kopplungs- kapazität	119'786-1-0039
C 11	MKL-Kondensator 2,2µF ±20% 60 V= 25 V~	Rückkopplungs- kapazität	119'871-2-2200
C 12	Rohrkondensator Keramik 22 pF ±2% 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0022
C 13	Trimmer 20 pF	Kompensations- kapazität variabel	152'304-18
			Blatt 1 (6)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
Q 2	Schwingquarz 6000 Hz		146'357-5-6000
R 1	Schichtwiderstand $5,6k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Basisspannungs- teiler T l	101'590-5-5600
R 2	Schichtwiderstand 39 k Ω ±5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T l	101'590-6-0039
R 3	Schichtwiderstand 1 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand T 1	101'590-5-1000
R 4	Schichtwiderstand $5,6k\Omega \pm 5\% 0,1W$	Kollektorwiderstand T 1	101'590-5-5600
R 5	Schichtwiderstand 5,6kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T 2	101'590-5-5600
R 6	Schichtwiderstand 39 k Ω $\pm 5\%$ 0,1 W	Basisspannungs- teiler T 2	101'590-6-0039
R 7	Schichtwiderstand l kΩ ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T 2	101'590-5-1000
R 8	Schichtwiderstand $5,6k\Omega$ $\pm 5\%$ $0,1W$	Kollektorwiderstand T 2	101'590-5-5600
R 9	Schichtwiderstand $5,6$ k Ω \pm 5% $0,1$ W	Rückkopplung	101'590-5-5600
R 10	Schichtwiderstand 15 k Ω ±5% 0,1W	Basiswiderstand T 4	101'590-6-0015
R 11	Schichtwiderstand 6,8kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Emitterwiderstand T 3	101'590-5-6800
R 12	Schichtwiderstand 6,8kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 4	101'590-5-6800
R 13	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 4	101'590-5-0680
R 14	Schichtwiderstand 39 k Ω \pm 5% 0,1W	Ladewiderstand	101'590-6-0039
R 15	Schichtwiderstand abgl. ±5% 0,1W	Abgleichwiderstand Zeitglied mit C7	101'590- abgl.
			Blatt 3

Schaltelementestückliste zu CH 1110 T-111 134'942-1

Pos.	s. Benennung Funktion		Kenn-Nummer oder Type
₹ 16	Schichtwiderstand 100 Ω ±5% 0,1W	Basiswiderstand T 5	101'590-5-0100
R 17	Schichtwiderstand 470 Ω ±5% 0,1W	Basiswiderstand T 5	101'590-5-0470
R 18	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 6	101'590-5-4700
R 19	Schichtwiderstand 1,2k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 6	101'590-5-1200
R 20	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1 W	Kopplungswiderstand	101'590-6-0010
R 31	Schichtwiderstand 5,6k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T ll	101'590-5-5600
R 32	Schichtwiderstand 39 k Ω $\pm 5\%$ 0,1 W	Basisspannungs- teiler T ll	101'590-6-0039
R 33	Schichtwiderstand 1 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand T 11	101'590-5-1000
R 34	Schichtwiderstand $5,6$ k Ω \pm 5% $0,1$ W	Kollektorwiderstand T 11	101'590-5-5600
R 35	Schichtwiderstand 5,6kû <u>+</u> 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T 12	101'590-5-5600
R 36	Schichtwiderstand 39 k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T 12	101'590-6-0039
R 37	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand T 12	101'590-5-1000
R 38	Schichtwiderstand $5,6$ k Ω \pm 5% $0,1$ W	Kollektorwiderstand T 12	101'590-5-5600
R 39	Schichtwiderstand $5,6k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Rückkopplung	101'590-5-5600
R 40	Schichtwiderstand 15 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Basiswiderstand T 14	101'590-6-0015
R 41	Schichtwiderstand $6.8k\Omega \pm 5\%$ 0.1W	Emitterwiderstand T 13	101'590-5-6800
R 42	Schichtwiderstand 6,8k\Omega ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 14	101'590-5-6800
	0,0KW ±270 0,1m	1 14	Blatt 4

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 43	Schichtwiderstand 680 Ω ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 14	101'590-5-0680
R 44	Schichtwiderstand 27 k Ω ±5% 0,1W	Ladewiderstand	101'590-6-0027
R 45	Schichtwiderstand abgl. <u>+</u> 5% 0,1W	Abgleichwiderstand Zeitglied mit C18	101'590- abgl.
R 46	Schichtwiderstand 100 Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Basiswiderstand T 15	101'590-5-0100
R 47	Schichtwiderstand 470 Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Basiswiderstand T 15	101'590-5-0470
R 48	Schichtwiderstand $4.7 \text{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0.1W	Kollektorwiderstand T 16	101'590-5-4700
R 49	Schichtwiderstand 1,2kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 16	101'590-5-1200
T l	Schalt-Transistor 2 N 1304	Oszillator	160'406-1304
T 2	Schalt-Transistor 2 N 1304	Oszillator	160'406-1304
Т 3	Schalt-Transistor 2 N 1304	Trennstufe	160'406-1304
T 4	Schalt-Transistor 2 N 1304	Verstärker	160'406-1304
Т 5	Unijunction- Transistor 2 N 2646	Impulsstufe	152'772-2646
Т 6	Schalt-Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
T 11 .	Schalt-Transistor 2 N 1304	Oszillator	160'406-1304
T 12	Schalt-Transistor 2 N 1304	Oszillator	160'406-1304
T 13	Schalt-Transistor 2 N 1304	Trennstufe	160'406-1304
			Blatt 5

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
14	Schalt-Transistor 2 N 1304	Verstärker	160'406-1304
15	Unijunction- Transistor 2 N 2646	Impulsstufe	152'772-2624
T 16	Schalt-Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
-			
			×
			Blatt 6

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	MKL-Kondensator 2,2µF ±20% 60 V= 25 V~	Rückkopplungs- kapazität	119'871-2-2200
C 2	Rohrkondensator Keramik 22 pF ±2% 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0022
C 3	Miniatur-Luft- Trimmer 20 pF	Kompensations- kapazität variabel	152'304-18
C 4	MKL-Kondensator 2,2μF <u>+</u> 20% 60 V= 25 V~	Kopplungs- kapazität	119'871-2-2200
C 5	MKL-Kondensator 2,2µF <u>+</u> 20% 60V= 25 V~	Entkopplungs- kapazität	119'871-2-2200
C 6	MKL-Kondensator 2,2 μ F $\pm 20\%$ 60 V= 25 V~	Entkopplungs- kapazität	119'871-2-2200
C 7	Polystyren- Kondensator 22 nF <u>+</u> 1%	Ladekapazität (Zeitkonstante!)	152'242-2-0022
C 8	Rohrkondensator Keramik 39 pF ±2% 500V= 350V~	Kopplungs- kapazität	119'786-1-0039
C 9	Perlenkondensator 1 nF ±20% 500V= 350V~	Kopplungs- kapazität	119'775-1-1000
C 11	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Siebkapazität	119'775-1-2200
C 12	Perlenkondensator 4,7nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungs- kapazität	119'775-1-4700
C 13	MKL-Kondensator 0,1 μ F \pm 20% 60 V= 25 V \sim	Korrektur- kapazität	119'871-2-0100
			Blatt 1 (6)

to the second section of

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 14	Styroflex- Kondensator 25 nF +2.5%	Kreiskapazität	119'800-2-0025
	$125V = \frac{12}{375}V =$		parallel
C 14	Styroflex- Kondensator 25 nF ±2,5% 125V= 375V=	Kreiskapazität	119'800-2-0025]
C 15	Tantal-Kondensator $100\mu F \pm 20\%$ 10 V=	Entkopplungs- kapazität	152'333-3-0100
C 16	MKL-Kondensator 2,2μF ±20% 60 V= 25 V~	Ladekapazität	119'871-2-2200
C 17	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Entkopplungs- kapazität	119'775-1-2200
GL 1	Zenerdiode ZF 5,6	Amplituden- stabilisierung	137'979-056
GL 2	Diode OA 95	Trenndiode	138'002
GL 5	Zenerdiode ZF 5,6	Spannungs- kompensation	137'979-056
GL 6	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1
GL 7	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1
GL 10	Zenerdiode ZD 33	Ueberspannungs- schutz	152'611-0330
GL 11	Zenerdiode ZD 33	Ueberspannungs- schutz	152'611-0330
L 1	Spule	Kreisinduktivität	135'604-1
Q l	Schwingquarz 5,504688 kHz		146'357-5-5504
			Blatt 2
Schalt	elementestückliste zu	CH 1120 T-111	134'943-1

Kenn-Nummer

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 1	Schichtwiderstand 5,6k0 ±5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T l	101'590-5-5600
R 2	Schichtwiderstand 39 k Ω ±5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T l	101'590-6-0039
R 3	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand T 1	101'590-5-1000
R 4	Schichtwiderstand 5,6k Ω ±5% 0,1W	Kollektor- widerstand T 1	101'590-5-5600
R 5	Schichtwiderstand 5,6kΩ ±5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T 2	101'590-5-5600
R 6	Schichtwiderstand 39 k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T 2	101'590-6-0039
R 7	Schichtwiderstand 1 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand T 2	101'590-5-1000
R 8	Schichtwiderstand 5,6k Ω ±5% 0,1W	Kollektor- widerstand T 2	101'590-5-5600
R 9	Schichtwiderstand 5,6k Ω ±5% 0,1W	Rückkopplung	101'590-5-5600
R 10	Schichtwiderstand 15 k Ω ±5% 0,1W	Basisspannungs- teiler	101'590-6-001
11	Schichtwiderstand $6.8 \text{k}\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand T 3 / T 4	101'590-5-6800
R 12	Schichtwiderstand $6.8k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Kollektor- spannungsteiler T 4	101'590-5-6800
R 13	Schichtwiderstand 1,5k Ω +5% 0,1W	Kollektor- spannungsteiler T 4	101'590-5-1500
R 14	Schichtwiderstand 12 k Ω ±5% 0,1W	Ladewiderstand	101'590-6-0012
R 15	Schichtwiderstand abgl. <u>+</u> 5% 0,1W	Abgleichwiderstand (Zeitglied mit C 7)	101'590- abgl.
R 16	Schichtwiderstand 100 Ω \pm 5% 0,1W	Basiswiderstand T 5	101'590-5-0100
R 17	Schichtwiderstand 470 Ω ±5% 0,1W	Basiswiderstand T 5	101 590-5-0470
			Blatt 3

os.	Delleimang		
18	Schichtwiderstand 4,7kΩ ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 6	101'590-5-4700
31	Schichtwiderstand 82 kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Spannungsteiler	101'590-6-0082
. 32	Schichtwiderstand 39 k Ω ±5% 0,1W	Spannungsteiler	101'590-6-0039
33	Schichtwiderstand 10 k Ω ±5% 0,1W	Basisvorwiderstand T 11	101'590-6-0010
34	Schichtwiderstand 5,6kΩ ±5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 11	101'590-5-5600
35	Schichtwiderstand 39 k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 11	101'590-6-0039
36	Schichtwiderstand 1,8kΩ ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T 11	101'590-5-1800
37	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W	Ladewiderstand	101'590-5-4700
R 38	Schichtwiderstand 39 k Ω ±5% 0,1W	Basiswiderstand T 12	101'590-6-0039
R 39	Schichtwiderstand $4.7 \text{k}\Omega + 5\%$ 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basisspannungsteiler T 12 / T 13	101'590-5-4700
R 40	Schichtwiderstand $4.7 \text{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basisspannungsteiler T 12 / T 13	101'590-5-4700
R 41	Schichtwiderstand 100 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand/ Kollektorwiderstand T 6 / T 13	101'590-6-0100
R 51	Schichtwiderstand 10 k Ω ±5% 0,1W	Strombegrenzung T 15	101'590-6-0010
R 52	Schichtwiderstand $100 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,1W	Basiswiderstand T 15	101'590-6-0100
R 53	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T 15 / T 17	101'590-5-4700
		/	
			Blatt 4

Funktion

Benennung

Pos.

Kenn-Nummer

oder Type

Ро	s.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 5	54	Schichtwiderstand 3,9kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Emitterwiderstand/ Basisspannungsteiler T 1 / T 16	101'590-5-3900
R :	55	Schichtwiderstand 6,8kΩ ±5% 0,1W	Emitterwiderstand/ Basisspannungsteiler T 1 / T 16	101'590-5-6800
R !	56	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Kollektorwiderstand T 16	101'590-5-1000
R !	57	Schichtwiderstand 39 k Ω ±5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 18	101'590-6-0039
R	58	Schichtwiderstand 10 k Ω ±5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 18	101'590-6-0010
R	59	Schichtwiderstand 10 k Ω +5% 0,1W	Emitterwiderstand T 18	101'590-6-0010
R	60	Schichtwiderstand 2,2kΩ ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 18	101'590-5-2200
R	61	Schichtwiderstand 47 $\Omega \pm 5\%$ 0,5W	Kompensations- widerstand T 19	101'589-5-0047
T :	1	Transistor 2 N 1304	Oszillator	160'406-1304
T	2	Transistor 2 N 1304	Oszillator	160'406-1304
T	3	Transistor 2 N 1304	Trennstufe	160'406-1304
Т	4	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
T	5	Transistor 2 N 2646	Impulsstufe	152'772-2646
Τ	6	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
Τ	11	Transistor 2 N 1925	Schaltstufe	160'424-1925
Τ	12	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
				Blatt 5

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
Т 13	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
T 15	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
T 16	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
T 17	Transistor 2 N 1304	Trennstufe	160'406-1304
T 18	Transistor 2 N 1305	Treiberstufe	160'406-1305
т 19	Transistor 2 N 398B	Leistungsschaltstufe	160'424-3982

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
Cl	MKL-Kondensator 1 μF ±20% 60 V= 25 V~	Ladekapazität	119'871-2-1000
C 2	MKL-Kondensator 470nF <u>+</u> 20% 60 V= 25 V~	Entkopplungskapazität	119'871-2-0470
C 3	MKL-Kondensator 2,2 μ F $\pm 20\%$ 60 V= 25 V~	Ladekapazität	119'871-2-2200
C 4	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-2200 parallel
C 4	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-2200
C 5 bis C 19	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-2200
GL 1 bis GL 4	Diode OA 200	Spannungskompen- sation	101'421-1
GL 5	Zenerdiode ZF 8,2	Spannungskompen- sation	137'979-082
GL 6 bis GL 17	Diode OA 200	Trenndiode	101'421-1
GL 18	Diode OA 200	Begrenzungsdiode	101'421-1
R 1	Schichtwiderstand $4.7 \text{k}\Omega \pm 5\%$ 0.5W	Strombegrenzung	101'589-5-4700
R 2	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Ladewiderstand	101'590-5-1000
R 3	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Basiswiderstand T 2	101'590-6-0010
R 4	Schichtwiderstand 2,2k Ω \pm 5% 0,1W	Ladewiderstand	101'590-5-2200
			Blatt 1(2)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 5	Schichtwiderstand 3,3kΩ ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basisspannungsteiler T 2 / T 3	101'590-5-3300
R 6	Schichtwiderstand 4,7kΩ ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basisspannungsteiler T 2 / T 3	101'590-5-4700
R 7	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1 W	Kollektorwiderstand T 3	101'590-6-0010
R 8	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 4	101'590-5-4700
R 9	Schichtwiderstand 10 k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 4	101'590-6-0010
R 10	Schichtwiderstand l kΩ ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 4	101'590-5-1000
R 11 bis R 42	Schichtwiderstand 4,7k Ω $\pm5\%$ 0,1W		101'590-5-4700
R 43 bis R 57	Schichtwiderstand 1,8k Ω ±5% 0,1W		101'590-5-1800
T l	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
Т 2	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
Т 3	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
T 4	Transistor 2 N 1308	Schaltstufe	160'406-1308
T 5 bis T 20	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
T 21 bis T 35	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
			Blatt 2

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1 bis C 9	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V⊷	Kopplungskapazität	119'775-1-2200
C 10	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20%	Kopplungskapazität	119'775-1-2200
	500V= 350V ~		parallel
C 10	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-2200
C 11 bis C 20	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-2200
GL 1	Diode OA 200	Begrenzungsdiode	101'421-1
GL 2 bis GL 11	Diode OA 200	Trenndiode	101'421-1
R l	Schichtwiderstand 4,7kΩ ±5% 0,1W	Basiswiderstand T 1	101'590-5-4700
R 2	Schichtwiderstand $4,7$ k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand	101'590-5-4700
R 3	Schichtwiderstand 10 k Ω ±5% 0,1W	Entladewiderstand	101'590-6-0010
R 4	Schichtwiderstand 1,8k Ω ±5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 18	101'590-5-1800
R 5	Schichtwiderstand $4,7k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Basisspannungsteiler T 18	101'590-5-4700
R 6	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Entladewiderstand	101'590-6-0010
R 7	Schichtwiderstand 1,8k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 19	101'590-5-1800
R 8	Schichtwiderstand $4,7$ k Ω ± 5 % $0,1$ W	Basisspannungsteiler T 19	101'590-5-4700
R 9	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-1000
			Blatt 1 (2)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 10 bis R 42	Schichtwiderstand 4,7kΩ ±5% 0,1W		101'590-5-4700
R 43 bis R 49	Schichtwiderstand 1,8k Ω \pm 5% 0,1W		101'590-5-1800
R 50	Schichtwiderstand 10 k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 27	101'590-6-0010
R 51	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ \pm 5% 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-1000
R 52 bis R 59	Schichtwiderstand 1,8k Ω ±5% 0,1 W		101'590-5-1800
R 60	Schichtwiderstand 10 k Ω \pm 5% 0,1W	Entladewiderstand .	101'590-6-0010
R 61	Schichtwiderstand 1,8k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 36	101'590-5-1800
R 62	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 36	101'590-5-4700
R 63	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-1000
T l bis T 17	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
T 18 bis T 36	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1 bis C 21	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-2200
GL 1 bis GL 14	Diode OA 200	Trenndiode	101'421-1
GL 15	Diode OA 200	Begrenzungsdiode	101'421-1
R 1 bis R 20	Schichtwiderstand 1.8k Ω ±5% 0,1W		101'590-5-1800
R 21 bis R 60	Schichtwiderstand 4,7k Ω ±5% 0,1W		101'590-5-4700
R 61	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-1000
R 62	Schichtwiderstand 1,8k Ω ±5% 0,1W	Basisspannungsteiler T 41	101'590-5-1800
R 63	Schichtwiderstand $4,7$ k Ω \pm 5% $0,1$ W	Basisspannungsteiler T 41	101'590-5-4700
R 64	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Entladewiderstand	101'590-6-0010
T l bis T 20	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
T 21 bis T 41	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1 bis C 7	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-2200
C 8	Perlenkondensator 1 nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-1000
C 9	Perlenkondensator 1 nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-1000
C 10	Rohrkondensator Keramik 10 pF	Kopplungskapazität	119'786-1-0010
C 11 bis C 16	Perlenkondensator 2,2nF +50% -20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-2200
GL 1	Zenerdiode ZF 3,6	Referenzdiode	137'979-036
GL 2 bis GL 13	Diode OA 200	Trenndiode	101'421-1
GL 14	Diode OA 200	Begrenzungsdiode	101'421-1
IS 1	Integrierte Schaltung C µL 958	Teiler 10:1	153'501
R 1 bis R 8	Schichtwiderstand 1,8k Ω ±5% 0,1W		101'590-5-1800
R 9 bis R 23	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W		101'590-5-4700
R 24	Schichtwiderstand 1 k Ω $\pm 5\%$ 0,5 $\%$	Kollektorwiderstand T 16	101'589-5-1000
R 25	Schichtwiderstand 10 k Ω ±5% 0,1W	Basisvorwiderstand T 16	101'590-6-0010
R 26	Schichtwiderstand 330 Ω ±5% 0,5W	Strombegrenzung GL 1	101'589-5-0330
			Blatt 1(2)

			Kenn-Nummer
Pos.	Benennung	Funktion	oder Type
R 27	Schichtwiderstand 330 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Strombegrenzung GL 1	101'589-5-0330
R 28	Schichtwiderstand 390 Ω ±5% 0,1W	Spannungsteiler	101'590-5-0390
R 29 bis R 35	Schichtwiderstand 1,8k Ω ±5% 0,1W		101'590-5-1800
R 36 bis R 49	Schichtwiderstand 4,7k Ω ±5% 0,1W		101'590-5-4700
T i bis T 8	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
T 9 bis T 15	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
Т 16	Transistor BSY 90	Schaltstufe	152'764-90
T 18 bis T 24	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
T 25 bis T 31	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304

T-111

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
Cl	MKL-Kondensator 100nF <u>+</u> 20% 60 V= 25 V~	Kopplungskapazität	119'871-2-0100
C 2	Tantal-Kondensator $100\mu F$ $\pm 20\%$ 10 V=	Entkopplungs- kapazität	152'333-3-0100
GL 1	Diode OA 95	Trenndiode	138'002
GL 2	Diode OA 95	Trenndiode	138'002
GL 3	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1
GL 4	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1
GL 5	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1
L 1	Trafo	Modulator	135'605-1
L 2	Trafo	Modulator	135'606-1
R l	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Basisvorwiderstand T 1	101'590-6-0010
R 2	Schichtwiderstand 1 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Basisspannungsteiler T l	101'590-5-1000
R 3	Schichtwiderstand $8,2k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Basisspannungsteiler T l	101'590-5-8200
R 4	Schichtwiderstand 6.8 k Ω $\pm 5\%$ 0.1 W	Gegenkopplung	101'590-5-6800
R 5 ~	Schichtwiderstand 120 Ω ±5% 0,5W	Emitterwiderstand T 1	101'589-5-0120
R 6	Schichtwiderstand 100 Ω \pm 5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-0100
R 7	Schichtwiderstand 100 Ω ±5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-0100
			Blatt 1(2)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
₹ 8	Schichtwiderstand 4,7kΩ ±5% 0,1W	Kompensations- widerstand	101'590-5-4700
R 9	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Basisvorwiderstand T 3	101'590-6-0010
R 10	Schichtwiderstand 15 k Ω \pm 5% 0,1W	Basiswiderstand T 3	101'590-6-0015
R 11	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basisspannungsteiler T 3 / T 2	101'590-5-4700
R 12	Schichtwiderstand 4.7 k Ω ± 5 % 0.1 W	Kollektorwiderstand/ Basisspannungsteiler T 3 / T 2	101'590-5-4700
R 13	Schichtwiderstand 4,7kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-4700
R 14	Schichtwiderstand 470 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Kollektorwiderstand T 2	101'589-5-0470
R 15	Widerstand Keramik 2 $k\Omega$ $\pm 10\%$ 20W	Spannungsteiler	123'853-5-2000
R 16	Widerstand Keramik 3 k Ω \pm 10% 20W	Spannungsteiler	123'853-5-3000
R 17	Schichtwiderstand 56 k Ω \pm 5% 0,1W	Strombegrenzung	101'590-6-0056
R 18	Schichtwiderstand 600 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Belastungswiderstand	101'589-5-0600
R 19	Schichtwiderstand 18 k Ω $\pm 5\%$ 0,1 W	Strombegrenzung	101'590-6-0018
R 20	Schichtwiderstand 18 k Ω ±5% 0,1W	Strombegrenzung	101'590-6-0018
T l	Transistor 2 N 1613	Verstärker	160'401
T 2	Transistor 2 N 1925	Schaltstufe	160'424-1925
Т 3	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
			Blatt 2(2)

Pos.	Benennung	Funktion		Kenn-Nummer oder Type
	,			
Gleichspa	annungsmesskabel CH 1191		ZAG-No.	134'951-1
R l	Schichtwiderstand 1 M Ω <u>+</u> 1% 0,25W	Vorwiderstand		101'586-6-1000
Hochspani	nungsspitze CH 1191.1	1	ZAG-No.	134'952-1
R 1	Schichtwiderstand 56 MΩ <u>+</u> 2% 2W	Vorwiderstand		103'449-56
			,	
Wechsels	pannungsmesskabel CH 1193	2	ZAG-No.	134'953-1
R 1	Schichtwiderstand 1,8M Ω ±5% 0,25W	Vorwiderstand		152'074-6-1800
R 2	Schichtwiderstand 2,2M Ω \pm 5% 0,25W	Vorwiderstand		152'074-6-2200
Vl	Messdiode EA 53	Gleichrichter		152'612
Messkopf	NF CH 1192.1		ZAG-No.	134'954-1
C 1	Papierkondensator 100nF +20% 400V= 250V~	Trennkapazitä	t	119'815-2-0100
Messkopf	HF CH 1192.2		ZAG-No.	134'955-1
C 1	Glimmer- Kondensator 200pF ±20% 350V=			119'853-1-0200
))UV-			
				Blatt 1 (1)
Schaltele	ementestückliste Prüi	fköpfe T-	-111	134'951-1 134'955-1

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	Kunststoff- Kondensator 100nF ±10% 160V=	Kopplungskapazität	152'252-2-0100
C 2	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±20% 250V= 125V~	Entkopplungskapazität	152'201-2-0047
С 3	Tantal-Kondensator 6,8µF <u>+</u> 20% 6 V=	Entkopplungskapazität	152'251-2-6800
C 4	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±20% 250V= 125V~	Kopplungskapazität	152'201-2-0047
C 5	Tantal-El- Kondensator 6,8µF ±10% 35 V=	Siebkapazität	152'237-2-6800
GL 1	Diode 1 N 914	Schutzdiode	152'609-914
GL 2	Diode 1 N 914	Schutzdiode	152'609-914
R 1	Schichtwiderstand 3,9k Ω \pm 5% 0,5W	Schutzwiderstand	101'589-5-3900
R 2	Schichtwiderstand 390k Ω \pm 5% 0,1W	Basiswiderstand T 1	101'590-6-0390
R 3	Schichtwiderstand 68 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Kollektorwiderstand T 1	101'590-6-0068
R 4	Schichtwiderstand 12 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand T 1	101'590-6-0012
R 5	Schichtwiderstand ll $k\Omega$ $\pm 1\%$ 0,05 $\%$		
R 6	Schichtwiderstand l $k\Omega$ $\pm 1\%$ 0,05 $\%$	Emitterwiderstand T 2	101'595-5-1000
R 7	Schichtwiderstand 1,5k Ω +5% 0,1W	Emitterwiderstand	101'590-5-1500
	-, Julio 17/2 0, 11		Blatt 1 (2)

T 2 Transistor Verstärker 160'405-708 2 N 708	
Blatt 2 (2)	

Funktion

Pos.

Benennung

Kenn-Nummer oder Type

Pos.	Benennung	 Funktion	Kenn-Nummer oder Type
	Ohmmeterkabel		221'521
			Blatt 1 (1)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	Dreh-Kondensator 500pF	Kreiskapazität variabel	126'212-3
C 2	Keramischer-Durchführungs- Kondensator 10 nF 0% +100% 500V= 350V~	Entkopplungs- kapazität	119'901-10000
C 3	Keramischer-Durchführungs- Kondensator 10 nF 0% +100% 500V= 350V~	Entkopplungs- kapazität	119'901-10000
C 4	Keramischer-Durchführungs- Kondensator 10 nF 0% +100% 500V= 350V~	Entkopplungs- kapazität	119'901-10000
C 5	Kunststoff-Kondensator 100nF \pm 20% 250V=	Trennkapazität	152'233-2-0100
C 6	Kunststoff-Kondensator 100nF ±20% 250V=	Trennkapazität	152'233-2-0100
C 7	Glimmer-Kondensator 500pF ±1% 500V= 350Vs/ f.Kap.<390pF 300V= 250Veff/f.Kap.>390pF	Kreiskapazität	119'780-1-0500
C 8	Rohrkondensator Keramik 15 pF ±0,5pF 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0015
C 9	Trimmer 25 pF	Kompensations- kapazität variabel	119'848-1-0025
C 10	Polyester-Miniatur- Kondensator 22 nF ±20% 250V= 125V~	Siebkapazität	152'201-2-0022
C 11	Polyester-Miniatur- Kondensator 22 nF ±20% 250V= 125V∼	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0022
			Blatt 1 (11)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 12	Styroflex-Kondensator 2 nF ±2,5% 375V= 125V~	Spannungsteiler	119'800-1-2000
C 13	Glimmer-Kondensator 200pF ±1% 500V= 350V ₈ / f.Kap.<390pF 300V= 250V _{eff} /f.Kap.≥390pF	Spannungsteiler	119'780-1-0200
C 14	Perlen-Kondensator 47 pF ±20% 500V= 350V~	Kopplungs- kapazität	119'775-1-0047
C 15	Polyester-Miniatur- Kondensator 22 nF ±20% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0022
C 16	Polyester-Miniatur- Kondensator 22 nF ±20% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0022
C 17	Glimmer-Kondensator 200pF ±1% 500V= 350Vs/ f.Kap.<390pF 300V= 250Veff/f.Kap.≥390pF	Kreiskapazität	119'780-1-0200
C 18	Kunststoff-Kondensator 47 nF ±20% 250V=	Trennkapazität	152'233-2-0047
C 20	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF ±20% 250V= 125V~	Siebkapazität	152'201-2-0010
C 21	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF +20% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0010
C 22	Glimmer-Kondensator 510pF ±1% 500V= 350Vs/ f.Kap.<390pF 300V= 250Veff/f.Kap.≥390pF	Spannungsteiler	119'780-1-0510
			× ×
			Blatt 2

Pos. Benennung		Funktion	Kenn-Nummer oder Type	
C 23	Glimmer-Kondensator 51 pF ±1% 500V= 350V ₈ / f.Kap.<390pF 300V= 250V _{eff} /f.Kap.≥390pF	Spannungsteiler	119'780-1-0051	
C 24	Perlen-Kondensator 47 pF ±20% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'775-1-0047	
C 25	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF ±20% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0010	
C 26	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF +20% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0010	
C 27	Glimmer-Kondensator 51 pF ±1pF 500V= 350V ₈ / f.Kap.<390pF 300V= 250Veff/f.Kap.≥390pF	Kreiskapazität	119'780-1-0051	
C 28	Kunststoff-Kondensator 47 nF ±20% 250V=	Trennkapazität	152'233-2-0047	
C 29	Rohr-Kondensator Keramik 39 pF ±2% 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0039	
C 30	Trimmer 25 pF	Kompensations- kapazität variabel	119'848-1-0025	
C 32	Glimmer-Kondensator 51 pF ±1pF 500V= 350Vs/ f.Kap.<390pF 300V= 250Veff/f.Kap.>390pF	Brückenkapazität	119'780-1-0051	
C 33	Glimmer-Kondensator 113pF ±1% 500V= 350V ₈ / f.Kap.<390pF 300V= 250V _{eff} /f.Kap.<390pF	Brückenkapazität	119'780-1-0113	
			Blatt 3	

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
34	Glimmer-Kondensator 263pF ±1% 500V= 350Vs/ f.Kap.<390pF	Brückenkapazität	119'780-1-0263
	300V= 250V _{eff} /f.Kap.≥390pF		
36	Glimmer-Kondensator 465pF ±1% 500V= 350V _S / f.Kap.<390pF	Brückenkapazität	119'780-1-0465
	300V= 250V _{eff} /f.Kap.\geg390pF		parallel
36	Glimmer-Kondensator 465pF ±1% 500V= 350V _B / f.Kap.<390pF	Brückenkapazität	119'780-1-0465
	300V= 250Veff/f.Kap.≥390pF	5	3301500 3 0053
38	Glimmer-Kondensator 51 pF ±1pF 500V= 350V _s / f.Kap.<390pF 300V= 250V _{eff} /f.Kap.≥390pF	Brückenkapazität	119'780-1-0051
39	Glimmer-Kondensator	Brückenkapazität	119'780-1-0113
	113pF ±1% 500V= 350Vs/ f.Kap.<390pF 300V= 250Veff/f.Kap.<390pF		
C 40	Glimmer-Kondensator 263pF <u>+1%</u> 500V= <u>350V_B</u> / f.Kap.<390pF 300V= 250V _{eff} /f.Kap.>390pF	Brückenkapazität	119'780-1-0263
C 41	Glimmer-Kondensator 465pF ±1% 500V= 350Vs/ f.Kap.<390pF 300V= 350Veff/f.Kap.>390pF	Brückenkapazität	119'780-1-0465
C 42		Brückenkapazität	119'780-1-0465
	465pF ±1% 500V= 350Vs/ f.Kap.<390pF 300V= 350Veff/f.Kap.>390pF		parallel
C 42	Glimmer-Kondensator 465pF ±1% 500V= 350V _s / f.Kap.<390pF 300V= 350V _{eff} /f.Kap.>390pF	Brückenkapazität	119'780-1-0465
C 43	Trimmer 8 pF	Kompensations- kapazität variabel	152'302-0-7100
			Blatt 4

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 44	Rohrkondensator Keramik 15 pF ±0,5pF 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0015
C 45	Trimmer 8 pF	Kompensations- kapazität	152'302-0-7100
C 46	Dreh-Kondensator	Brückenkapazität variabel	146'105-2
C 47	Rohrkondensator Keramik 5,6pF <u>+</u> 0,5pF	Kompensations- kapazität	119'786-0-5600
C 50	Papier- Kondensator 100nF <u>+</u> 10%	Kopplungs- kapazität	119'818-2-0100
C 51	Metallack- Kondensator 100µF +20% -10% 80 V=	Trennkapazität	119'870-100
CH 1292	NF-Oszillator		161'055-101
CH 1293	NF-Oszillator		143'246-101
Fl	HF-Oszillator		220'339-100
F 2	Stabilisator		220'294-100
F 3	Teiler		220'917
F 4	Ref.Generator 1 MHz		220'362-100
F 5	RefGenerator 10 MHz		220'362-200
F 6	Wienbrücke		220'510-100
GL 1	Zenerdiode ZD 18	Amplituden- begrenzung	152'611-0180
			Blatt 5

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
FL 2	Diode OA 200	Amplituden- begrenzung	101'421-1
GL 3	Zener-Diode ZD 18	Amplituden- begrenzung	152'611-0180
GL 4	Diode OA 200	Amplituden- begrenzung	101'421-1
L 6	Drossel	Entkopplungs- induktivität	135'612-1
L 7	Drossel	Entkopplungs- induktivität	135'612-1
L 8	Drossel	Entkopplungs- induktivität	135'612-1
L 9	AusgTrafo		135'613-1
L 10	AusgTrafo		135'614-1
Q l	Schwingquarz 1 MHz		146'357-6-1000
Q 2 .	Schwingquarz 10 MHz		146'357-7-0010
Rl	Schichtwiderstand 120 \Omega \pm 2% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0120
R 2	Schichtwiderstand 96 \Q <u>+</u> 2% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0096
R 3	Schichtwiderstand 96 Ω <u>+</u> 2% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0096
R 4	Schichtwiderstand 96 $\Omega \pm 2\%$ 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0096
R 5	Schichtwiderstand 96 Ω ±2% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0096
R 6	Schichtwiderstand 96 Ω ±2% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0096
			Blatt 6

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type	
R 7	Schichtwiderstand 96 Ω ±2% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0096	
R 8	Schichtwiderstand 68 Ω \pm 2% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0068	
R 9	Schichtwiderstand 142 Ω $\pm 2\%$ 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0142	
R 10	Schichtwiderstand 142 Ω $\pm 2\%$ 0,1 $\%$	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0142	
R 11	Schichtwiderstand 142 Ω $\pm 2\%$ 0,1 W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0142	
R 12	Schichtwiderstand 142 Ω $\pm 2\%$ 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0142	
R 13	Schichtwiderstand 142 Ω $\pm 2\%$ 0,1 $\%$	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0142	
R 14	Schichtwiderstand 142 Ω \pm 2% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0142	
R 15	Schichtwiderstand 142 Ω \pm 2% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	160'004-5-0142	
R 17	Schichtwiderstand 1 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	101'590-5-1000	
R 18	Schichtwiderstand 39 Ω \pm 5% 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	101'590-5-0039	
R 19	Schichtwiderstand 10 Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Spannungsteiler HF-Ausgangspegel	101'590-5-0010	
R 22	Schichtwiderstand 1 k Ω $\pm 5\%$ 0,1 W	Basisspannungs- teiler T 1	101'590-5-1000	
R 23	Schichtwiderstand 6,8kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T l	101'590-5-6800	
R 24	Schichtwiderstand 1,5kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Emitterwiderstand T 1	101'590-5-1500	
R 25	Schichtwiderstand 5,6kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Kollektorwiderstand T 1	101'590-5-5600	
R 26	Schichtwiderstand 5,6kΩ ±5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T 2	101'590-5-5600	
			Blatt 7	

Pos.	Benennung Funktion		Kenn-Nummer oder Type	
R 27	Schichtwiderstand 39 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Basisspannungs- teiler T 2	101'590-6-0039	
R 28	Schichtwiderstand 1 k\O +5\% 0,1\W	Emitterwiderstand T 2	101'590-5-1000	
R 29	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ ±5% 0,1W	Siebwiderstand	101'590-5-1000	
R 30	Schichtwiderstand $4,7$ k Ω \pm 5% $0,1$ W	Kreisbedämpfung	101'590-5-4700	
R 32	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ \pm 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T 3	101'590-5-1000	
R 33	Schichtwiderstand 6.8 k Ω $\pm 5\%$ 0.1 W	Basisspannungs- teiler T 3	101'590-5-6800	
R 34	Schichtwiderstand 1,5k Ω ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T 3	101'590-5-1500	
R 35	Schichtwiderstand $5,6$ k Ω \pm 5% $0,1$ W	Kollektorwiderstand T 3	101'590-5-5600	
R 36	Schichtwiderstand $5,6k\Omega$ $\pm5\%$ $0,1W$	Basisspannungs- teiler T 4	101'590-5-5600	
R 37	Schichtwiderstand 39 k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T 4	101'590-6-0039	
R 38	Schichtwiderstand 1 k Ω \pm 5% 0,1W	Emitterwiderstand T 4	101'590-5-1000	
R 39	Schichtwiderstand 1 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Siebwiderstand	101'590-5-1000	
R 40	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W	Kreisbedämpfung	101'590-5-4700	
R 42	Metallfilm-Widerstand 50 k Ω $\pm 2\%$ 0,5W	Brückenwiderstand	160'019-6-0050	
R 43	Metallfilm-Widerstand 146 k Ω $\pm 2\%$ 0,5 $\%$	Brückenwiderstand	160'020-6-0146	
R 44	Metallfilm-Widerstand $525k\Omega$ $\pm 2\%$ 0,5W	Brückenwiderstand	160'020-6-0525	
R 45	Schichtwiderstand 1.98MQ +2% 0,5W	Brückenwiderstand	160'016-6-1980 Blatt 8	

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 46	Schichtwiderstand 7,3M Ω \pm 2% 0,5W	Brückenwiderstand	160'016-6-7300
R 47	Schichtwiderstand 30 M Ω \pm 2% lW	Brückenwiderstand	160'017-7-0030
R 49	Metallfilm-Widerstand 50 k Ω \pm 2% 0,5W	Brückenwiderstand	160'019-6-0050
R 50	Metallfilm-Widerstand 146k Ω \pm 2% 0,5W	Brückenwiderstand	160'020-6-0146
R 51	Metallfilm-Widerstand 525k Ω \pm 2% 0,5W	Brückenwiderstand	160'020-6-0525
R 52	Schichtwiderstand 1,98M Ω \pm 2% 0,5W	Brückenwiderstand	160'016-6-1980
R 53	Schichtwiderstand 7,3M Ω \pm 2% 0,5W	Brückenwiderstand	160'016-6-7300
R 54	Schichtwiderstand 30 M Ω $\pm 2\%$ lW	Brückenwiderstand	160'017-7-0030
R 55	Potentiometer 1 $k\Omega$	Brückenwiderstand	153'109-5-1000
R 56	Schichtwiderstand $9,1$ k Ω $\pm 5\%$ $0,1$ W	Brückenwiderstand	101'590-5-9100
R 57	Schichtwiderstand 18 k Ω \pm 5% 0,5W	Schirmgitter- widerstand V 1	101'589-6-0018
R 58	Schichtwiderstand 18 k Ω \pm 5% 0,5W	Schirmgitter- widerstand V 3	101'589-6-0018
R 60	Schichtwiderstand 47 k Ω \pm 5% 0,1W	Spannungsteiler	101'590-6-0047
R 61	Potentiometer 500kΩ	Spannungsteiler variabel NF-Ausgangspegel	153'104
R 62	Schichtwiderstand 20 Ω ±1% 0,2W	Spannungsteiler NF-Ausgangspegel	101'586-5-0020
R 63	Schichtwiderstand 180 Ω ±1% 0,2W	Spannungsteiler	101'586-5-0180
			Blatt 9

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 64	Schichtwiderstand 1,8kΩ ±1% 0,2W	Spannungsteiler NF-Ausgangspegel	101'586-5-1800
R 65	Schichtwiderstand 620 Ω $\pm 5\%$ 0,5 W	Spannungsteiler NF-Ausgangspegel	101'589-5-0620
R 66	Schichtwiderstand 430 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Spannungsteiler NF-Ausgangspegel	101'589-5-0430
R 67	Schichtwiderstand 600 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Spannungsteiler NF-Ausgangspegel	101'589-5-0600
R 68	Schichtwiderstand 27 k Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Entladewiderstand	101'589-6-0027
T l	Transistor AFZ 12	Oszillator	152'761
Т 2	Transistor AFZ 12	Verstärker	152'761
Т 3	Transistor AFZ 12	Oszillator	152'761
T 4	Transistor AFZ 12	Verstärker	152'761
U l	Bereich HF		220'628-2050
U 2	Dämpfungsregler		157'348
U 3	Bereich NF		140'384
V l	Röhre 5654	Verstärker	133'999
₹ 2	Röhre E .88 CC	Verstärker	165'023
V 3	Röhre 5654	Verstärker	133'999
V 4	Röhre 5654	Trennstufe	133'999
			Blatt 10

:

Pos.	Benennu	ing	Funktion	ı	Kenn-Numm oder Typ	er e
∇ 5	Lampe 260V 10W		Amplituden- kompensatio	n	115'551-26	50
V 6	Lampe 260V 10W				115'551-26	50
			*			
**						
					Blatt 11	

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	Papier-Kondensator 100nF 250V=/150V≈ 50Hz	Kopplungskapazität	119'818-2-0100
C 2	Papier-Kondensator 100nF 250V=/150V~ 50Hz	Kopplungskapazität	119'818-2-0100
Rl	Schichtwiderstand $100k\Omega \pm 5\% 0,5W$	Kathodenspannungs- teiler V 4	101'589-6-0100
R 2	Schichtwiderstand $100 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,5%	Kathodenspannungs- teiler V 4	101'589-6-0100
R 3	Schichtwiderstand $2,7k\Omega \pm 5\% 0,5W$	Kathodenspannungs- teiler V 4	101'589-5-2700
R 4	Schichtwiderstand 22 k Ω $\pm 5\%$ 2W	Kathodenwiderstand V 2	103'478-6-0022
R 5	Schichtwiderstand 22 k Ω $\pm 5\%$ 2W	Kathodenwiderstand V 2	103'478-6-0022
R 6	Schichtwiderstand $4,7\text{M}\Omega$ $\pm5\%$ $0,5\text{W}$	Gitterspannungs- teiler V 2	101'589-6-4700
R 7	Schichtwiderstand 2,7M Ω \pm 5% 0,5W	Gitterspannungs- teiler V 2	101'589-6-2700
R 8	Schichtwiderstand 12 k Ω ±5% 0,5W	Anodenwiderstand V 1	101'589-6-0012
R 9	Schichtwiderstand 12 k Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Anodenwiderstand V 3	101'589-6-0012
R 10	Schichtwiderstand $2,7\text{M}\Omega$ $\pm5\%$ $0,5\text{W}$	Gitterspannungs- teiler V 2	101'589-6-2700
R 11	Schichtwiderstand 4.7MΩ +5% 0.5W	Gitterspannungs- teiler V 2	101'589-6-4700

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	MKL-Kondensator 2,2µF ±20% 60V= 25 V~	Kopplungs- kapazität	119'871-2-2200
C 2	Tantal-Kondensator 100µF ±20% 10 V=	Entkopplungs- kapazität	152'333-3-0100
C 3	Tantal-El- Kondensator 22 μF ±20% 35 V=	Kopplungs- kapazität	152'236-3-0022
C 4	El-Kondensator 16 μF -10% +50% 64 V=	Siebkapazität	163'029-3-0016
C 5	Tantal-El- Kondensator 47 µF ±20% 35 V=	Kopplungs- kapazität	152'328-3-0047
С 6	Rohrkondensator Keramik 33 pF ±2% 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0033
GL 1	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1
GL 2	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1
R 1	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 2\%$ 0,1 $\%$	Strombegrenzung	160'004-6-0010
R 2	Schichtwiderstand 15 k Ω $\pm 2\%$ 0,1 $\%$	Gegenkopplung	160'004-6-0015
R 3	Schichtwiderstand 2,7k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T l	101'590-5-2700
R 4	Schichtwiderstand 39 k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T 1	101'590-6-0039
R 5	Schichtwiderstand 390 Ω \pm 5% 0,1W	Emitterwiderstand T 1	101'590-5-0390
R 6	Schichtwiderstand 6,8kΩ ±5% 0,5W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand	101'589-5-6800
	6,8kΩ <u>+</u> 5% 0,5W	Basiswiderstand T 1 / T 2	Blatt 1 (2)
Schalte	lementestückliste zu 0	CH 1293 T-111	134'963-1

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 7	Schichtwiderstand 1,5k Ω \pm 5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-1500
R 8	Schichtwiderstand 1,8k Ω ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T 3 / T 5	101'590-5-1800
R 9	Schichtwiderstand 47 Ω \pm 5% 0,1W	Emitterwiderstand T 3	101'590-5-0047
R 10 .	Schichtwiderstand 1,8k Ω ±5% 0,1W	Emitterwiderstand/ Basiswiderstand T 2 / T 4	101'590-5-1800
R Il	Schichtwiderstand 56 Ω ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T 5	101'590-5-0056
R 12	Schichtwiderstand 56 Ω <u>+</u> 5% 0,1W	Emitterwiderstand T 4	101'590-5-0056
Tl	Transistor 2 N 1890	Verstärker	152'764-88
T 2	Transistor 2 N 1613	Verstärker	160'401
Т 3	Transistor 2 N 1925	Verstärker	160'424-1925
Т 4	Transistor 2 N 1613	Verstärker	160'401
Т 5	Transistor 2 N 1613	Verstärker	160'401

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	Perlen-Kondensator 4,7nF +50% -20% 500V= 350V~	Entkopplungs- kapazität	119'775-1-4700
C 2	Perlen-Kondensator 4,7nF +50% -20% 500V= 350V~	Entkopplungs- kapazität	119'775-1-4700
C 3	Perlen-Kondensator 4,7nF +50% -20% 500V= 350V~	Entkopplungs- kapazität	119'775-1-4700
C 4	Perlen-Kondensator 4,7nF +50% -20% 500V= 350V~	Entkopplungs- kapazität	119'775-1-4700
C 5	Tantal-Kondensator 100µF ±20% 10 V=	Siebkapazität	152'333-3-0100
C 6	Niedervolt-Elko- Kondensator 640µF +50% -20% 10 V=	Siebkapazität	163'011-3-0640 parallel
C 6	Niedervolt-Elko- Kondensator 640µF +50%-20% 10 V=	Siebkapazität	163'011-3-0640
GL 1	Diode SD 92	Gleichrichter	138'014-92
3L 2	Diode OA 200	Trenndiode	101'421-1
FL 3	Zenerdiode ZF 5,1	Referenzdiode	137'979-051
R 1	Schichtwiderstand $5,6M\Omega$ $\pm 5\%$ $0,5W$	Strombegrenzung	101'589-6-5600
R 2	Schichtwiderstand 270 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Kathodenwiderstand V 2	101'589-5-0270
R 3	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,5W	Kathodenwiderstand V 2	101'589-5-0680
R 4	Schichtwiderstand 390k Ω \pm 5% 0,5W	Kathodenwiderstand V 1	101'589-6-0390 Blatt 1 (3)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
. 5	Schichtwiderstand 390k Ω \pm 5% 0,5W	Kathodenwiderstand V 1	101'589-6-0390
6	Schichtwiderstand 10 M Ω $\pm5\%$ 0,5W	Strombegrenzung	101'589-7-0010
7	Schichtwiderstand 3,9M Ω \pm 5% 0,5W	Anodenwiderstand V 1	101'589-6-3900
8 8	Schichtwiderstand 3,9M Ω \pm 5% 0,5W	Anodenwiderstand V 1	101'589-6-3900
R 9	Schichtwiderstand 27 k Ω ±5% 0,5W	Spannungsteiler	101'589-6-0027
R 10	Schichtwiderstand $120 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,5W	Spannungsteiler	101'589-6-0120
R 11	Schichtwiderstand 270 Ω \pm 5% 0,5W	Kathodenwiderstand V 2	101'589-5-0270
R 12	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,5W	Kathodenwiderstand V 2	101'589-5-0680
R 13	Schichtwiderstand 15 k Ω ±5% 2W	Strombegrenzung	103'478-6-0015
R 14	Schichtwiderstand $100k\Omega \pm 5\%$ 0,5W	Spannungsteiler	101'589-6-0100
R 15	Schichtwiderstand 56 k Ω ±5% 0,5W	Spannungsteiler	101'589-6-0056
R 16	Metallschicht- Widerstand 2,7 Ω ±10% 0,7W	Strombegrenzung	152'064-4-2700
R 17	Metallschicht-Widerstand 2,7 Ω \pm 10% 0,7W	Strombegrenzung	152'064-4-2700
R 18	Schichtwiderstand 6.8 k $\Omega \pm 5\%$ 0.5 W	Kollektorwiderstand	101'589-5-6800
R 19	Schichtwiderstand 12 Ω ±5% 0,5W	Spannungsteiler	101'589-5-0012
R 20	Schichtwiderstand 120 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Spannungsteiler	101'589-5-0120
			Blatt 2

Pos.	Benennung	Funktion	oder Type
R 21	Schichtwiderstand	Spannungsteiler	101'589-5-0120
	120 Ω <u>+</u> 5% 0,5W		1011505 5 6000
R 22	Schichtwiderstand $6,8k\Omega \pm 1\% 0,05W$	Strombegrenzung	101'595-5-6800
R 23	Schichtwiderstand 1,2k Ω \pm 5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-1200
Tl	Transistor 2 N 1613	Stabilisierung	160'401
Т 2	Transistor 2 N 1304	Stabilisierung	160'406-1304
Т 3	Transistor 2 N 1304	Stabilisierung	160'406-1304
Vl	Röhre 12 AU 7	Differenz- verstärker	133'998
V 2	Röhre 12 AU 7	Differenz- verstärker	133'998

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
Cl	Niedervolt-Elko- Kondensator 400µF +50% -10% 25 V=	Siebkapazität	163'013-3-0400
C 2	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±20% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 3	Niedervolt-Elko- Kondensator 250µF +50% -10% 25 V=	Siebkapazität	163'013-3-0250
C 4	Niedervolt-Elko- Kondensator 250µF +50% -10% 25 V=	Siebkapazität	163'013-3-0250
C 5	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±20% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 6	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±20% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 7	Festelektrolyt- Tantalkondensator 10 µF ±20% 6 V=	Siebkapazität	119'896-3-0010
GL 1	Gleichrichter SD 92	Trenndiode	138'014-92
GL 2	Zenerdiode ZF 12	Referenzdiode	137'979-120
GL 3	Gleichrichter SD 92	Trenndiode	138'014-92
GL 4	Zenerdiode ZF 15	Referenzdiode	137'979-150
GL 5	Zenerdiode ZF 12	Referenzdiode	137'979-120 Blatt 1 (3)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
GL 6	Diode OA 200	Referenzdiode	101'421-1
GL 7	Diode OA 200	Referenzdiode	101'421-1
R l	Metallschicht- Widerstand 3,9 Ω \pm 10% 0,7W	Strombegrenzung	152'064-4-3900
R 2	Metallschicht- Widerstand 3,9 Ω \pm 10% 0,7W	Strombegrenzung	152'064-4-3900
R 3	Schichtwiderstand 2,2k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T 4 / T 1	101'590-5-2200
R 4	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T 1	101'590-5-1000
R 5	Schichtwiderstand 4,7k Ω ±5% 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-4700
R 6	Schichtwiderstand 4,7kΩ ±5% 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-4700
R 7	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ $\pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand T 6	101'590-5-1000
R 8	Metallschicht-Widerstand $5,6 \Omega \pm 10\%$ $0,7W$	Strombegrenzung	152'064-4-5600
R 9	Metallschicht-Widerstand $5,6 \Omega \pm 10\%$ 0,7W	Strombegrenzung	152'064-4-5600
R 10	Schichtwiderstand 2,2kΩ ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T 5 / T 6	101'590-5-2200
R 11	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ $\pm 5\%$ 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-1000
R 12	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-0680
T l	Transistor	Regelung	160'406-1304
	2 N 1304		Blatt 2

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
Т 2	Transistor 2 N 1613	Regelung	160'401
Т 3	Transistor 2 N 1613	Regelung	160'401
Т 4	Transistor 2 N 1304	Regelung	160'406-1304
Т 5	Transistor 2 N 1925	Regelung	160'424-1925
Т 6	Transistor 2 N 1305	Regelung	160'406-1305
т 7	Transistor GP 297-1	Regelung	160'414-2971
Т8	Transistor GP 297-1	Regelung	160'414-2971

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	Niedervolt-Elko- Kondensator 250µF +50% -10% 25 V=	Siebkapazität	163'013-3-0250
C 2	Niedervolt-Elko- Kondensator 250µF +50% -10% 25 V=	Siebkapazität	163'013-3-0250
C 3	Niedervolt-Elko- Kondensator 250µF +50% -10% 25 V=	Siebkapazität	163'013-3-0250
C 4	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 5	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 6	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF 250V= 125V∼	Entkopplungs-	152'201-2-0047
GL 1	Gleichrichter SD 92	Trenndiode	138'014-92
GL 2	Gleichrichter SD 92	Trenndiode	138'014-92
GL 3	Zenerdiode ZF 12	Referenzdiode	137'979-120
GL 4	Zenerdiode ZF 15	Referenzdiode	137'979-150
R l	Schichtwiderstand 10 Ω ±5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-0010
R 2	Schichtwiderstand 5,6kΩ ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T 2 / T 1	101'590-5-5600
			Blatt 1 (2)

220'301-1

Schaltelementestückliste CH 1200/F2 T-111

105.	Denominang	1 4111 0 2 0 11	0401 13 po
R 3	Schichtwiderstand l kΩ ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T 1	101'590-5-1000
R 4	Schichtwiderstand $4.7 \text{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0.1W	Strombegrenzung	101'590-5-4700
R 5	Schichtwiderstand $4,7$ k Ω \pm 5% $0,1$ W	Strombegrenzung	101'590-5-4700
R 6	Metallschicht-Widerstand 8,2 Ω \pm 10% 0,7W	Strombegrenzung	152'064-4-8200
R 7	Metallschicht- Widerstand $8,2 \Omega \pm 10\% 0,7W$	Strombegrenzung	152'064-4-8200
R 8	Schichtwiderstand 5,6k Ω ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T 5 / T 4	101'590-5-5600
R 9	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ $\pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand T 4	101'590-5-1000
R 10	Schichtwiderstand 270 Ω \pm 5% 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-0270
Tl	Transistor 2 N 1304	Regelung	160'406-1304
Т 2	Transistor 2 N 1304	Regelung	160'406-1304
Т 3	Transistor 2 N 1613	Regelung	160'401
Т 4	Transistor 2 N 1305	Regelung	160'406-1305
Т 5	Transistor 2 N 1925	Regelung	160'424-1925
т 6	Transistor GP 297-1	Regelung	160'414-2971
			Blatt 2

Schaltelementestückliste zu CH 1200/F2 T-111

Funktion

Pos.

Benennung

Kenn-Nummer oder Type

220'301-1

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C l	Festelektrolyt- Tantalkondensator 10 µF +20% 6 V=	Rückkopplungs- kapazität	119'896-3-0010
C 2	Festelektrolyt- Tantalkondensator 10 µF ±20% 6 V=	Entkopplungs- kapazität	119'896-3-0010
C 3	Festelektrolyt- Tantalkondensator 10 µF ±20% 6 V=	Entkopplungs- kapazität	119'896-3-0010
C 4	Scheiben- Kondensator 10 nF ±20% 1000V=	Ladekapazität	119'854-2-0010
C 5	Scheiben- Kondensator 10 nF ±20% 1000V=	Ladekapazität	119'854-2-0010
C 6	Scheiben- Kondensator 10 nF ±20% 1000V=	Kopplungskapazität	119'854-2-0010
C 7	Scheiben- Kondensator 10 nF ±20% 1000V=	Kopplungskapazität	119'854-2-0010
C 8	Scheiben- Kondensator 10 nF ±20% 1000V=	Entkopplungs- kapazität	119'854-2-0010
C 9 _	Polyester- Miniatur- Kondensator 100nF +20% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0100
GL 1	Diode OA 200	Spannungs- kompensation	101'421-1
			Blatt 1 (3)

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
GL 2	Zenerdiode ZF 8,2	Spannungs- kompensation	137'979-082
GL 3	Diode BAY 25	Gleichrichter	152'607-25
GL 4	Diode BAY 25	Gleichrichter	152'607-25
Ll	Hochspannungs- trafo		220'388-1
Rl	Metallschicht- Widerstand 2,7 Ω ±5% 0,7W	Siebwiderstand	152'064-4-2700
R 2	Schichtwiderstand $100 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,1W	Spannungsteiler	101'590-6-0100
R 3	Potentiometer $100k\Omega$	Spannungsteiler variabel	153'103-6-0100
R 4	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T 1 / T 2	101'590-6-0010
R 5	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T 2 / T 3	101'590-6-0010
R 6	Schichtwiderstand 47 Ω \pm 5% 0,5W	Emitterwiderstand T 3	101'589-5-0047
R 7	Schichtwiderstand 820k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Spannungsteiler	101'590-6-0820
R 8	Schichtwiderstand $5,6$ M Ω $\pm 5\%$ $0,5$ W	Spannungsteiler	101'589-6-5600
R 9	Schichtwiderstand $4.7 \text{k}\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-4700
R 10	Schichtwiderstand 1 M Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Vorwiderstand	101'590-6-1000
R 11	Schichtwiderstand $180 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,1W	Kompensations- widerstand	101'590-6-0180
R 12	Schichtwiderstand 1 MΩ +5% 0,1W	Spannungsteiler	101'590-6-1000
			Blatt 2

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 13	Schichtwiderstand 2,7M Ω \pm 5% 0,5W	Spannungsteiler	101'589-6-2700
T l	Transistor 2 N 1613	Regelstufe	160'401
Т2	Transistor 2 N 1305	Regelstufe	160'406-1305
Т 3	Transistor 2 N 1613	Oszillator	160'401

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	MKL-Kondensator 2,2µF ±20% 60 V= 25V ~	Siebkapazität	119'871-2-2200
C 2	Rohrkondensator Keramik 18 pF ±2%	Kompensations- kapazität	119'786-1-0018
	500V= 350V ~		
C 3	Rohrkondensator Keramik	Kompensations- kapazität	119'786-0-5600
	5,6pF ±2% 500V= 350V~		
C 4	Polyester-Miniatur- Kondensator	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
	47 nF ±10% 250V= 125V ~		
C 5	Glimmerkondensator 220pF ±1% 500V= 350Vs /f.Kap.<390pF	Kompensations- kapazität	119'780-1-0220
	300V= 250Veff/f.Kap.≥390pF		
С 6	Rohrkondensator Keramik 27 pF ±2% 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-002'
GL 1	Diode 1 N 914	Trenndiode	152'609-914
GL 2	Diode ZF 22	Spannungs- kompensation	137'979-220
GL 3	Diode ZF 22	Spannungs- kompensation	137'979-220
GL 4	Diode 1 N 914	Trenndiode	152'609-914
GL 5	Diode ZF 22	Referenzdiode	137'979-220
R 1	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,1W	Basiswiderstand T 1	101'590-5-068
R 2	Schichtwiderstand 10 k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektor- widerstand T l	101'590-6-0010
			Blatt 1 (4)

R 3	Schichtwiderstand 100 k Ω \pm 5% 0,1W	Spannungsteiler	101'590-6-0100
R 4.	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ \pm 5% 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-1000
R 5	Schichtwiderstand 15 k Ω ±5% 2W	Emitterwiderstand T 2	103'478-6-0015
R 6	Schichtwiderstand 2,7k Ω \pm 5% 0,5W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T2 / T3 / T4	101'589-5-2700
R 7	Schichtwiderstand 2,7k Ω \pm 5% 0,5W	Kollektorwiderstand/ Basiswiderstand T2 / T3 / T4	101'589-5-2700
R 8	Schichtwiderstand 22 k Ω ±5% 0,5W	Emitterwiderstand/ Basisspannungsteiler T3 / T5	101'589-6-0022
R 9	Schichtwiderstand 5,6k Ω ±5% 0,5W	Emitterwiderstand/ Basisspannungsteiler T3 / T5	101'589-5-5600
R 10	Schichtwiderstand 47 k Ω \pm 5% lW	Emitterwiderstand T 4	101'593-6-0047
R 11	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,5W	Kollektorwiderstand T5	101'589-5-0680
R 12	Schichtwiderstand 27 k Ω \pm 5% 0,5W	Kompensations- widerstand	101'589-6-0027
R 14	Schichtwiderstand 39 k Ω ±5% lW	Anodenwiderstand V2	101'593-6-0039
R 15	Schichtwiderstand 1 M Ω \pm 5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-6-1000
R 16	Schichtwiderstand $27^{\circ}\mathrm{k\Omega}$ $\pm 5\%$ 1W	Emitterwiderstand/ Basisspannungsteiler T6 / T7	101'593-6-0027
R 17	Schichtwiderstand 10 k Ω \pm 5% 0,5W	Emitterwiderstand/ Basisspannungsteiler T6 / T7	101'589-6-0010
R 18	Schichtwiderstand 100kΩ +5% 0,5W	Spannungsteiler	101'589-6-0100
	100Ass ±5/0 0,9W		Blatt 2
Schalte	lementestückliste zu CH	1183 T-111	224'012-1

Funktion

Pos.

Benennung

Kenn-Nummer

oder Type

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 19	Schichtwiderstand 15 k Ω ±5% 0,5W	Spannungsteiler	101'589-6-0015
R 20	Schichtwiderstand $8,2k\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Spannungsteiler	101'590-5-8200
R 22	Schichtwiderstand 12 k Ω ±5% 0,5W	Spannungsteiler	101'589-6-0012
R 23	Schichtwiderstand 2,2k Ω \pm 5% 0,5W	Spannungsteiler	101'589-5-2200
R 24	Potentiometer $2,5k\Omega$	Spannungsteiler	153'103-5-2500
R 25	Schichtwiderstand 100 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Emitterwiderstand/ Basiswiderstand T7 / T8	101'590-6-0100
R 26	Schichtwiderstand 100 $\pm 5\%$ 0,1W	Basiswiderstand T7	101'590-6-0100
R 27	Schichtwiderstand 12 k Ω $\pm 5\%$ 2W	Strombegrenzung	103'478-6-0012
R 30	Schichtwiderstand 39 k Ω $\pm 5\%$ 2W	Anodenwiderstand V4	103'478-6-0039
R 31	Schichtwiderstand 39 k Ω $\pm 5\%$ 2W	Anodenwiderstand V4	103'478-6-0039
R 32	Schichtwiderstand 820k Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Gegenkopplung	101'589-6-0820
R 33	Schichtwiderstand 820kΩ <u>+</u> 5% 0,5W	Gegenkopplung	101'589-6-0820
R 34	Schichtwiderstand 47 kΩ <u>+</u> 5% lW	Kathodenwiderstand V4	101'593-6-0047
R 35	Schichtwiderstand 47 kΩ <u>+</u> 5% lW	Kathodenwiderstand $V4$	101'593-6-0047
R 36	Potentiometer 10 $k\Omega$	Abgleichwiderstand	153'103-6-0010
rı	Transistor 2 N 1613	Schaltstufe	160'401
			Blatt 3

T-111

224'012-1

Schaltelementstückliste zu CH 1183

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
T 2	Transistor 2 N 1890	Schaltstufe	152'764-88
Т 3	Transistor 2 N 1890	Trennstufe	152'764-88
T 4	Transistor 2 N 1890	Trennstufe	152'764-88
Т 5	Transistor 2 N 1613	Schaltstufe	160'401
Т 6	Transistor 2 N 1890	Trennstufe	152'764-88
Т 7	Transistor 2 N 1613	Trennstufe	160'401
T 8	Transistor 2 N 1613	Trennstufe	160'401
VΊ	Röhre E 91 AA	Trennstufe	153'010
₹ 2	Röhre 5654	Verstärker	153'999

T-111

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±10% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 2	Rohrkondensator Keramik 27 pF ±2% 500V= 350V~	Kopplungskapazität	119'786-1-0027
С 3	Glimmer-Kondensator 100pF ±2% 500V= 350Vs /f.Kap.<390pF 300V= 250Veff/f.Kap.2390pF	Kopplungskapazität	119'780-1-0100
C 4	MKL-Kondensator 0,47 μ F \pm 20% 60 V= 25 V $\stackrel{\star}{\sim}$	Kopplungskapazität	119'871-2-0470
C 5	MKL-Kondensator 2,2 μ F $\pm 20\%$ 60 V= 25 V \sim	Siebkapazität	119'871-2-2200
C 6	Papier-Kondensator 10 nF ±20% 400V=	Entkopplungs- kapazität	119'815-2-0010
C 7	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±10% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 8	Glimmer-Kondensator 510pF ±2% 500V= 350Vs /f.Kap.<390pF 300V= 250Veff/f.Kap.≥390pF	Kopplungskapazität	119'780-1-0510
GL 1	Diode ZF 22	Referenzdiode	137'979-220
GL 2	Diode ZF 15	Spannungs- kompensation	137'979-150
GL 3	Diode ZF 15	Spannungs- kompensation	137'979-150
GL 4	Diode 1 N 914	Begrenzungsdiode	152'609-914
			Blatt 1 (5)

01)	1 N 914	Dogi chizungariouc	1)2 00))11
GL 6	Diode ZF 12	Referenzdiode	137'979-120
R l	Schichtwiderstand 12 k Ω \pm 5% 0,1W	Basiswiderstand Tl	101'590-6-0012
R 3	Schichtwiderstand 3,9k Ω ±5% 0,1W	Emitterwiderstand/ Basiswiderstand Tl / T3	101'590-5-3900
R 4	Schichtwiderstand 220 Ω $\pm 5\%$ 0,1 W	Kollektorwiderstand Tl / T2	101'590-5-0220
R 5	Schichtwiderstand 2,7k Ω \pm 5% 0,1W	Emitterwiderstand T3	101'590-5-2700
R 6	Schichtwiderstand l kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Kollektorwiderstand T3	101'590-5-1000
R 7	Schichtwiderstand 180 Ω \pm 5% 0,1W	Gegenkopplung	101'590-5-0180
R 8	Schichtwiderstand 2,7k Ω \pm 5% 0,1W	Emitterwiderstand T4	101'590-5-2700
R 9	Schichtwiderstand l $k\Omega$ $\pm 5\%$ O,lW	Kollektorwiderstand T4	101'590-5-1000
R 10	Schichtwiderstand 3,9k Ω \pm 5% 0,1W	Emitterwiderstand/ Basiswiderstand T2 / T4	101'590-5-3900
R 11	Schichtwiderstand 12 k Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Basiswiderstand T2	101'590-6-0012
R 13	Schichtwiderstand 3,3k Ω \pm 5% 0,5W	Vorwiderstand zu GL 1	101'589-5-3300
R 14	Schichtwiderstand 3,9kQ <u>+</u> 5% 0,5W	Vorwiderstand zu GL l	101'589-5-3900
R 15	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,5W	Trennwiderstand	101'589-5-0680
R 20	Schichtwiderstand 6,8k0 ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T5 / T6	101'590-5-6800
			Blatt 2
Schalte	elementestückliste zu C	EH 1184 T-111	224'015-1

Funktion

Begrenzungsdiode

Pos.

GL 5

Benennung

Diode

Kenn-Nummer

oder Type

152'609-914

Рс	s.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R	21	Schichtwiderstand 1 k Ω ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand T5	101'590-5-1000
R	22	Schichtwiderstand 10 kΩ ±5% 0,1W	Basisspannungsteiler T6	101'590-6-0010
R	23	Schichtwiderstand 3,9k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T6	101'590-5-3900
R	24	Potentiometer $2,5k\Omega$ 0,5W	Basisspannungsteiler variabel T 6	153'103-5-2500
R	25	Schichtwiderstand 1,8k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand T6	101'590-5-1800
R	30	Schichtwiderstand $5,6$ k Ω \pm 5% $0,1$ W	Strombegrenzung	101'590-5-5600
R	31	Schichtwiderstand 5,6k Ω \pm 5% 0,1W	Basiswiderstand . T7 / T8	101'590-5-5600
R	32	Schichtwiderstand 2,7k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand T8	101'590-5-2700
R	33	Schichtwiderstand 39 kΩ ±5% 0,1W	Kollektorwiderstand T7	101'590-6-0039
R	34	Schichtwiderstand 39 k Ω \pm 5% 0,1W	Kompensations- widerstand	101'590-6-0039
R	35	Schichtwiderstand 6,8k Ω \pm 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T9	101'590-5-6800
R	36	Schichtwiderstand 56 kΩ <u>+</u> 5% 0,1W	Basisspannungsteiler T9	101'590-6-0056
R	37	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ +5% 0,1W	Strombegrenzung	101'590-5-1000
R	40	Schichtwiderstand 3,9k Ω +5% 0,1W	Basiswiderstand T10	101'590-5-3900
R	41	Schichtwiderstand 3,9k Ω ±5% 0,1W	Basiswiderstand Tll	101'590-5-3900
R	42	Schichtwiderstand 1 $k\Omega \pm 5\%$ 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-1000
R	43	Schichtwiderstand 560 Ω ±5% 0,1W	Emitterwiderstand	101'590-5-0560
		J00 № ±3% U,1W	TIU	Blatt 3

п	44	560 Ω <u>+</u> 5% 0,1W	Til	
R	45	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand Tl2	101'590-5-0680
R	46	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,5W	Kollektorwiderstand Tl3	101'589-5-0680
R	47	Schichtwiderstand 27 k Ω \pm 5% 0,5W	Vorwiderstand	101'589-6-0027
R	48	Schichtwiderstand 27 k Ω ±5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-6-0027
R	49	Schichtwiderstand 27 k Ω ±5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-6-0027
R	50	Schichtwiderstand 47 Ω ±5% 0,5W	Trennwiderstand	101'589-5-0047
R	51	Schichtwiderstand 47 Ω ±5% 0,5W	Trennwiderstand	101'589-5-0047
R	52	Schichtwiderstand 100 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Kathodenwiderstand V2 Chassis 1100	101'589-5-0100
R	53	Schichtwiderstand 100 Ω $\pm 5\%$ 0,5 W	Kathodenwiderstand V3 Chassis 1100	101'589-5-0100
R	54	Schichtwiderstand 10 Ω \pm 5% 0,1W	Gegenkopplung	101'590-5-0010
R	55	Schichtwiderstand 10 $\Omega \pm 5\%$ 0,1W	Gegenkopplung	101'590-5-0010
R	56	Schichtwiderstand 100 Ω \pm 5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-0100
R	57	Schichtwiderstand 100 Ω \pm 5% 0,5W	Strombegrenzung	101'589-5-0100
R	58	Schichtwiderstand 100 Ω $\pm 5\%$ 0,1W	Gegenkopplung	101'590-5-0100
R	59	Schichtwiderstand 100 Ω ±5% 0,1W	Gegenkopplung	101'590-5-0100
T	1	Transistor	Trennstufe	152'764-90
		BSY 90		Blatt 4
S	chalte	lementestückliste zu C	H 1184 T-111	224'015-1

Funktion

Emitterwiderstand

Pos.

R 44

Benennung

Schichtwiderstand

Kenn-Nummer oder Type

101'590-5-0560

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
Т 2	Transistor BSY 90	Trennstufe	152'764-90
Т 3	Transistor 2 N 1613	Verstärker	160'401
Т 4	Transistor 2 N 1613	Verstärker	160'401
Т 5	Transistor 2 N 1613	Schaltstufe	160'401
Т 6	Transistor 2 N 1613	Schaltstufe	160'401
т 7	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
T 8	Transistor 2 N 1305	Schaltstufe	160'406-1305
Т 9	Transistor 2 N 1304	Schaltstufe	160'406-1304
T 10	Transistor 2 N 708	Differenz- verstärker	160'405-708
T 11	Transistor 2 N 708	Differenz- verstärker	160'405-708
Т 12	Transistor 2 N 1613	Differenz- verstärker	160'401
Т 13	Transistor 2 N 1613	Differenz- verstärker	160'401

Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 1	Trimmer 25 pF	Kompensations- kapazität variabel	119'848-1-0025 abgl.
C 2	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±10% 250V= 125V~	Rückkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 3	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±10% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152 201-2-0047
C 4	Trimmer 25 pF	Kompensations- kapazität variabel	119'848-1-0025 abgl.
C 5	Polyester-Miniatur- Kondensator 22 nF ±10% 250V= 125V~	Rückkopplungs- kapazität	152'201-2-0022
С 6	Polyester-Miniatur- Kondensator 22 nF ±10% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0022
C 7	Trimmer 25 pF	Kompensations- kapazität variabel	119'848-1-0025 abgl.
C 8	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF ±10% 250V= 125V~	Rückkopplungs- kapazität	152'201-2-0010
C 9	Polyester-Miniatur- Kondensator 22 nF ±10% 250V= 125V ~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0022
C 10	Trimmer 25 pF	Kompensations- kapazität variabel	119'848-1-0025 abgl.
C 11	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF ±10% 250V= 125V~	Rückkopplungs- kapazität	152'201-2-0010
	250V= 125V ~		Blatt 1 (6)

Pos.	Benennung	Funktion	oder Type
C 12	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF +10% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0010
C 13	Festelektrolyt- Tantalkondensator 15 µF ±10% 35 V=	Siebkapazität	119'896-3-0015
C 14	MKL-Kondensator 470nF <u>+</u> 20% 60 V= 25 V ~	Siebkapazität	119'871-2-0470
C 15	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±10% 250V= 125V~	Siebkapazität	152'201-2-0047
C 16	Rohrkondensator Keramik 15 pF ±2% 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0015
C 17	Trimmer 25 pF	Kompensations- kapazität variabel	119'848-1-0025 abgl.
C 18	Perlenkondensator 2200pF +50% -20% 500V= 350V~	Rückkopplungs- kapazität	119'775-1-2200
C 19	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF ±10% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0010
C 20	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±10% 250V= 125V~	Siebkapazität	152'201-2-0047
C 21	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF +10% 250V= 125V ~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0010
	2,000 22,000		
			Blatt 2
Schalt	celementestückliste zu	CH 1200/F1 T-1	

Kenn-Nummer

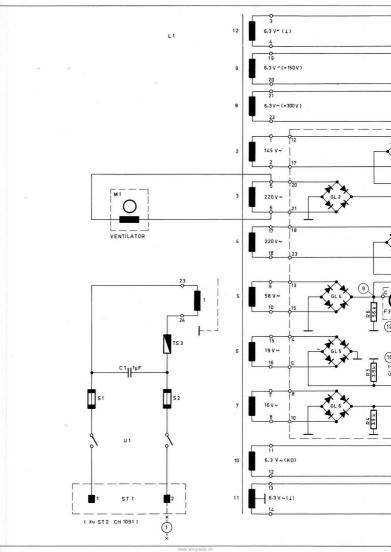
Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
C 22	Polyester-Miniatur Kondensator 47 nF ±10% 250V= 125V~	Kopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 23	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF ±10% 250V= 125V~	Kopplungs- kapazität	152'201-2-0010
C 24	Polyester-Miniatur- Kondensator 10 nF ±10% 250V= 125V~	Siebkapazität	152'201-2-0010
C 25	Festelektrolyt- Tantalkondensator 15 µF ±10% 35 V=	Entkopplungs- kapazität	119'896-3-0015
C 26	Festelektrolyt- Tantalkondensator 10 µF ±10% 6 V=	Siebkapazität	119'896-3-0010
C 27	Polyester-Miniatur- Kondensator 47 nF ±10% 250V= 125V~	Entkopplungs- kapazität	152'201-2-0047
C 28	Rohrkondensator Keramik 12 pF ±2% 500V= 350V~	Kompensations- kapazität	119'786-1-0012
GL 1	Diode OA 90	Spannungsverdoppelung HF-Gleichrichtung	138'006
GL 2	Diode OA 90	Spannungsverdoppelung HF-Gleichrichtung	138'006
GL 3	Zenerdiode ZF 12	Spannungs- kompensation	137'979-120
L 1	Ferroxcube-Spule	Kreisinduktivität	135'607-1
L 2	Ferroxcube-Spule	Kreisinduktivität	135'608-1
			Blatt 3

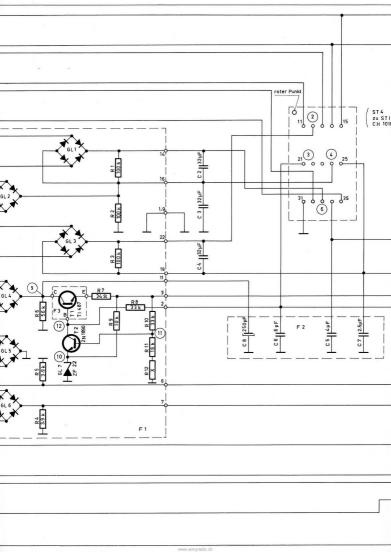
Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
ь з	Ferroxcube-Spule	Kreisinduktivität	135'609-1
L 4	Siferit 14 ø	Kreisinduktivität	135'610-1
L 5	Spule	Kreisinduktivität	135'611-1
R 1	Schichtwiderstand 180 Ω $\pm 5\%$ 0,1 $\%$	Rückkopplung	101'590-5-0180
R 2	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,1W	Emitterwiderstand	101'590-5-0680
R 3	Schichtwiderstand 680 Ω ±5% 0,1W	Basiswiderstand Tl	101'590-5-0680
R 4	Schichtwiderstand 180 Ω $\pm 5\%$ 0,1 $\%$	Rückkopplung	101'590-5-0180
R 5	Schichtwiderstand 680 Ω \pm 5% 0,1W	Emitterwiderstand T2	101'590-5-0680
R 6	Schichtwiderstand 1 kΩ ±5% 0,1W	Basiswiderstand T2	101'590-5-1000
R 7	Schichtwiderstand 150 Ω \pm 5% 0,1W	Rückkopplung	101'590-5-0150
R 8	Schichtwiderstand 680 Ω ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T3	101'590-5-0680
R 9	Schichtwiderstand 1 kΩ ±5% 0,1W	Basiswiderstand T3	101'590-5-1000
R 10	Schichtwiderstand 100 Ω ±5% 0,1W	Rückkopplung	101'590-5-0100
R 11	Schichtwiderstand 680 Ω ±5% 0,1W	Emitterwiderstand T4	101'590-5-0680
R 12	Schichtwiderstand 1 kΩ <u>+</u> 5% 0 lW	Basiswiderstand T4	101'590-5-1000
R 13	Schichtwiderstand 330 Ω +5% 0,1W	Emitterwiderstand T5	101'590-5-0330
R 14	Schichtwiderstand 1 $k\Omega$ +5% 0,1W	Basiswiderstand	101'590-5-1000
	I 1136 17/0 0,11	/	Blatt 4

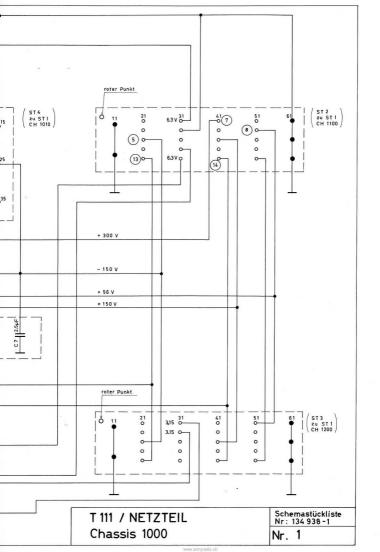
Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
R 15	Schichtwiderstand 820 Ω ±5% 0,5W	Emitterwiderstand T 6	101'589-5-0820
R 16	Schichtwiderstand 330 Ω ±5% 0,1W	Siebwiderstand T6	101'590-5-033
R 18	Schichtwiderstand 330 Ω ±5% 0,1W	Basisspannungs- teiler T7	101'590-5-0330
R 19	Schichtwiderstand 1,8k Ω <u>+</u> 5% 0,5W	Basisspannungs- teiler T7	101'589-5-1800
R 20	Schichtwiderstand 60 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Emitterwiderstand T7	101'589-5-0060
R 21	Schichtwiderstand 150 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Kollektorwiderstand T7	101'589-5-0150
R 22	Schichtwiderstand 220 Ω $\pm 5\%$ 0,5W	Strombegrenzung	101'590-5-0220
R 23	Schichtwiderstand $100 \mathrm{k}\Omega$ $\pm 5\%$ 0,1W	Basiswiderstand T8	101'590-6-0100
R 24	Potentiometer 2,5kΩ 0,5W	Emitterwiderstand var.Gegenkopplung T8	153'103-5-2500
R 25	Schichtwiderstand 3,9k Ω \pm 5% 0,1W	Emitterwiderstand T8	101'590-5-3900
R 26	Schichtwiderstand 10 k Ω $\pm 5\%$ 0,1 W	Kollektorwiderstand T8	101'590-6-0010
R 27	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basisspannungsteiler T9 / TlO	101'590-5-4700
R 28	Schichtwiderstand 4,7k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand/ Basisspannungsteiler T9 / TlO	101'590-5-4700
R 29	Schichtwiderstand 1 k Ω \pm 5% 0,1W	Kollektorwiderstand	101'590-5-1000
T l	Transistor 2 N 1304	Oszillator	160'406-1304
T 2	Transistor 2 N 1304	Oszillator	160'406-1304
	Z N 1704		Blatt 5

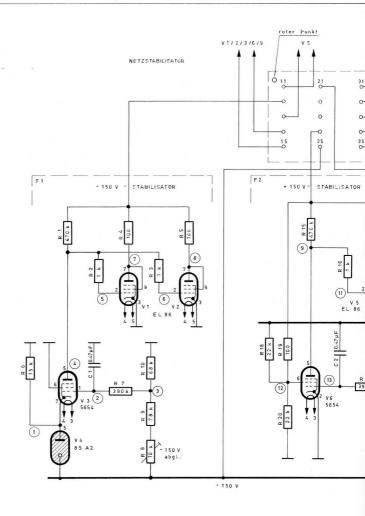
Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
Т 3	Transistor 2 N 708	Oszillator	160'405-708
T 4	Transistor 2 N 708	Oszillator	160'405-708
Т 5	Transistor 2 N 708	Oszillator	160'405-708
т 6	Transistor 2 N 708	Trennstufe	160'405-708
Т 7	Transistor 2 N 2218	Verstärker	160'405-2218
Т 8	Transistor 2 N 1613	Verstärker	160'401
Т 9	Transistor 2 N 1304	Verstärker	160'406-1304
T 10	Transistor 2 N 1305	Verstärker	160'406-1305

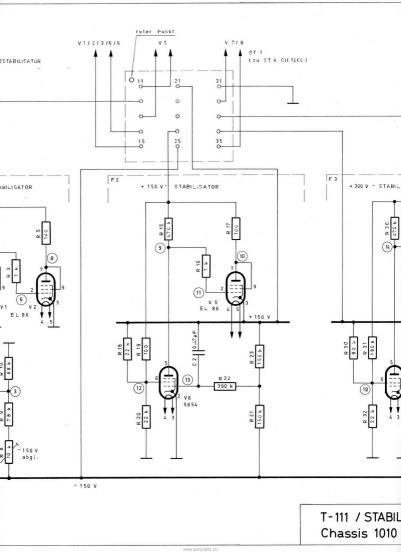
Pos.	Benennung	Funktion	Kenn-Nummer oder Type
Messkopf	NF-AC CH 1181.1	ZAG-	No. 224'055-1
C 1	Papierkondensator 100nF +20% 400V= 250V~	Trennkapazität	119'815-2-0100
Messkopf	NF-DC CH 1181.2	ZAG-	No. 224'056-1
			221'511-1
Messkopf	NF-AC CH 1181.3	ZAG-	No. 224'057-1
Cl	Keramik-	Siebglied	119'786-1-0039
0 1	Kondensator 39 pF ±2% 500V= 350V~	Diengileu	119 700-1-0099
C 2	Papierkondensator 22 nF +20% 400V= 250V~	Trennkapazität	119'815-2-0022
R 1	Schichtwiderstand 1,2M\Omega \understand 0,25W	Siebglied	101'586-6-1200
		2	
Messkopf	HF-DC CH 1181.4	ZAG-	No. 224'058-1
Cl	Keramik- Kondensator 39 pF ±2% 500V= 350V~	Siebglied	119'786-1-0039
Rl ~	Schichtwiderstand 1,2M Ω \pm 1% 0,25W	Siebglied	101'586-6-1200
(1)	*		
			Blatt 1 (1)

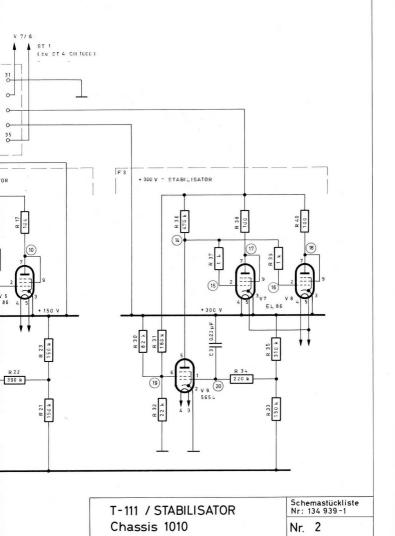


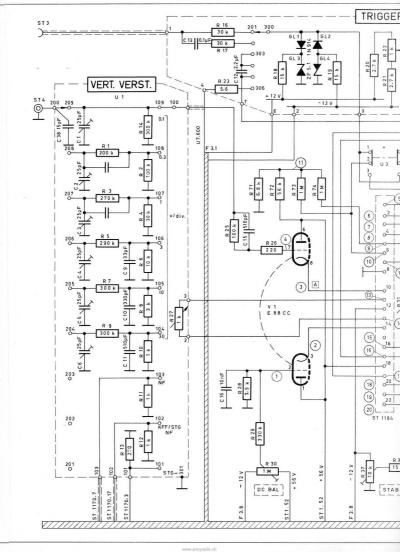


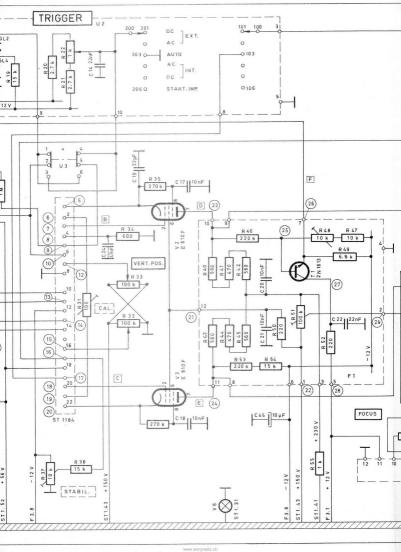


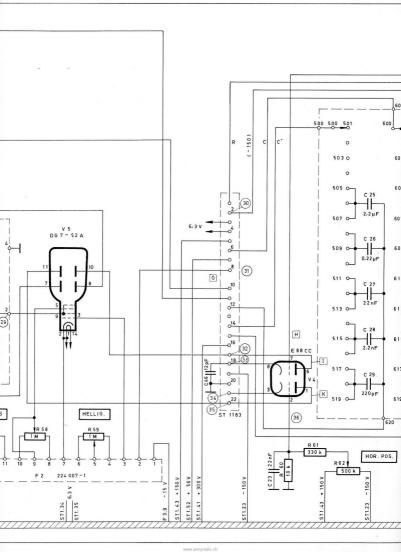


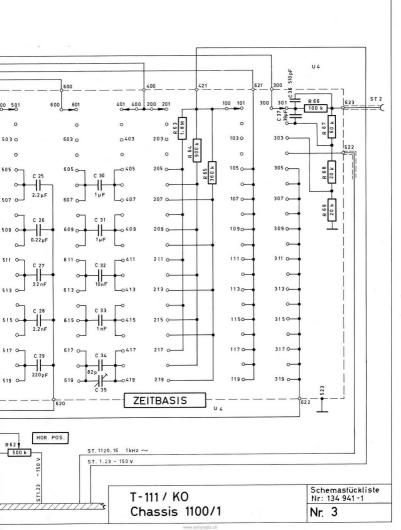


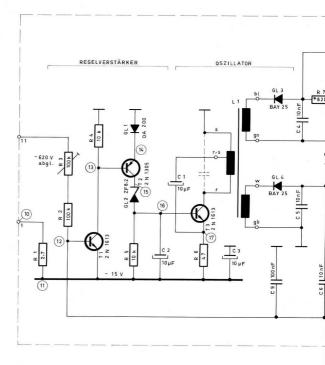






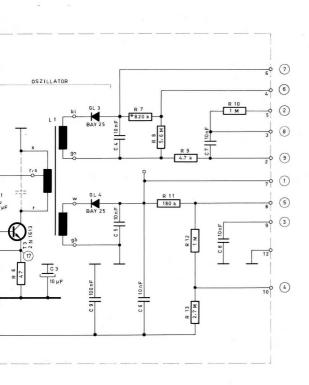






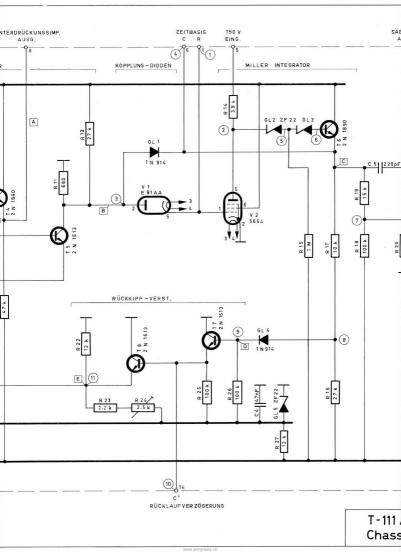
* RICHTWERT

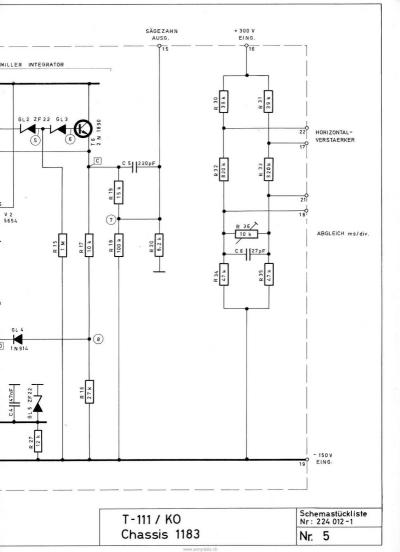
T-111 / KO Subchassis F2

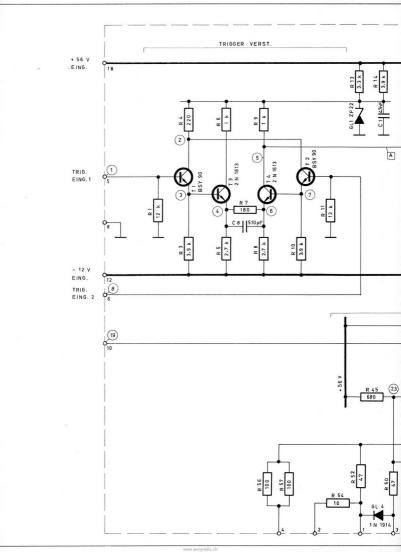


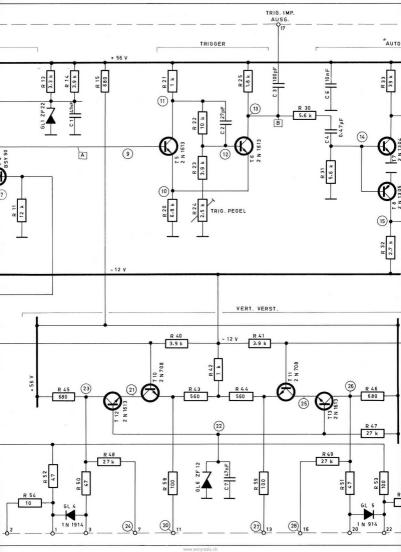
T-111 / K0 Subchassis F2 / 1100 Subchassis F2 / 1100 Schemastückliste Nr: 224 007 - 1

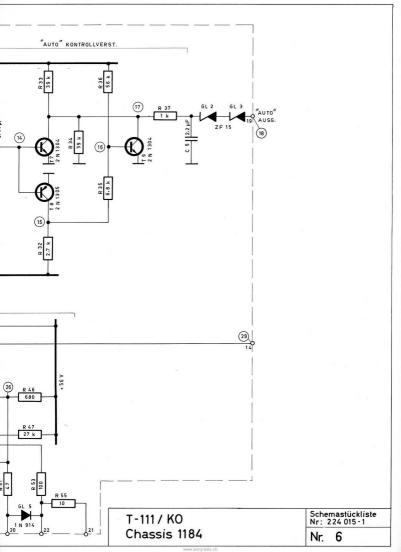
- 150 V EING. (über ZEITBASISSCHALTER)

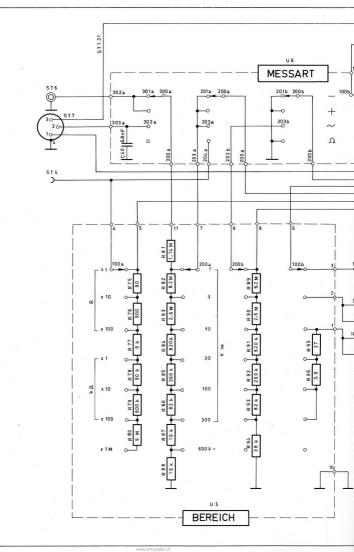


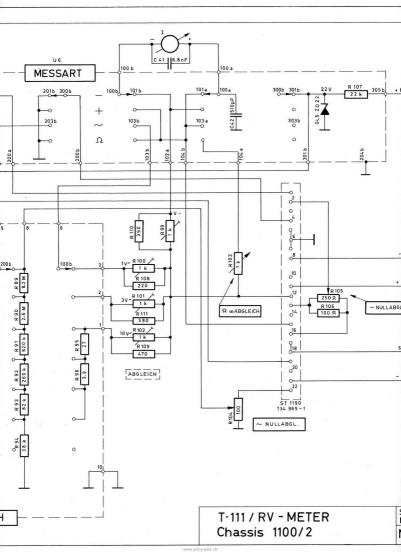


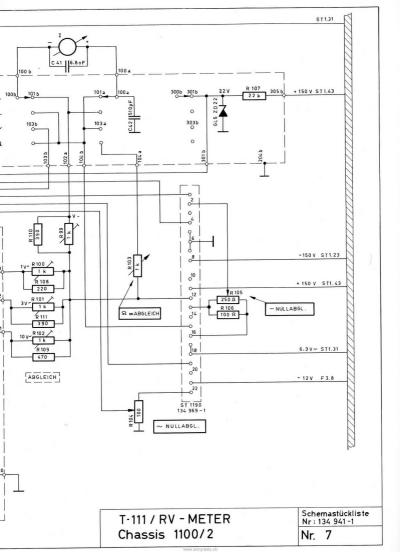


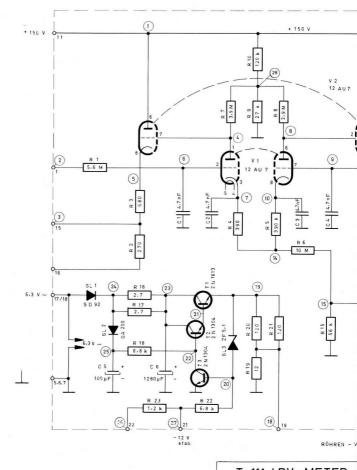




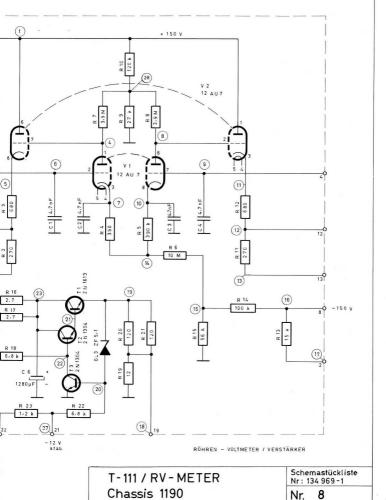


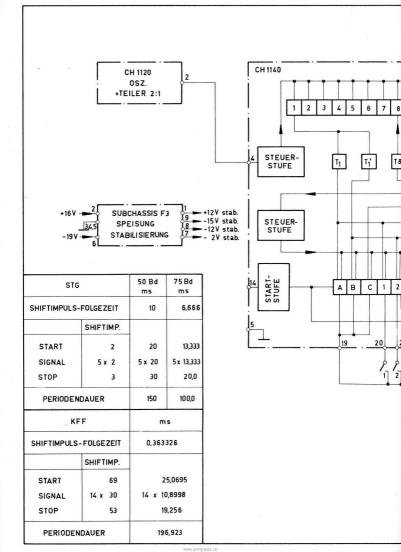




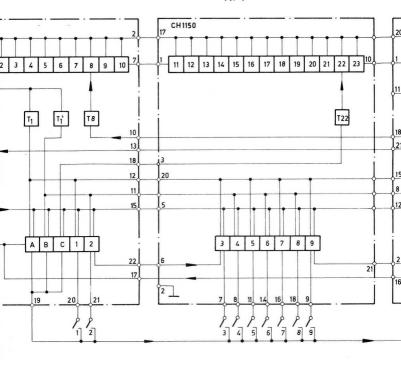


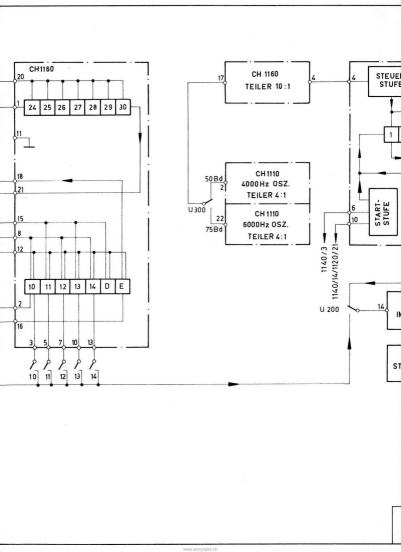
T-111 / RV-METER Chassis 1190



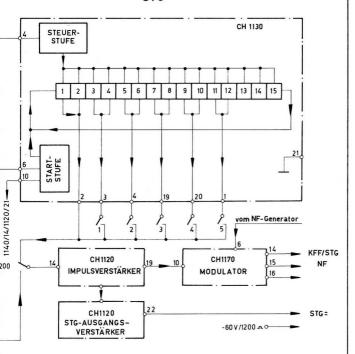


KFF



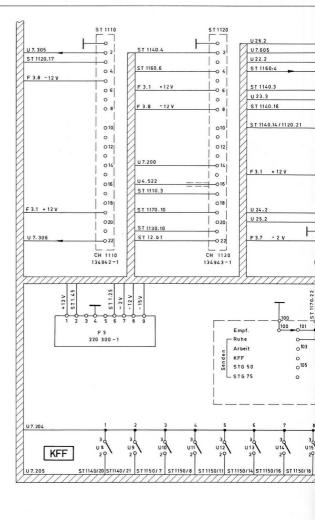


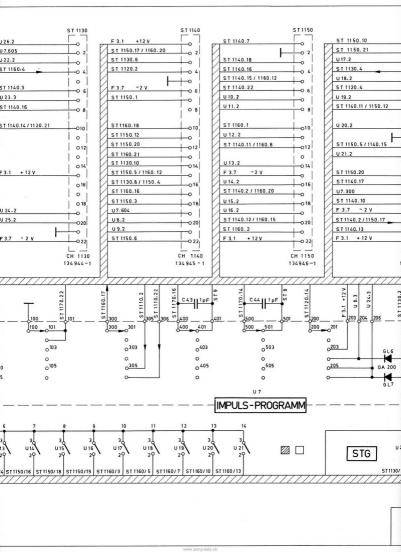
STG

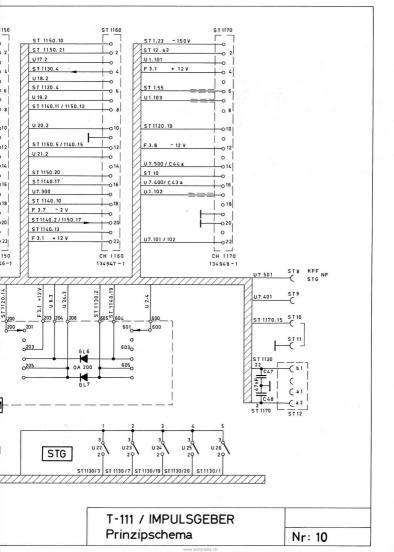


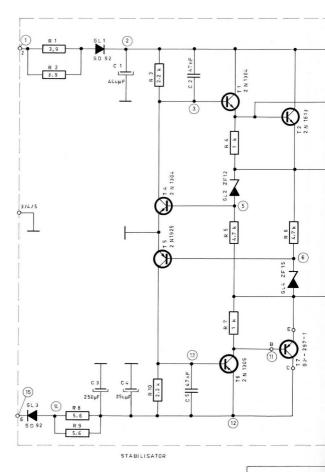
T-111 / IMPULSGEBER Blockschema

Nr: 9

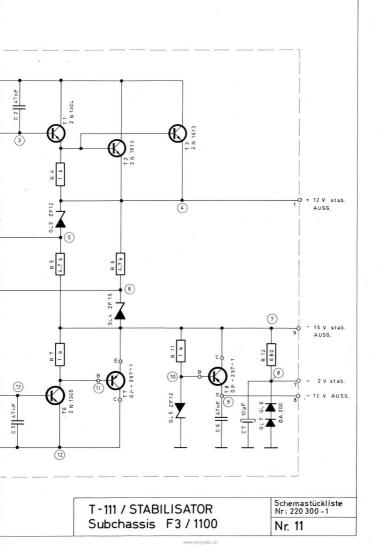


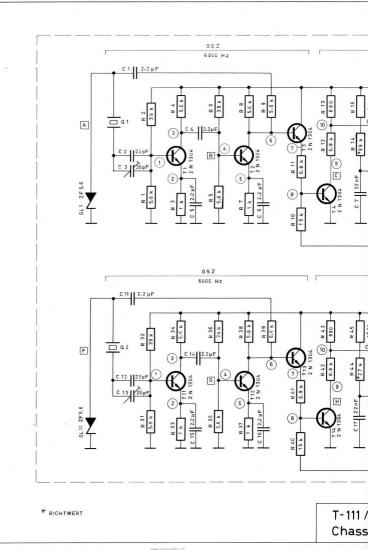


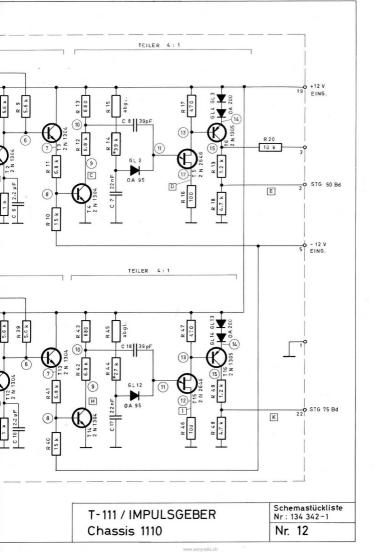


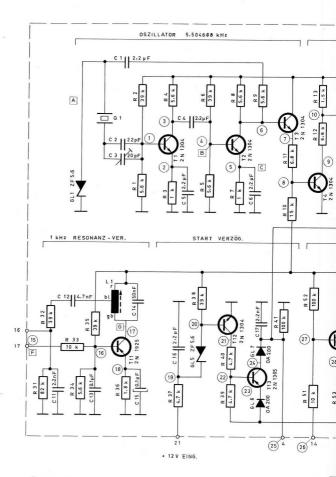


T-111 / STAI Subchassis

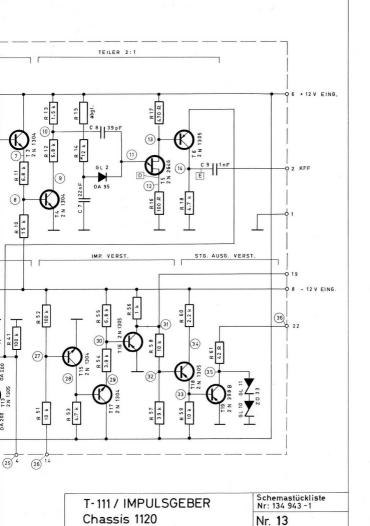


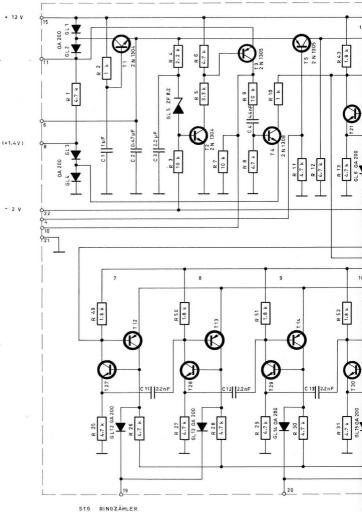


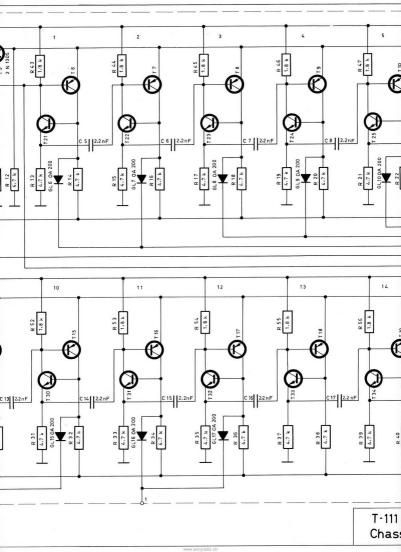


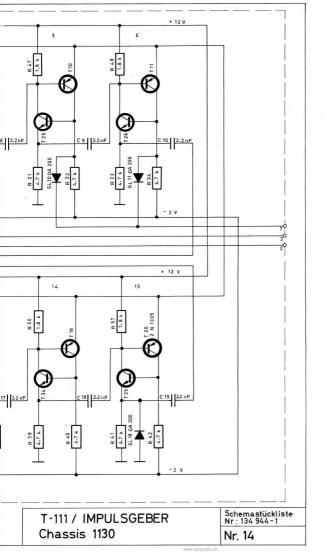


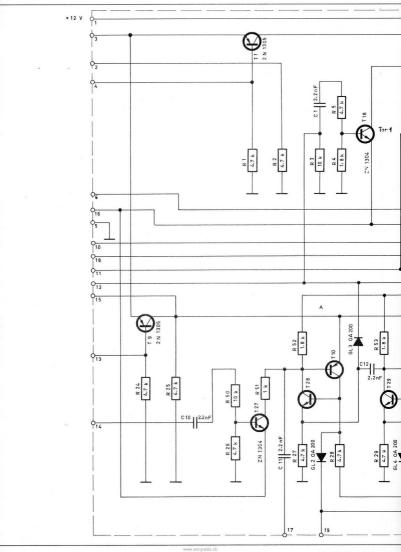
* RICHTWERT

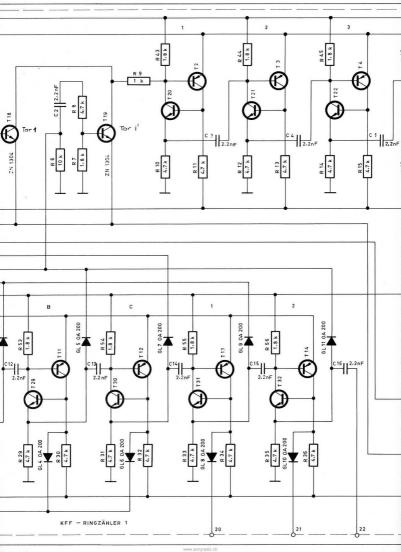


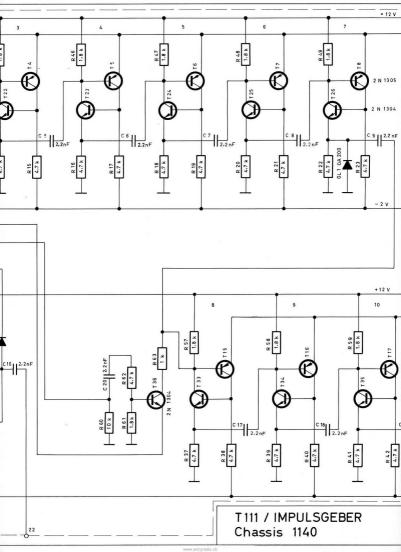


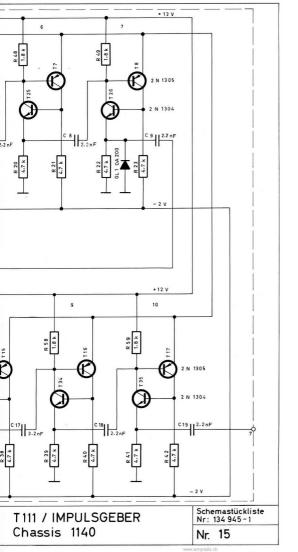


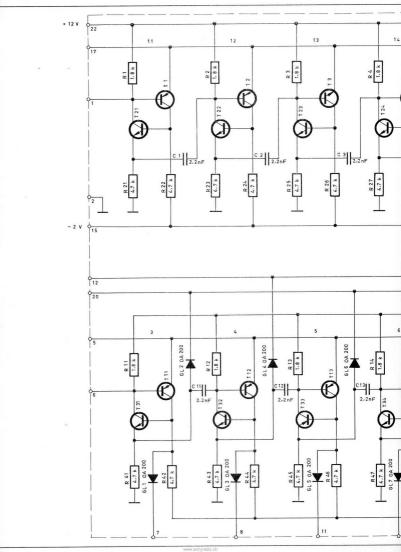


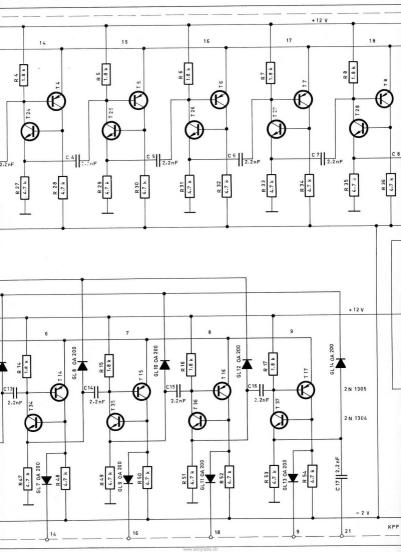


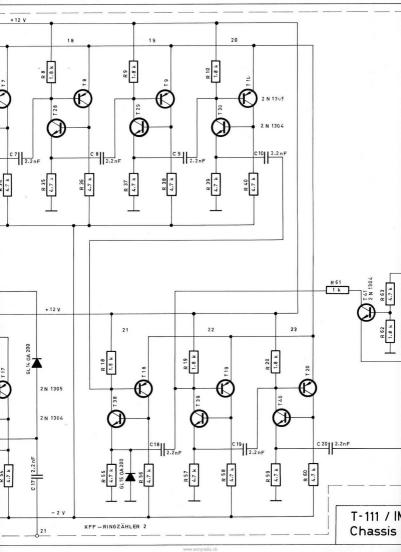


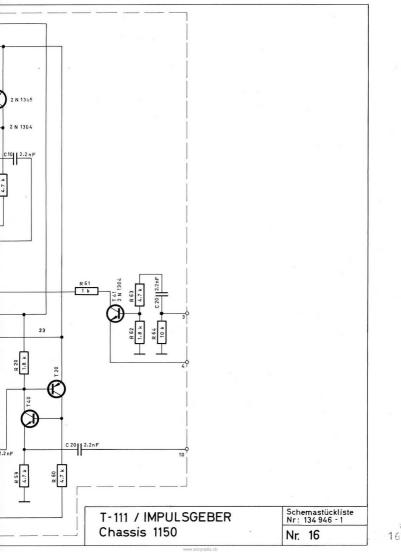


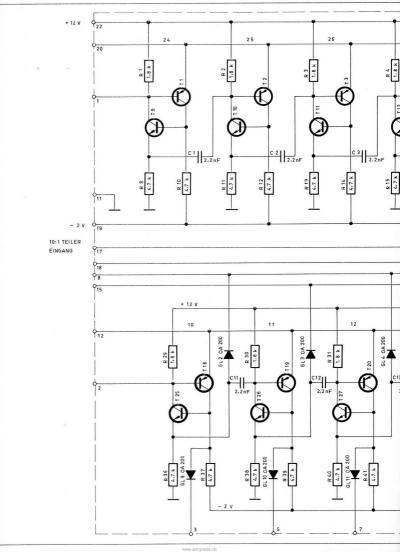


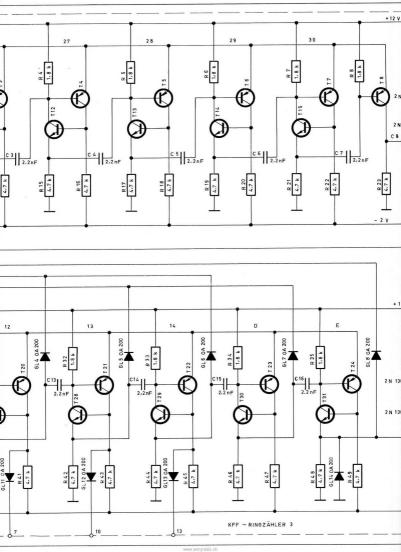


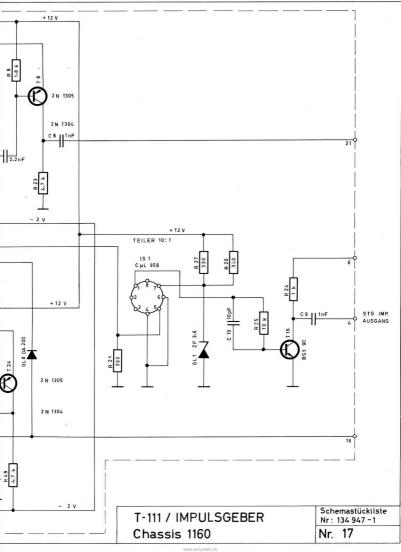


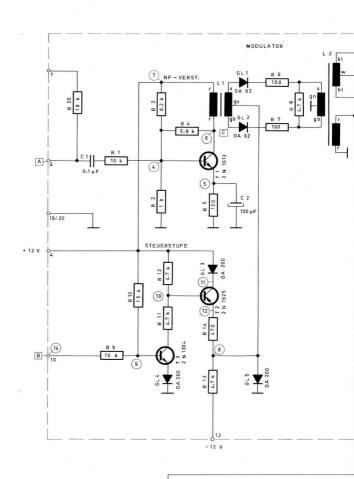




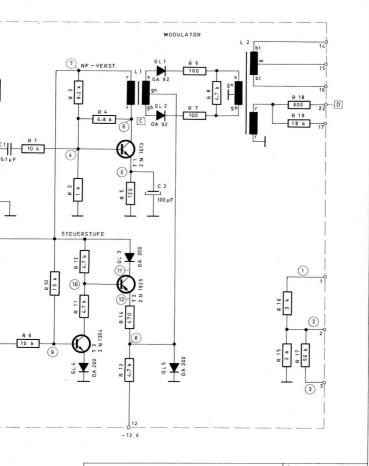






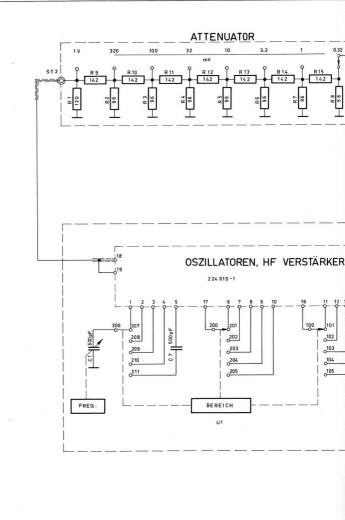


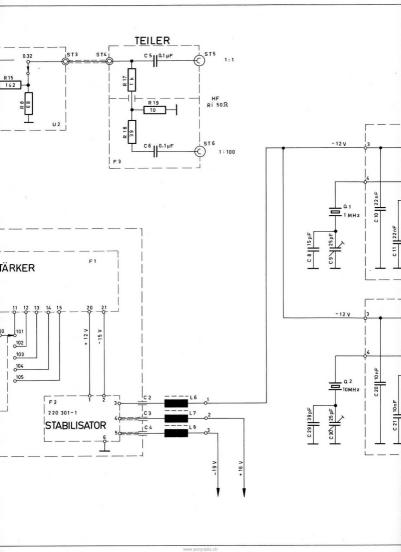
T-111 / MODULATOR Chassis 1170

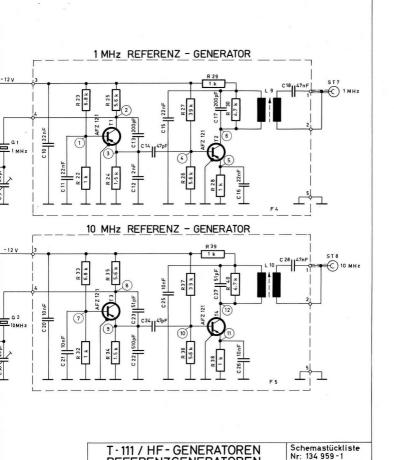


T-111 / MODULATOR Schemastückliste Nr: 134 948 - 1

Chassis 1170 Nr. 18



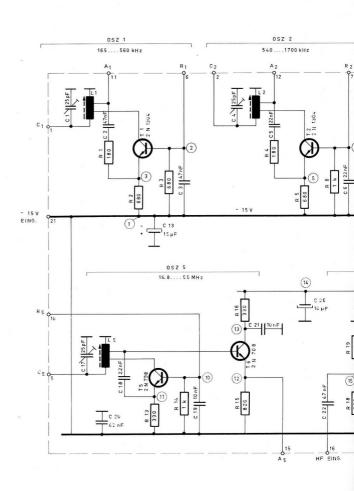


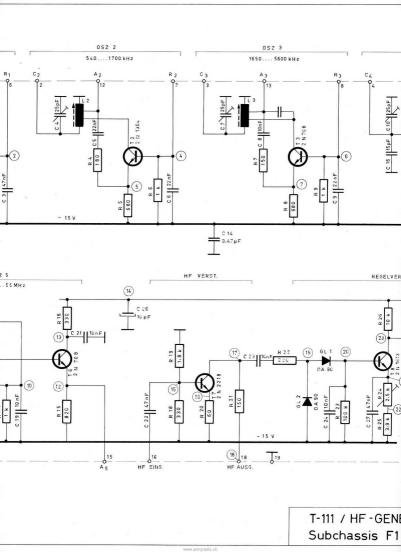


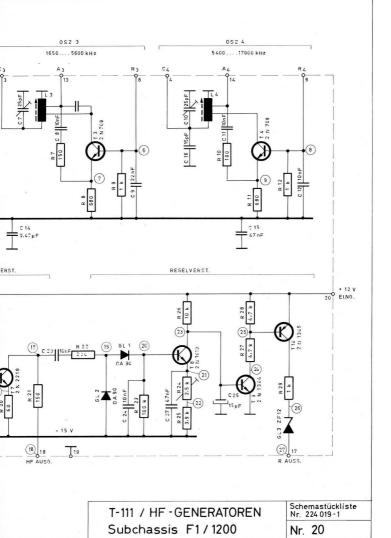
REFERENZGENERATOREN Chassis 1200/1

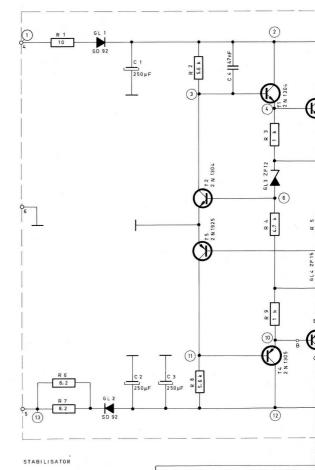
Chassis

Nr. 19

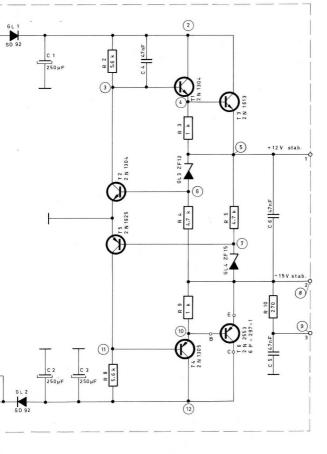




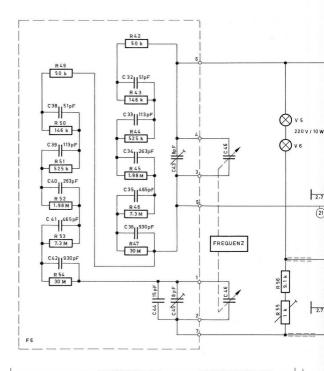




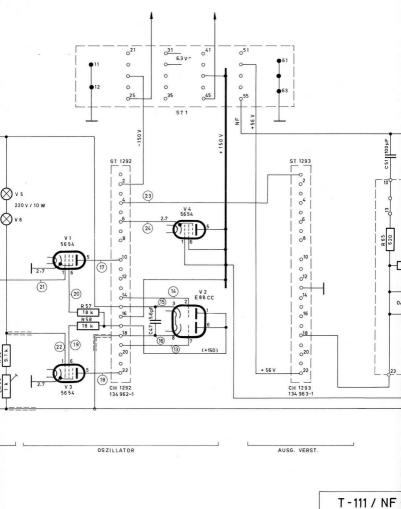
T-111 / STABILISATOR Subchassis F2 / 1200



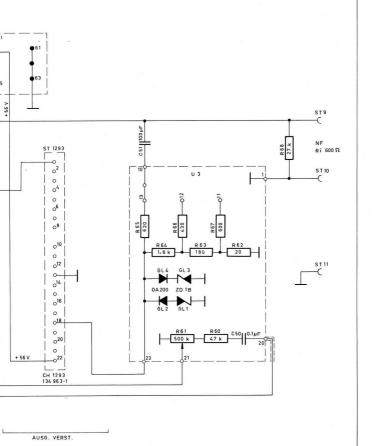
T-111 / STABILISATOR Schemastückliste Nr: 220 301-1 Nr. 21



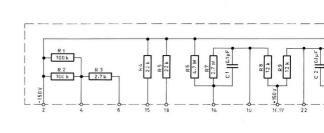
WIENBRÜCKE



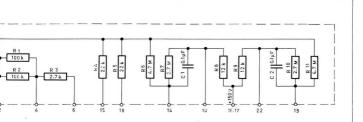
Chassis 12



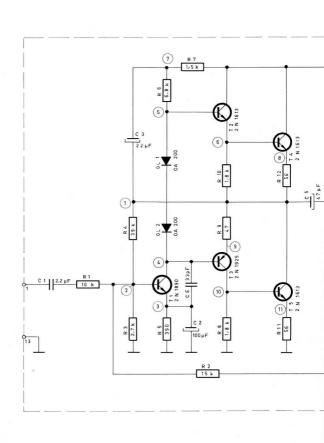
T-111 / NF - GENERATOR Chassis 1200 / 2 Schemastückliste Nr. 134 959 - 1 Nr. 22



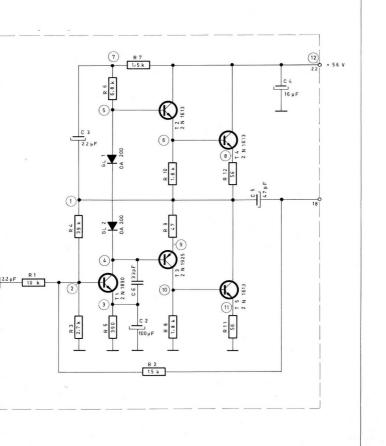
T-111 / NF-GENERATOR Chassis 1292 Sc Nr N



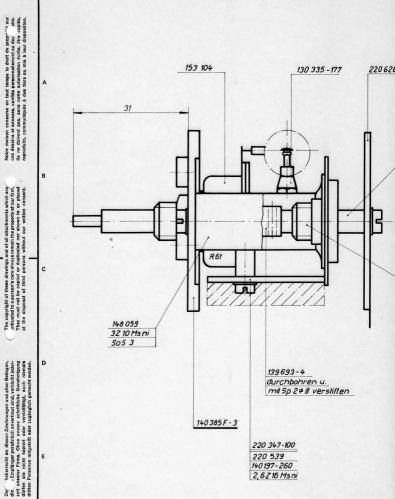
T-111 / NF-GENERATOR Chassis 1292 Schemastückliste Nr. 134 962 - 1 Nr. 23



T-111 / NF - GENERATOR Chassis 1293



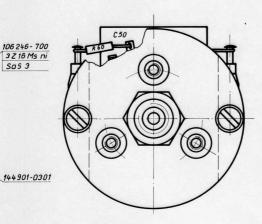
T-111 / NF - GENERATOR Chassis 1293 Schemastückliste Nr: 134 963 - 1 Nr. 24



2

ZAG - X 260 - 2

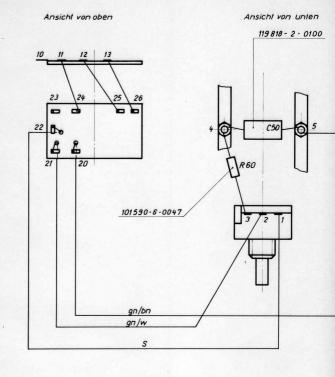
Sas 3



Bearb.:			Mod. ZAG		Katalog	Kataleg Mat.:		
Masse mit	Masstab	Gez.:	iez.: 3.5.65		PotMeter kpl. US		2	
Ohne Zeichen - J 14/j 14	2:1	Gep.:	4.11.65	He.				<i>.</i>
Ok. v		Ges.:	4.11.65		zu Ch	1 1200		
Ersatz für: Ersetzt			t durch:		Referenz: 157 413			Туре: 7-11
ZELLWEGER AG USTER-Zürich					Index,	Blatt	Nr. 140	284
Apparate- und Maschin) I LIX - 2	ac	1/2/	Nr. 170	<u> </u>			

D

E

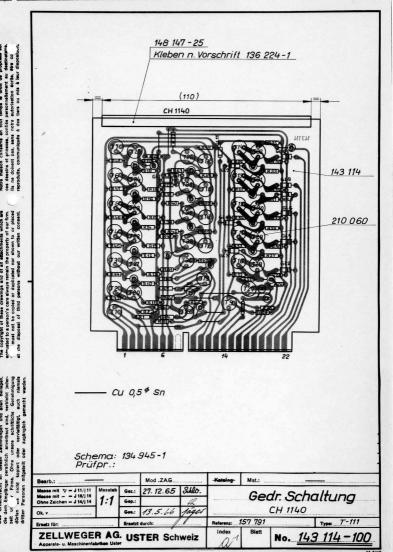


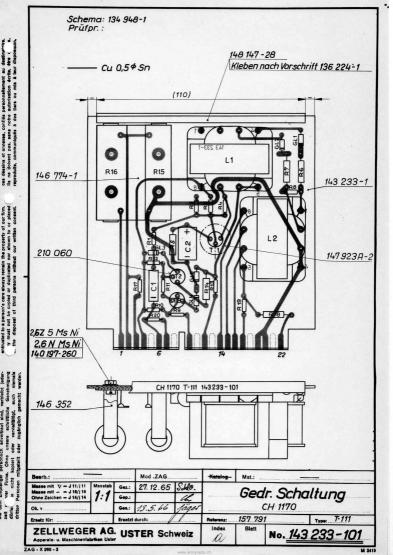
2

_______S 150 016 - 98 - 000
__gn/w 150 016 - 98 - 599
__gn/bn 150 016 - 98 - 155

Bearb.:			Mod. ZAG		Katalog	Mat.:			
Masse mit ▽ = J 11/j 11 Masse mit → = J 16/i 16	Masstab	Gez.:	3.5.65 %		Pot	Motor	- kol 11	113	
Ohne Zeichen - J 14/j 14	1/.	Gep.:		4	PotMeter kpl. U3			4	
Ok. v	1	Ges.:	17.11.65	2-9	ZUCI	H 1200			
Ersatz für: Ersetzt			durch:		Referenz:	157.413		Туре: Т- 111	
ZELLWEGE	US	STER - Zürich		Index	8latt 2(2)	Nr. 140	384		

O 5102



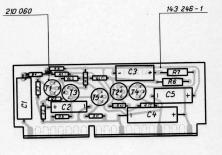


Notre maison conserve en tout temps le droit de propriété sur ces dessins et annexes, conféts personnéllement au destir "e. Ils ne doivent pas, sans notre autorisation écrite, être . ds. reproduits, communiqués à des iters ou mis à leur disposition.

The paright of these drawings and of all attachments which are fruited to a person's care always remain the property of our firm, any must not be copied of uplicated nor shown to or placed at the disposal of third persons without our written consent.

Does Unrecenters of deen Zetchingen und allen Bi-sgen, die gemen Entlängen gestelln anvertaat die, verbiedin jeden zet in der gemen der verbildigen den nematig der verbildigen auch nematig die finde state der verbildigen auch nematig ditten Personen mitgestilt dere spaliglich gement werden.



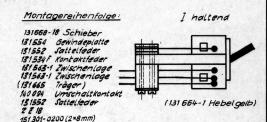


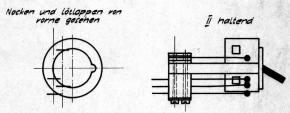
Stempeln 4mm ouf der Leiter**s**eite: CH 1293

Schema: 134 963-1

Туре: 7-111	
246 - 101	
ì	

ZAG - X 260 - 3





Der Umschaltkontakt darf beim Scholten nicht kurzschliessen.

Kontaktabstand = 0,8 mm Kontaktaruck = 20 gr. Nachlauf = 0,4 mm

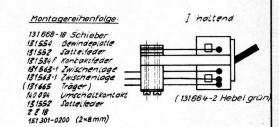
Montageonleitung: 131 669

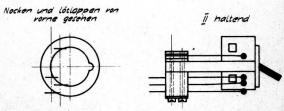
Bearb.:			Mod. ZAG		-Kataleg-	Mat.:		
Masse mit ▽ - J 11/J 11 Masse mit J 16/I 16	Masstab	Gez.:	.: Aus 9.7.62 700		ghebelschalte			
Ohne Zeichen - J 14/114	1/.	Gep.f	He.	5.5.65				
Ok. v		Ges.:	7.5.65		U8 -	÷ U21	KFF	CH 1100
Ersatz für: Ersatz			durch:		Referenz:			Туре: Т-111
ZELLWEGER AG. USTER Schweiz					Index 3	Blatt	No. 146	377-1











Der Urmschaltkontakt darf beim Schalten nicht kurzschliessen.

Kontaktabstand = 0,8 mm Kontaktaruck = 20 gr Nachlauf = 0,4 mm

Montageanleitung : 131 669

Bearb.:		Mod. ZAG.		-Hatalog-	Mat.:			
Masse mit $\nabla = J11/[11]$ Massemb	Gez.:	Aus	97.62	7110	hebelsch		halter	
Ohne Zeichen - J 14/114	Gop.	H.	2.5.00					
ok v	Geo.;	7,5166	U22 + U26 STG			CH 1100		
Ersatz für:	durch; ,,,,,,		Referenz			Type: 7-111		
ZELLWEGER AG	us	TER Schweiz		and g	Blatt	No. 146	46 377-2	

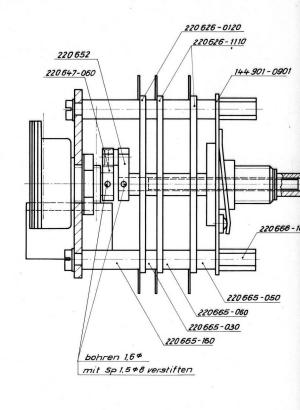


The copyright of these drawings and of all attachments which are instructed to a person's care always remain the property of our first. They must not be copied or duplicated nor shown to or placed at the disposal of third persons without our written consent.

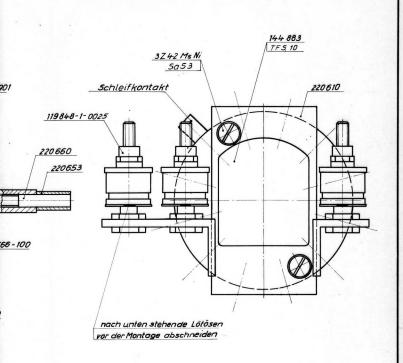
Das Unbeberscht in diesen Zeichnungen und allen Beitagen, die Empfange persolint anvertuut sind, verbielbei jederszeit unserer Firma. Dien unsere schriftliche Genehmigung diefen sie einfrligheit auch niemals diefen sie einfrligheit auch niemals dritten Personen mitgestellt deer zugänglich gemacht werden.

D

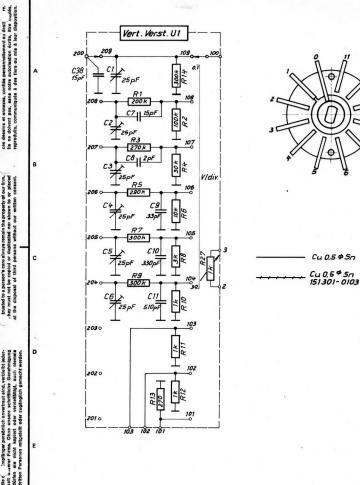
E



ZAG - X 260 - 2



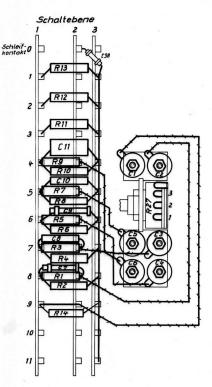
Bearb.:			Mod. ZAG		Katalog	Mat.:		
Masse mit	Masstab	Gez.: Gep.: Ges.:	1.6.65 15.4.66	Hyer		Stufenschalter		
Ohne Zeichen - J 14/j 14 Ok. v	-1 2 ' /							
			19.4.66		***************************************	UI	zu CH1	100
Ersatz für: Ersetzi			durch:		Referenz: /	57 791		Type: T-11
ZELLWEGER AG USTER-Züric					Index	Blatt	. 1	E7166
Apparate- und Maschine	DIEK-Z	05	1(2)	Nr	37 100			



Notre maison conserve en tout temps le droit de propriété sur

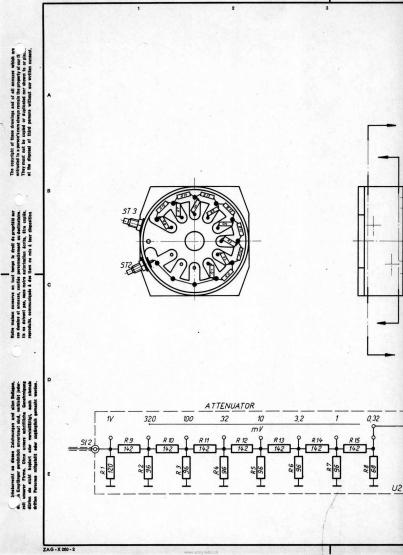
The copyright of these drawings and of all attachments which are

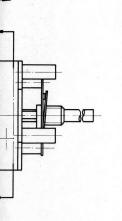
Das Unteberrecht an diesen Zeichnungen und allen Beliagen, die , impfänger persönlich anvertraut sind, verbielt jeder-zelt uwerer Frma. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht kopiert oder vervielitätligt, auch niemsia



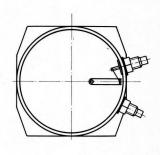
Schaltebenen abgewickelt gezeichnet

Bearb.:			Mod. ZAG		Katalog	Mat.:		
Masse mit ▽ - J 11/j 11 Masse mit J 16/j 16	Masstab	Gez.:	20.1.66	Heyer		Stufen	schalter	
Ohne Zeichen - J 14/j 14		Gep.:	.: 26.7.66	BRUN				
		Ges.:	26.7.66	Jager	U	11 zu	CH 1100	
Ersatz für:	Ersetz	durch:		Referenz:	57791		Туре: Т-111	
Ersatz für: ZELLWEGE	-	Referenz:	Blatt 2(2)	Nr. 15	7766			





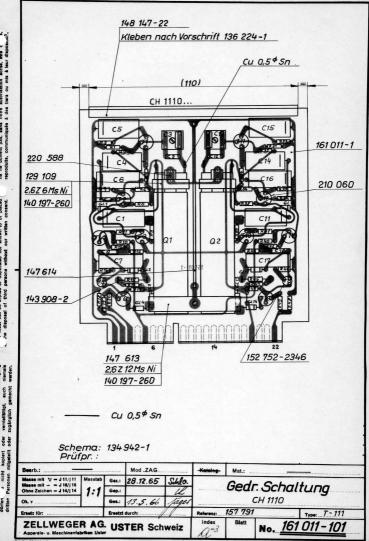
St 3

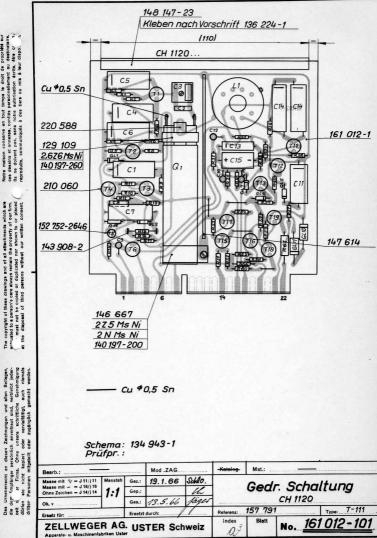


- Cu 0,5 \$ Sn

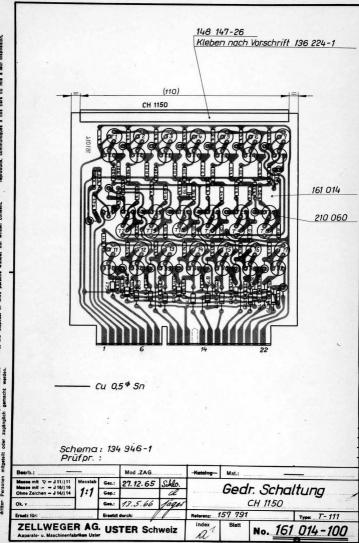
	Bearb.:		Mod. ZAG		Kataleg	Mat.:		L
U2	Masse mit ∇ = J 11/J 11 Masstab Masse mit ∞ = J 16/J 16 Ohne Zeichen = J 14/J 14	Gez.:	9.8.65			pfund	gsregler	U2
	Ok. v	Ges.:	17.11.65	2-5		Same and a local		CH 1200
	Ersatz für:	Ersetzt	durch:		Referenz:	157.307		Туре: Т- 111
	ZELLWEGER AG.	us	TER Sch	weiz	Index	Blatt 2/2)	No. 157	7 <u>348</u>

2/2)





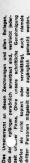
ZAG - X 260 - 3

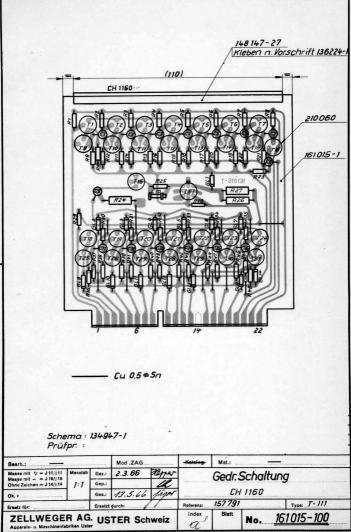




The copyright of these drawings and of all attachments which are sted to a person's care always remain the property of our firm.

1...y must not be copied or duplicated nor shown to or placed at the disposal of third persons without our written consent.



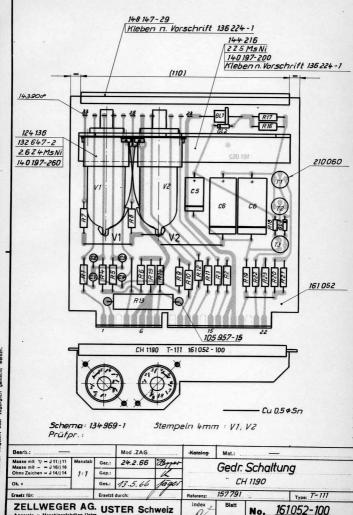








Apparate- u. Maschinenfabriken Uster



Note mation conserve en tout temps le droit de propriédé aux ces désains et anness, confids pasennellement au déstir 'ré-lis ne doirent pas, sans note autorisation écrité, être d'és, respoduits, communiqués à des tiers ou mis à leur disposition.

The paright of these drawings and of all attachments which are varied to a person's care always remain the property of our firm, now must not be expled or duplicated nor shown to or placed at the disposal of third persons without our written consent.

Das Unverseers zu desen Zechnungen und aben Bingen, die Gergen der Finna. Dies unwere schriftliche Geseinsungung der finna. Dies unser schriftliche Geseinsungung der die verwellstigt, auch niemas ditten Personen mitgestell oder zubandich gemacht werden.



CH 1292 R5

161 055-1

Stempelm 4 mm : CH 1292

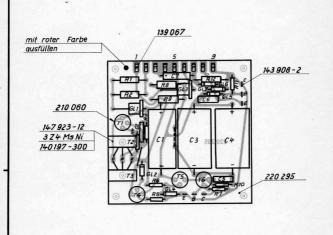
Schema: 134 962 -1

ZELLWEGE Apparate- u. Maschinenta	R AG	US	TER Sch	weiz	andex	Blatt	No. 161	055 - 10	
Ersetz für: Ersetz			durch:		Referenz:	157 413		Type: T-111	
Ok. v		Ges.:	17.11.65	7-1	CH 12	92			
Ohne Zeichen - J 14/j 14	1:1	Gép.:		lh	Gedr Schaltung				
Masse mit	Masstab	Gez.:	31.3.65		God	- 50	haltuna		
Bearb.:			Mod .ZAG		-Katalog- Mat.: . ——				



The copyright of these drawings and of all attachments which are Notre is entuated to a person's care always email in the property of our firm. Ces det "must not be copied or duplicated nor shown to or placed this read." As the disposal of third persons without our written consent.

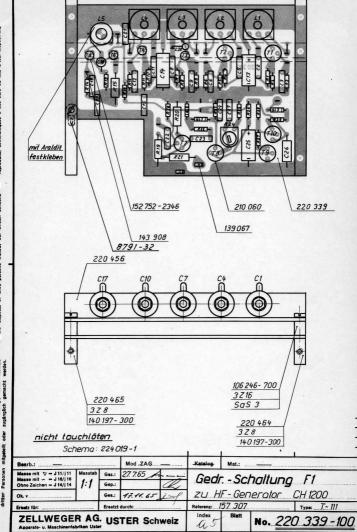


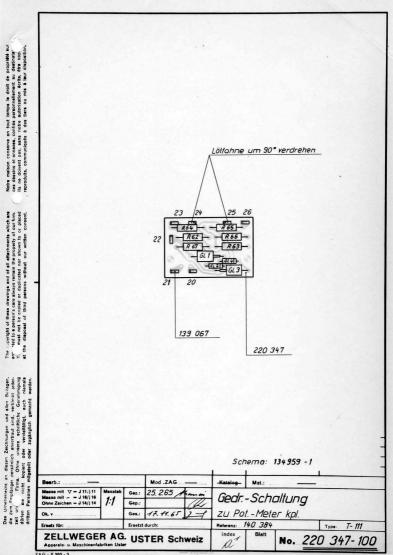


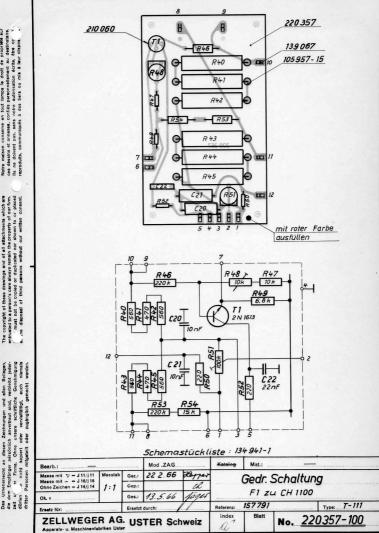
____ Cu 0,5 \$ Sn

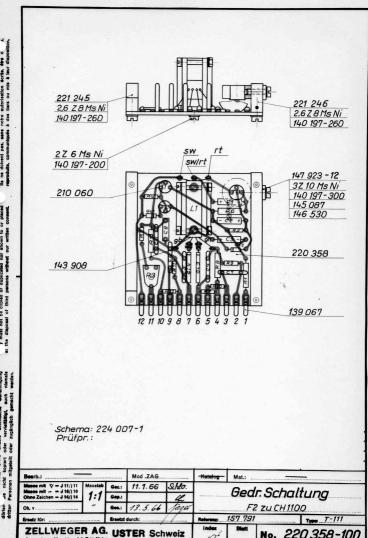
Schema : 220300-1 Prüfpr. :

Bearb.:			Mod .ZAG		-Katalog	Mat.:		
Masse mit ▽ = J 11/j 11 Masse mit → = J 16/j 16	Masstab	Gez.:	24.2.66	Hener		Gedr	Schaltur	or .
	1:1	Gep.:		12	***************************************	ocu.	Scridital	9
Qk, v		Ges.:	13.5.66	Jager	***************************************	F3 2	zu CH 1100	
Erestz für: Ersetzt			durch:		Referenz: 157791 Type: .T			Туре: Т-111
ZELLWEGE	TER Sci	Index	Blatt	No. 22	20 295-100			

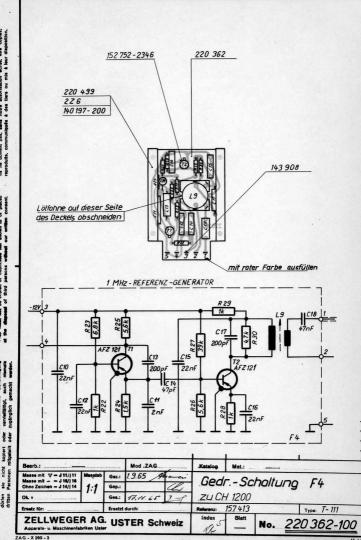


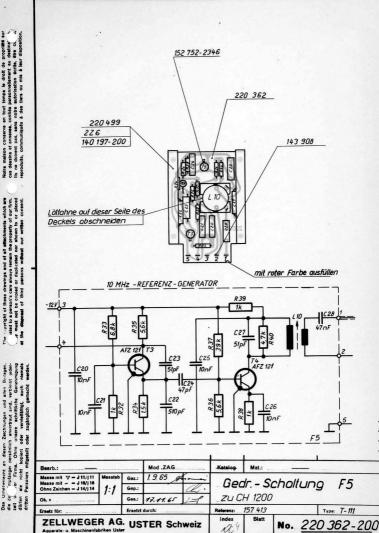




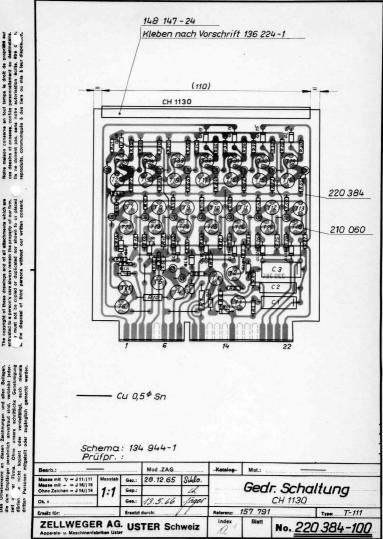


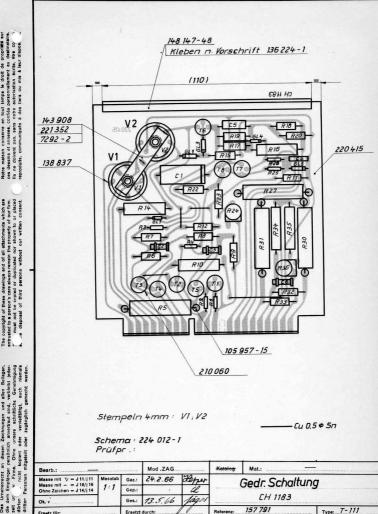
No. 220 358-100





.





Stempeln 4mm : V1 , V2

-Cu 0.5 \$ 5n

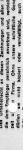
Schema: 224 012-1 Prüfpr .:

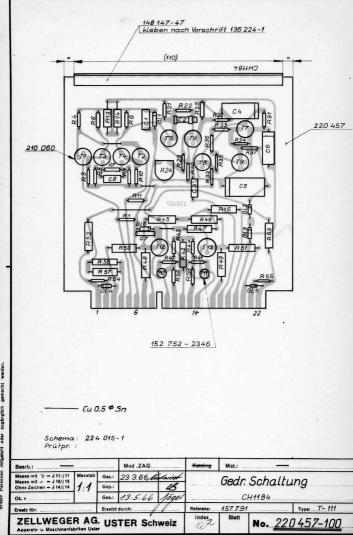
Bearb.:			Mod .ZAG		Katalog	Mat.:				
Masse mit ▽ = J 11/j 11 Masse mit → = J 16/j 16	Masstab	Gez.:	24.2.66 Heper Gedr. Schaltu					hino	חמ	
Ohne Zeichen - J 14/j 14	1:1	Gep.:		le	*************					
Ok. v		Ges.: 13.5.66 Jages CI			CH 1183					
Ersetz für: Ersetz			durch:		Referenz: 157 791			Туре: Т-111		
ZELLWEGE	TER Sci	Index 2	Blatt	No.	22	0415-100				

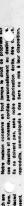
ZAG - X 260 - 3





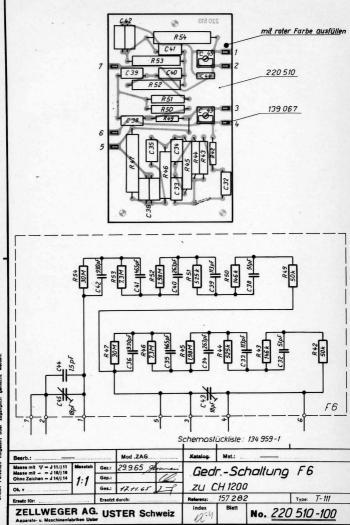


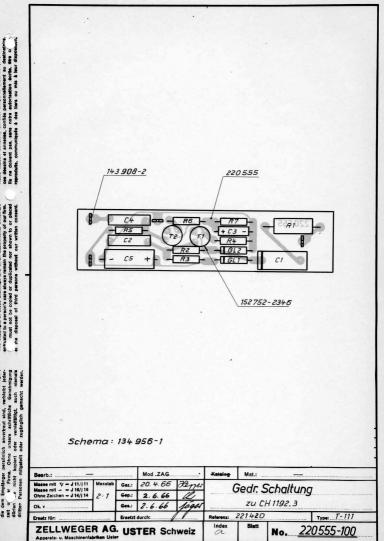




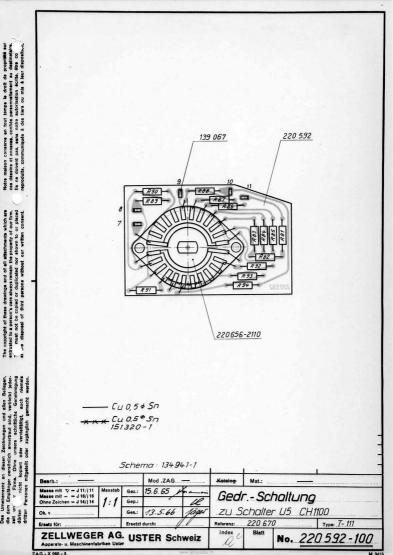


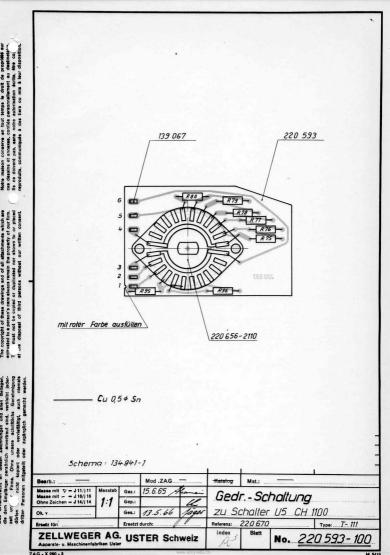


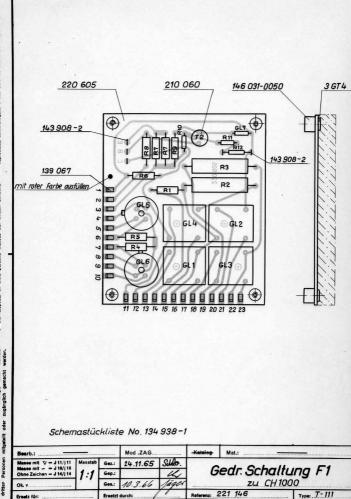




M 8419







LWEGER AG.

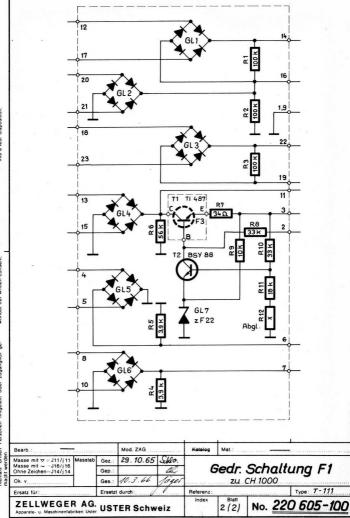
No. 220 605-10

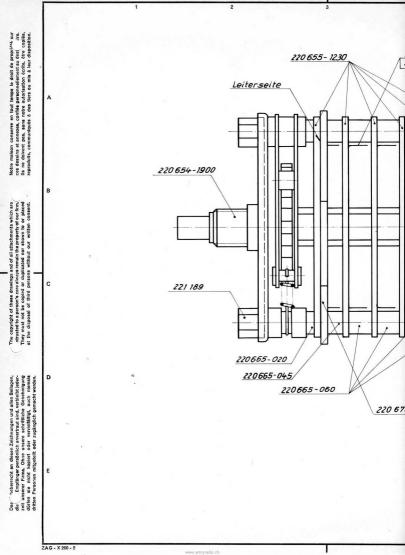
Notre maison conserve en tout temps le droit de propriété sur ces dessins et annexes, confiés personnellement destinataire. Ils ne doivent pas, sans notre autorisa ecrite, être copies, reproduits, communiques à des tiers nis a leur disposition

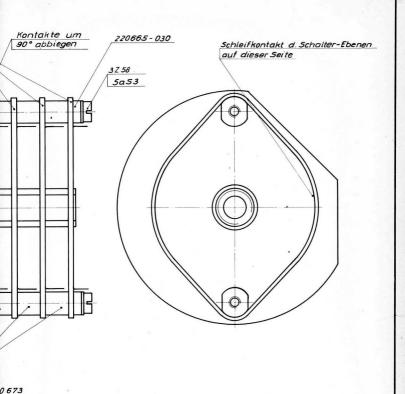
which are entrusted to a person's care always remain the openty of our firm. The must not be copied or duplicated not shown to or placed at the disposal of third persons The copyright of these drawings and of all attachments without our written consent

Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen und allen Beila-gen. die dem Empfänger persönlich anvertraut sind, ver-ble decrati unserer Firma. Ohne unsere schriftliche Ge-nebmigung durfen sie nicht kopiert oder verweitälligt, auch niemals dritten Personen mitgeteilt oder zugänglich ge-



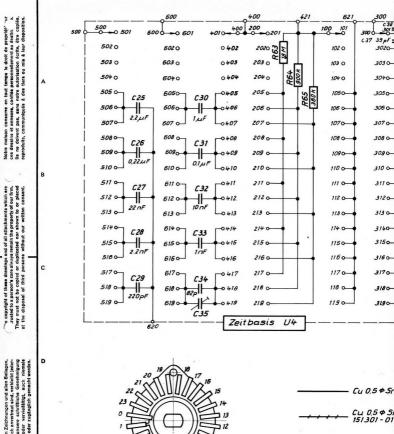






Bearb.:			Mod. ZAG		Katalog	Mat.:	 .	
sse mit ▽ - J11/j11 I	Masstab	Gez.:	9.6.65	Bne		Stufe	enschalt	er
ne Zeichen = J 14/i 14	2:1	Gep.:	18. 4. 66	He.			Value of a later from	
Ok. v		Ges.:	19.4.66	lager		U4 Z	u CH 110)()
atz für:	İ	Ersetzt	durch:		Referenz:	157 791		Туре: Т-111
FLLWEGE	RAG	110	TED 7	i alah	Index	Blatt	2	20 675
atz für:	RAG	US	durch:	ürich	Kelerenzi		Nr. <u>2</u>	2. 140

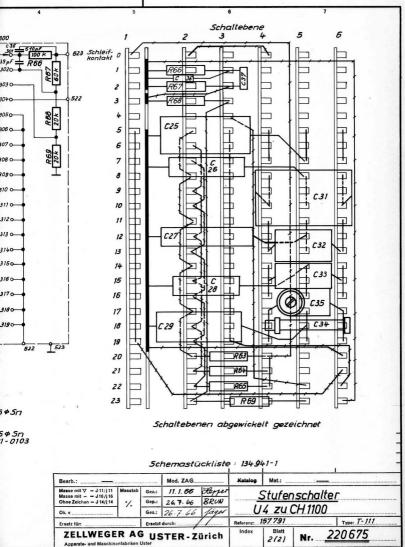
-

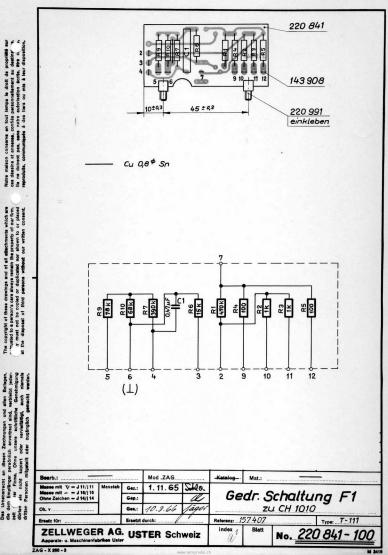


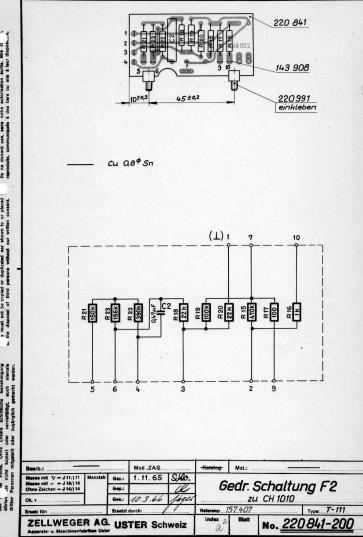
Das / berrecht an diesen Zeichnungen und allen Bellagen, die dt. "mpfänger persönlich anvertraut sind, verbleibt jederzeit unserer Firma. Ohne unsere schriftliche Genehmigung oder vervielfältigt, auch niemals dürfen sie nicht kopiert o

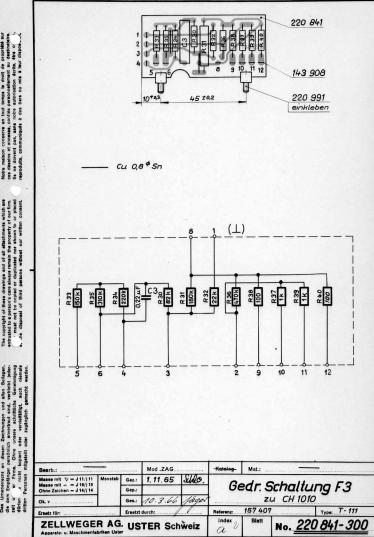
Cu 0.5 \$50

Cu 0.5 \$ 5r





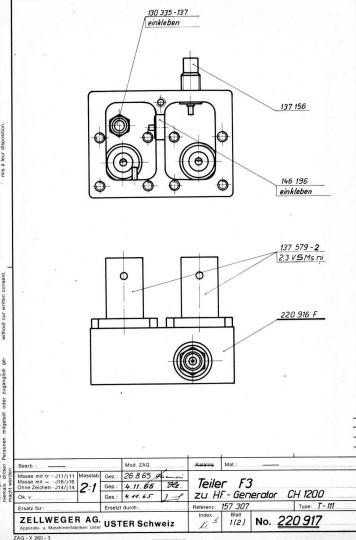




Notre maison conserve en four lemps le droit de propriété tre cas dessins et annexes, confrés personnellement av destinataire. Ils ne doivent pas, sans notre autorisait certe, être copies, reproduits, communiqués à des tiers ou mis à leur disposition.

The copyright of these drawings and of all attachments ""-tich are entrusted to a person's care always remain the perty of our firm. The must not be copied or dubiciated nor shown to or placed at the disposal of third persons without our written consent.

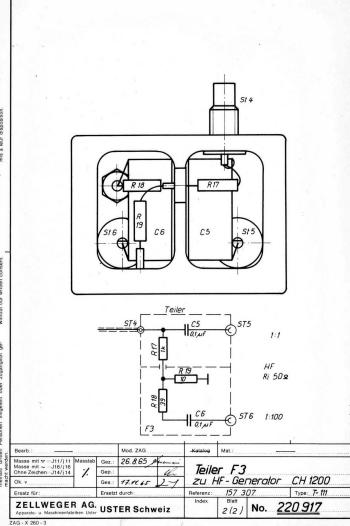
Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen und allen Beilagen an dem Emglänger presichlich anvertraut sind, verbleik derzeit unserer Firma. Ohne unsere schriftliche Geneehingung dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch



Notre maison conserve en lout temps le droit de propriété aur ces dessins et annexes confrits parsonnellement vu destinataire. Ils ne doiveit pas, sans notre autorit in écrite, être copies, reproduits, communiques à des tiers ou mis à leur disposition.

The copyright of these drawings and of all attachments which are entrusted to a person's care always remain the sroperty of our firm. The must not be copied or dutilicated nor shown to or placed at the disposal of third persons without our written consent.

Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen und allen Beilage- die dem Ernplänger persönlich anvertraut sind, verk i jederzeit unserer Firma. Ohne unsere schriftliche Gen enningung durften sie mich Kopier (oder verweifältigit), auch niemals dritten Personen mitgeteit oder zugänglich gedniemals dritten Personen mitgeteit oder zugänglich ged-



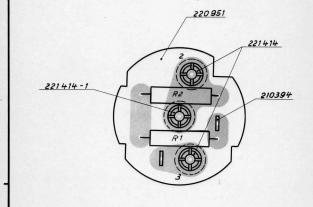


The copyright of these drawings and of all attachments which are entrusted to a person's exer always remain the property of our firm. must not be copied or duplicated nor shown to or placed as ...e disposal of third persons without our written consent.

Bur Neverencer an diseas Scientungen und allen Bellegen, die dem Empfange personlich anvertrust sind, verbleibt jeder zatt ur "Firma. Ohne unsere achritische Genehmigung dirten Personen mittagelist oder verheibtlicht, auch niemals dirten Personen mittagelist oder zugknoßich gemacht werden.

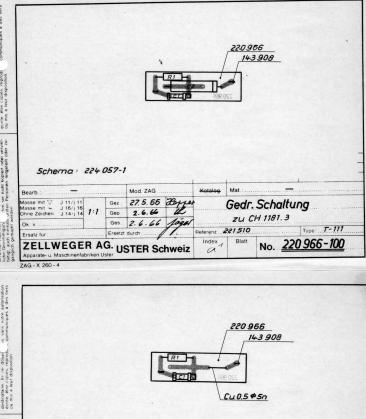


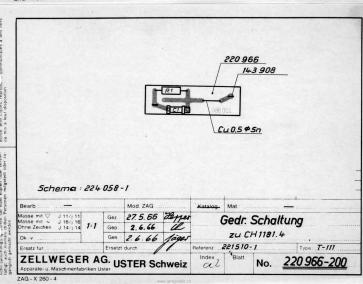
ZAG - X 260 - 3

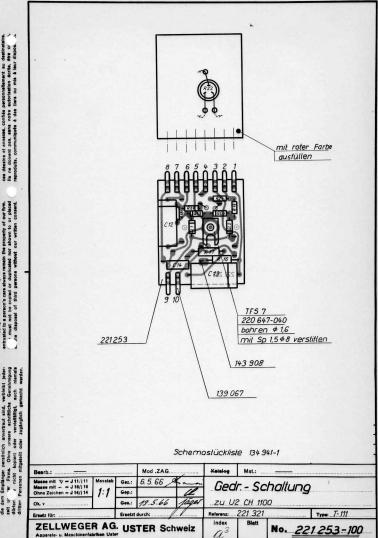


Schema: 134953-1

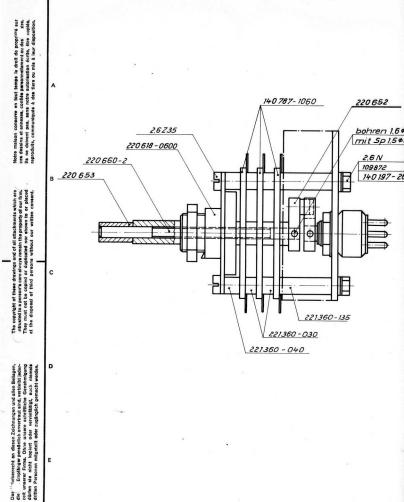
ZELLWEGE	RAG	· US	TER Sch	Index	Blatt	No. 2	20 951-100		
Ersetz für:	Ersetzt	durch:		Referenz: 221 400			Туре: Т-111		
Ok. v		Ges.: 2.6.66 fager				zu CH 1192			
Ot 7-1-1 144/144	4:1	1 Gep.: 2.6.		ll	. *************************************				
Masse mit ▽ - J 11/J 11 Masse mit J 16/J 16	Masstab	Gez.:	24.3.66	Herry		God	.Schaltuna		
Bearb.:			Mod .ZAG		-Katalog-	Mat.:			





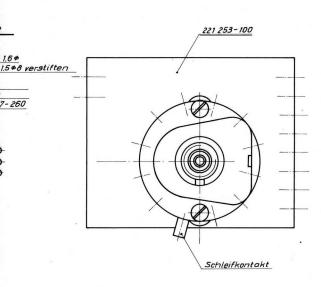


.



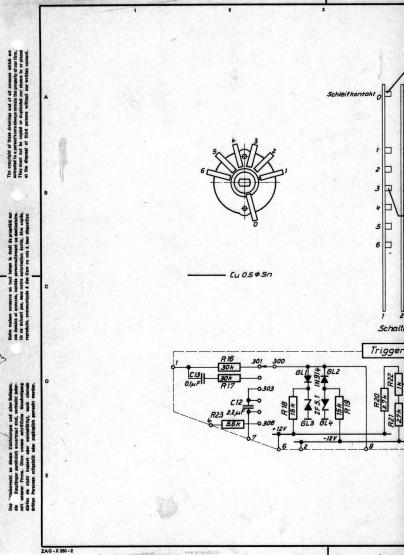
2

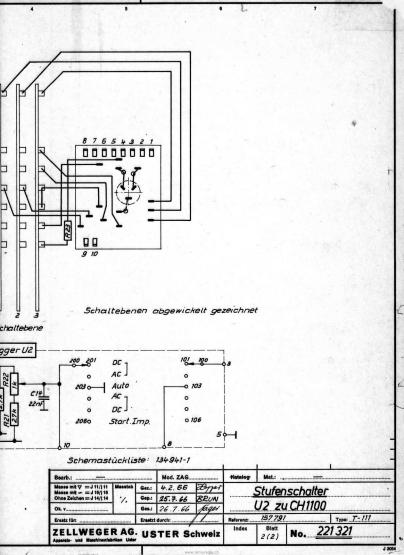
ZAG - X 260 - 2



7-260

Bearb.:			Mod. ZAG		Katalog	Mat.:		
Masse mit ▽ = J 11/j 11 Masse mit - = J 16/i 16	Masstab	Gez.:	2.2.66	Terrer		Stufe	nschalte	r
Ohne Zeichen - J 14/j 14 /:		Gep.:	18.4.66 He.	He.				
Ok. v		Ges.:	19.4.66	10ges	-	U2z	u CH 1100	J
Ersatz für:		Ersetzt	durch:		Referenz:	157 791		Туре: Т-11





Notre maison conserve en tout temps le droit de propriété sur ces dessins et annexes, conflés personnellement au destif 'e. Ils ne doivent pas, sans notre autorisation écrite, être coulés, reproduits, communiqués à des tiers ou mis à leur disposition. rusted to a person's care always remain the property of our firm. The copyright of these drawings and of all attachments which are at the disposal of third persons without our written consent.

Das United and elecen Zeichnungen und allen Beilagen, die d. impfänger persönlich anvertraut sind, verbleibt jederzeit unserer Firma. Ohne unsere schriftliche Genehmlgung

C

D

E

dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch niemals dritten Personen mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. 3 a 40 56 06

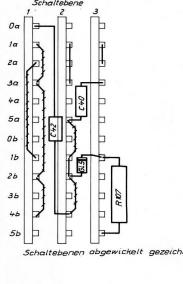
5a

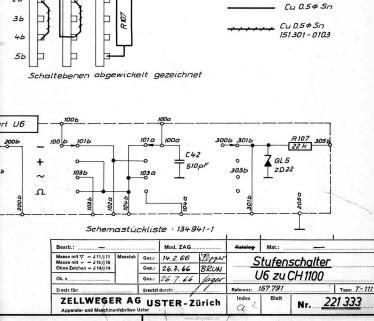
30

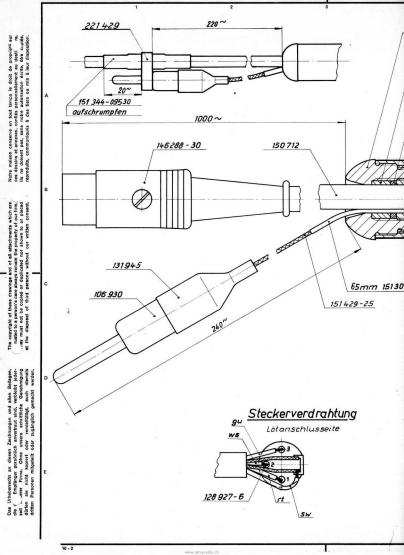
2

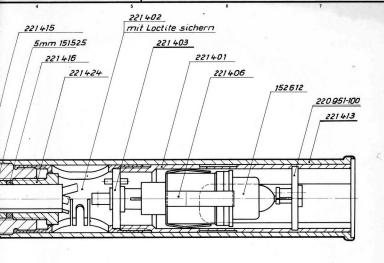
Messart U 301a 303 a 303 a 2040 2030 2000 3000 2036 2000

Schalter: 157 171 - 3040



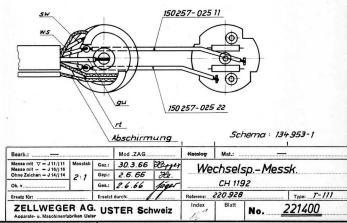


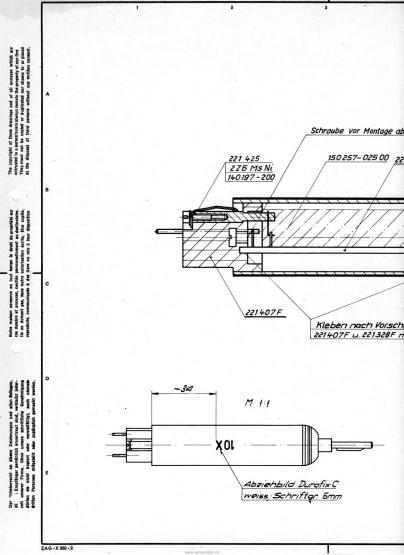




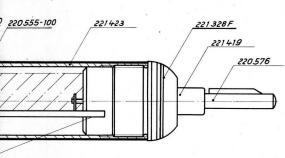
151 301 - 015 0







e abdrehen



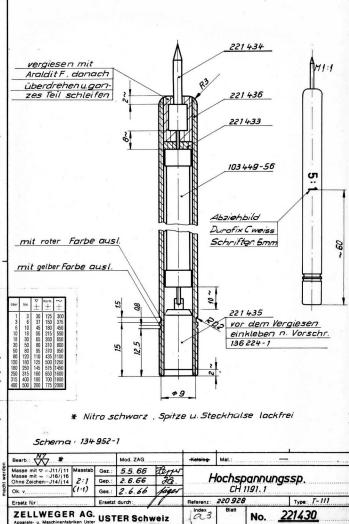
schrift 136224-1 8F müssen genau fluchten

Schema: 134956-1

		Mod. ZAG		-Katalog	Mat.:		•
Masstab	Gez.:	7.4.66	Lerrer	٨	IE- Voi	rvorctä	ckor
116 114 2:1 G		2.6.66	He.	*			
(1:1)	Ges.:	2.6.66	loger		CH 1	192.3	
	Ersetzt	durch:		Referenz: 2	20928		Туре: Т-111
		2:1 Gep.:	2:1 Gep.: 2.6.66	2:1 Gep.: 2.6.66 Heger (11) Gee.: 2.6.66 Jager	2:1 Gep.: 2.6.66 Re. [11] Gee.: 2.6.66 Joger	2:1 Gep: 2.6.66 Hz. CH1 (11) Ges: 2.6.66 Joger CH1	2:1 Gen: 2.6.66 Ze. CH 1192.3





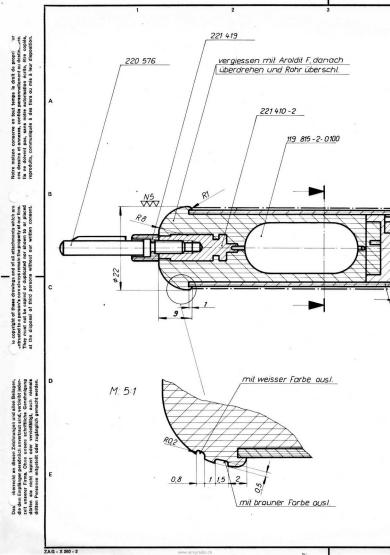


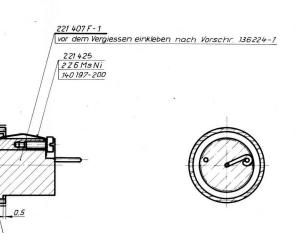
ZAG - X 260 - 3

Personen mitgeteilt

niemals dritten

Urheberrecht an





über	bis	+	Norm.	\
1	3	30	125	300
3	6	37	150	375
6	10	45	180	450
10	18	55	215	550
18	30	65	260	650
30	50	80	310	800
50	80	95	370	950
80	120	110	435	1100
120	180	125	500	1250
180	250	145	575	1450
250	315	160	650	1600
315	400	180	700	1800
400	500	200	775	2000

* ---- Nitro schwarz

221 437-55

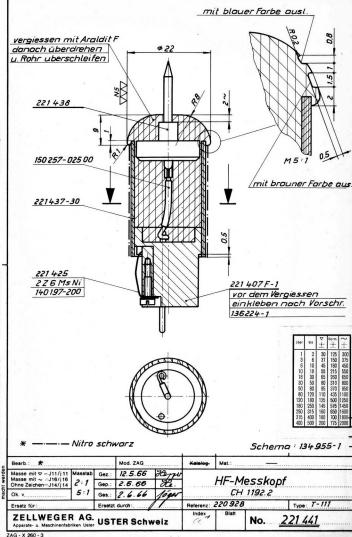
Schema: 134 954-1

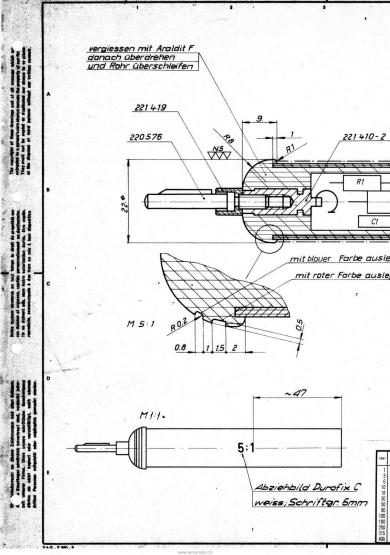
Masse mit ▽ - J 11/j 11 Masse mit J 16/j 16	Masstab 2 · 1	Gez.:	10.5.66 gh		NF-	Mess	kopf ·	
Ohne Zeichen = J 14/j 14 Ok. v	5:1	Gep.:	2.6.66	He.	CH 119			
Ersatz für:		Ersetzt	durch:		Referenz:	220 928		Туре:Т- 111
ZELLWEGE Apparate- und Maschine	US	STER-Z	ürich	Index 1	Blatt	Nr. 22	1440	

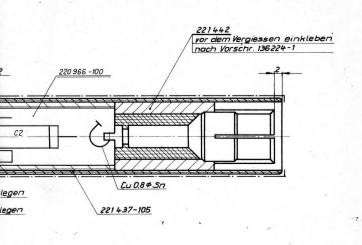


alia. The copyright of these drawings and of all attachments the copyright of these drawings and of all attachments openty of our firm. The must not be copied or duplicated out not shown to or placed at the disposal of third persons on without our written consent.

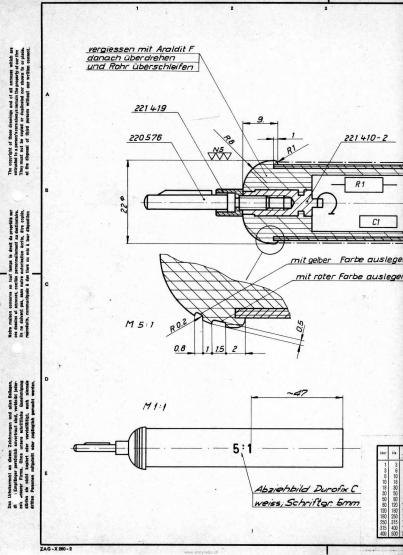


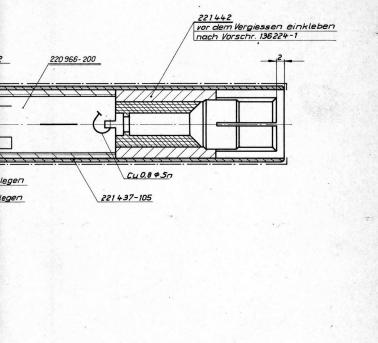




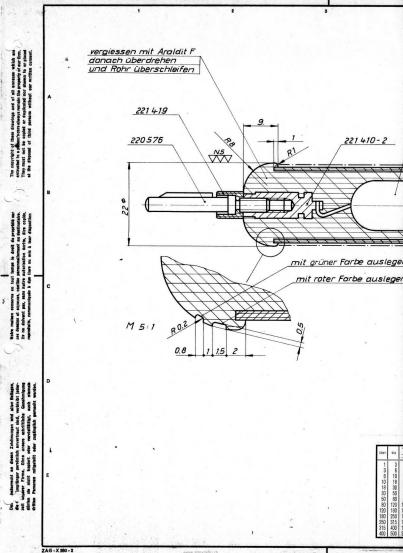


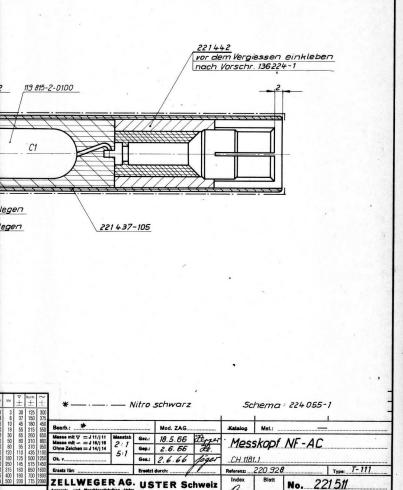
er bis	+	Norm.	~	*	Vitro .	schwarz			Schem	na: 224 (057-1
1 3 6	30 37	125 150	300 375	Bearb.: *		Mod. ZAG		Katalog	Mat.:		
6 10	45 55	180 215	180 450. 215 550	Masse mit V = J 11/j 11 Massiab	Gez.:	18.5.66	Herrer	Mas	ckonf	HF-AC	
8 30	65 80	260 310	650 800	Meisse mit - = J 16/) 16 Ohne Zeichen = J 14/) 14 5:1	Gep.:	2.6.66	Le.		ועטאכנ	nr Au	
0 80	95 110	370 435	950 1100	Ok v 1:1	Gee.:	2.6.66	10ger	CH_118	31.3		
0 180	125	500	1250	Erestz für:	Erectri	durch:	//	Referenz:2	20 928		Туре: Т-111
0 315 5 400 0 500	160 180 200	650 700 775	1600 1800 2000	ZELLWEGER AG	: us	TER S	hweiz	Index 3	Blatt	No. <u>22</u>	<u> 1 510 </u>

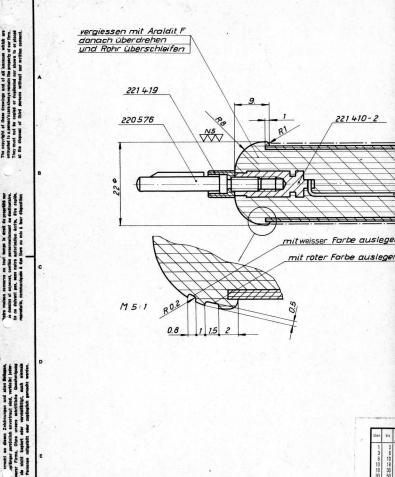


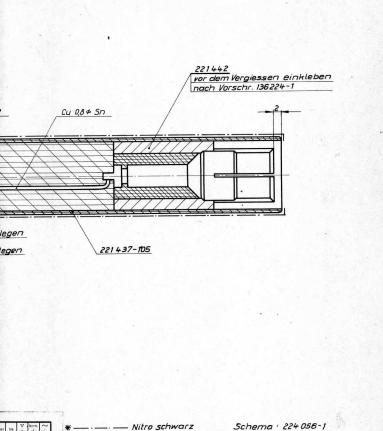


Nitro schwarz Schema: 224 058-1 30 125 300 37 150 375 45 180 450 55 215 550 80 310 800 95 370 950 110 455 1100 125 500 1250 145 575 1450 180 700 1800 200 775 2000 3 6 10 18 30 50 80 120 180 250 315 400 500 Bearb.: * Katalog Mod. ZAG. Masse mit $\nabla = J 11/j 11$ Masse mit $\Rightarrow = J 16/j 16$ Ohne Zeichen = J 14/j 1418.5.66 Messkopf HF-DC 2.6.66 5:1 2.6.66 CH 1181.4 Туре: Т- 111 Referenz: 220 928 LWEGER AG. USTER Schweiz No. 221 510-1



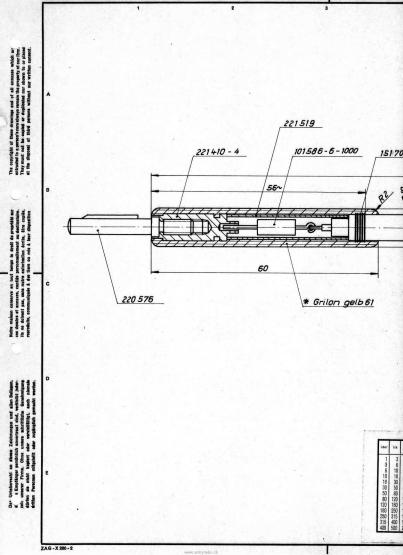


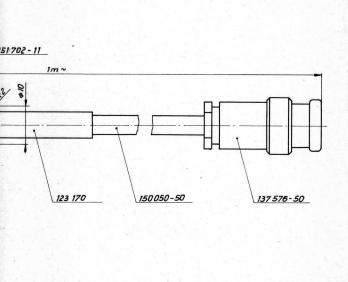




30 125 300 37 150 375 45 180 450 55 215 550 80 310 800 95 370 950 110 435 1100 125 500 1250 146 575 1450 180 700 1800 200 775 2000 Masse mit ♥ = J 11/j 11 Masse mit = J 16/j 16 Ohne Zeichen = J 14/j 14 18.5.66 Messkopf NF-DC 2:1 2.6.66 CH 1181.2 Туре: Т- 111 Referenz: 220.928 No. 221 511-1 Index LWEGER AG. USTER Schweiz

Mod. ZAG





ber	bis	+	Norm.	~ ±					Pri Sch	ifspan nema:	nung : 1.5 ki 134951-1	V
1 3 6 10 18 30	3 6 10 18 30	30 37 45 55 65	125 150 180 215 260 310 370 435	300 375 450 550 650	Bearb.:			Mod. ZAG		Katalog	Mat.: *	ı
30 50 30	6 10 45 180 0 18 55 215 8 30 65 265 00 50 80 310 0 80 95 370 0 120 110 435 0 180 125 500 0 250 145 575 0 315 160 650 5 400 180 700	310 370 435	550 650 800 950 100	Masse mit	Masstab 2:1	Gez.: Gep.:	26.5.66 2.6.66	He.		GleichspM	lessk.	
30 2	50 1	45	500 575 650	450	OK v		Ges.:	2.6.66	pager		CH 1191	
5 4	00 1	80	700	800	Ereatz für:		Ereetzt	durch:	/	Referenz:	220 928	Туре: Т-111
0 5	00 2	00	775	2000	ZELLWEGE	R AG	US	TER Sc	hweiz	Index	Blatt No	221 520

